

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden: Naila, Schwarzenbach a.Wald, Bad Steben, Geroldsrün, Berg, Lichtenberg, Issigau

Nr. 3 | 17. Januar 2025
Ausgabe Schwarzenbach a.Wald



Naila



Schwarzenbach a.Wald



Bad Steben



Geroldsrün



Berg



Lichtenberg



Issigau



Foto: Getty Images / iStock.com, jimgorhand

ANZEIGE

Ihr Immobilien-Profi im Frankenwald

Wolfgang
Gigerl

geprüfter
Immobilienmakler
Sparkassen-
finanzgruppe;
Sparkassenfachwirt



Sparkasse Hochfranken



Sonnenplatz 6
95028 Hof
☎ 09281-
817-6153

Titelfoto: Fackelwanderung des Marktes
Bad Steben am 25. Januar von Bad Steben
nach Bleichschmidtenhammer

Violine und Klavier für den guten
Zweck: Benefizkonzert der Theresen-
Stöcker-Stiftung am 2. Februar

Aus dem Rathaus

Naila	Seite 16 – 21
Schwarzenbach a.Wald	Seite 22 – 27
Bad Steben	Seite 28 – 33
Geroldsgrün	Seite 34 – 37
Berg	Seite 38 – 41
Lichtenberg/Issigau	Seite 42 – 44



Guter Zweck: Benefizkonzert am 2. Februar in Naila

Seite 5



Winterliche Kunstwerke: Der Kugelbrunnen wird lebendig



Multivisionsshow Neuseeland in Bad Steben

Seite 9



Lange Saunanacht mit Rocco am 17. Januar

Seite 11



Tanzsport auf höchstem Niveau in der Frankenhalle

Seite 14

Im Winter bekommt so manches Kunstwerk eine ganz neue Bedeutung! Steffen Degelmann aus Schwarzenbach a.Wald hat dem dunklen Kugelbrunnen beim Rathaus mit Schnee ein fröhliches Gesicht verliehen. Zwei Augen, eine Nase und ein breites Lächeln, gekrönt mit einer weißen Schneemütze – fertig ist der kreative Wintergruß. Dass der Winter beziehungsweise Väterchen Frost ohne menschliches Zutun eisige und faszinierende Kunstwerke schafft, zeigt das Bild, das Angelika Müller an die Redaktion gemailt hat.

Haben Sie ein Foto, das Sie gerne hier zeigen möchten? Eine E-Mail an redfrankenwald@kurier.de genügt, und Ihr Bild wird vielleicht im Interkommunalen Amtsblatt abgedruckt. Das Thema wählen Sie. Bitte fügen Sie Ihren Namen, Ihren Wohnort und eine kleine Bildbeschreibung hinzu.

WIR IM FRANKENWALD
 Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:
 Naila, Schwarzenbach a.Wald, Geroldsgrün,
 Bad Steben, Lichtenberg, Issigau, Berg

Das WIR wöchentlich online lesen?
 ... jeden Donnerstag auf unserer Homepage:
www.wirimfrankenwald.de

gemeinsam • aktuell • alles aus der Region

das KAMINHAUS
 Bramburger GmbH & Co. KG *größte Ausstellung der Region*

Wir beraten Sie gerne!

- * Finnische Specksteinöfen
- * Kaminöfen
- * Kamine
- * Kachelöfen
- * Pelletöfen

Ofen- und Kaminbau alles aus einer Hand

Zum Tännig 4 (Gewerbegebiet Goldbach)
 07356 Bad Lobenstein • Tel.: 036651 33148

Liebe Leserinnen und Leser,
Sie haben WIR nicht erhalten?

Gerne kümmern wir uns.

Kontaktieren Sie uns unter
 Tel. 09281 – 1802042

Unser Kundenservice ist erreichbar:
 Montag – Freitag von 07.00 bis 17.00 Uhr und
 Samstag von 07.00 bis 12.00 Uhr

WIR IM FRANKENWALD

Erfolgreich werben im
Wir im Frankenwald

WIR IM FRANKENWALD
 Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:
 Naila, Schwarzenbach a.Wald, Geroldsgrün,
 Bad Steben, Lichtenberg, Issigau, Berg

Ihr Medienberater für Anzeigen und Prospektwerbung

Marc Aurel Henrici
 Medienberater
 Telefon: 0 92 81 / 816-281
 E-Mail: marcaurel.henrici@hcs-medienwerk.de



Winterwanderung durchs Höllental

Bad Steben – Zu einer Fackelwanderung durch das Höllental laden am Samstag, 25. Januar 2025, die Wanderführer des Marktes Bad Steben ein. Beginn der Wanderung ist um 16.15 Uhr. Zunächst geht es gemeinsam bei Tageslicht über die Höller Straße bis nach Hölle. Am Eingang zum wildromantischen

Höllental werden anschließend in der Dämmerung die Fackeln verteilt und entzündet. Im winterlichen Fackelschein führt die Wanderung dann entlang der Selbitz auf gut begeharen Wegen nach Blechschmidtenhammer zur Einkehr. Nach einer Stärkung steht für den Rückweg ein Bus zur Verfügung, der die

Wanderer wieder zurück nach Bad Steben bringt.

Eine Anmeldung zur Wanderung ist in der Tourist-Information Bad Steben in der Wandelhalle erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 12 Euro und beinhaltet neben der geführten Wanderung die Fackel sowie den Rücktransfer mit dem Bus.



Online-Beratung für Existenzgründer am 23. Januar

Hof – Der nächste Beratungstermin für Existenzgründer findet am 23.01. von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. Expertinnen und Experten der IHK für Oberfranken stehen Gründungsinteressierten in diesen monatlichen Webinaren mit umfassender Beratung zur Seite. Der Weg in die berufliche Selbstständigkeit ist oft herausfordernd und erfordert eine sorgfältige Planung.

In den Webinaren erhalten Teilnehmende einen umfassenden Überblick über alle wesentlichen Aspekte eines Gründungsvorhabens. Die Webinare behandeln unter anderem die erforderlichen Formalitäten, wichtige

Fragen, die sich Gründer bei der Planung ihres Vorhabens stellen sollten, sowie verschiedene Möglichkeiten zur Finanzierung und Förderung, einschließlich der Erstellung eines Businessplans.

Nach den Veranstaltungen besteht zudem die Möglichkeit, bei weiterem Beratungsbedarf Expertinnen und Experten aus den unterschiedlichen Themenbereichen kennenzulernen. Die Termine werden ab sofort online über Goto Webinar durchgeführt.

Die Anmeldung ist über <https://attendee.gotowebinar.com/rt/8881041734428776536> mög-

lich. Bei Fragen zur Veranstaltung stehen Ihnen Michael Wunder

(092817083-612, m.wunder@bayreuth.ihk.de) und Nadine Siegemund (Tel. 095191820-314, siegemund@bayreuth.ihk.de) von der IHK für Oberfranken Bayreuth gerne zur Verfügung.

Darüber hinaus können Sie sich bei individuellen Fragen zur Unternehmensgründung und Fördermitteln gerne an die Wirtschaftsförderung des Landkreises Hof wenden, Klaus Gruber (Tel. 09281 57506) und Andreas Zuber (Tel. 09281 57548), per E-Mail wirtschaft@landkreis-hof.de wenden.

Seniorenfasching am 9. Februar

Hof – Die Stadt Hof und Narhalla Hof laden am **Sonntag, den 09. Februar 2025** von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, im Festsaal der Freiheitshalle Hof (Sitzplätze an Tischen). Der Zugang zum Festsaal der Freiheitshalle Hof ist barrierefrei gestaltet. Eingeladen sind in diesem Jahr die Bürgerinnen und Bürger in Stadt und Landkreis Hof. Für die Ausgestaltung sorgen die Mitwirkenden der Narhalla Hof. Die musikalische Umrahmung übernimmt Frank Willutzki. Es erwartet sie ein buntes Bühnenprogramm mit einer Mischung aus Tanz, Büttreden und musikalischer Unterhaltung. Für das leibliche Wohl ist zum Selbstkostenpreis gesorgt. Die Karten sind ab **13. Januar 2025**, immer Montag bis Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Seniorenbüro (Karolinenstraße 37, 95028 Hof, Tel. 09281/815-1791) erhältlich. Der Preis pro Karte beträgt 11,00 Euro. Der Preis ermäßigt sich für Inhaber von Ehrenamtskarten um 30 Prozent (7,70 Euro) und für Bezieher von Grundsicherung auf 50 Prozent (5,50 Euro).

Aus dem Polizeibericht

Wiederholter Einbruch

Naila/Culmitz. Zu einem erneuten Einbruch kam es zwischen dem 23.12.2024 und dem 11.01.2025 in einem ehemaligen Hotel-/Gaststättenbetrieb in Culmitzhammer. Unbekannte drangen in das Objekt ein und entwendeten einen Deko-Gegenstand sowie eine Küchenmaschine im Wert von insgesamt circa 500 Euro. Die Lokalität fiel bereits Mitte letzten Jahres Eindringlingen zum Opfer. Hinweise erbittet die Polizei Naila unter 09282/97904-0.

Lenkzeiten unvollständig

Naila – Bei einer Verkehrskontrolle am Montag wurde ein 52-jähriger Paketzusteller aus Hessen mit seinem Kleintransporter überprüft. Dabei konnten in einem Zeitraum von einem Monat lediglich die Kontrollblätter und Aufzeichnungen über die Fahrertätigkeit eines Tages vorgelegt werden. Der Fahrer erhält eine Anzeige wegen Verstoß gegen das Fahrpersonalgesetz. Auch der Halter erhält eine Anzeige.

50 Jahre Möbel Dietz in Nordhalben Ihr Möbelhaus und Polsterei-Kompetenzpartner



Kompetent und freundlich werden Sie beim Möbelhaus Dietz in Nordhalben beraten. Familie Dietz ist gerne für Sie da!

Ob Wohnen, Schlafzimmer, Esszimmer, Polstermöbel oder Jugendzimmer: Nutzen Sie unsere jahrzehntelange Erfahrung im Möbelhandel! Die persönliche Beratung unserer Kunden liegt uns sehr am Herzen.

Neben dem „normalen“ Sortiment eines Möbelhauses können wir mit unserer eigenen Polsterwerkstatt auch Neubezüge, Aufpolsterungen, Reparaturen und den Verkauf von Möbelstoffen und Polstermaterialien anbieten. Hier erfüllen wir gerne Ihre individuellen Wünsche!

Gerne liefern wir Ihre neuen Möbel durch unser hauseigenes, kompetentes Personal direkt zu Ihnen nach Hause. Profitieren Sie auch von unserer Altmöbelentsorgung (nach den geltenden Vorschriften) sowie unserer Hausgarantie von 2 Jahren für die von uns gelieferten Möbel ab Lieferdatum. Teilweise gelten sogar Herstellergarantien von 5 Jahren!

Qualität, fachmännische Beratung (gerne auch bei Ihnen zuhause) und Service werden bei uns großgeschrieben.

Mit Möbel-Dietz macht Wohnen richtig Spaß!

Schausonntag

AM 26.01.2025
VON 13 – 17 UHR



Unsere Möbel haben wir von Dietz



5% Sonderrabatt zum Kollektionsrabatt

50% reduziert

Ausstellungsstücke bis zu

- ✓ Reparaturen und Neubezüge (Polsterei)
- ✓ Altmöbelentsorgung bei Neukauf

Arno Dietz e.K. · Inh. Lothar Dietz

Tel. 09267/341
Klöpfelschule 8 · Nordhalben



Montag – Freitag 9.00 - 12 Uhr, 13.00 - 17.00, Samstag 9.00 - 12.00 Uhr, Mi. geschlossen

www.dietz-moebel.de

ANZEIGE



Notdienste und Gesundheitswesen

Notruf Polizei
 Notruf Feuerwehr
 Notfalldienst des BRK
 Integrierte Leitstelle Hof
 Abruf der ärztlichen Bereitschaftsdienste
 Notruf Augenärzte
 Frauennotruf Hof

Tel. 110 den Notdienst unter <https://www.blak.de/>
 Tel.112 notdienst/oeffentliche-notdienstsuche/
 umkreissuche auf, wählen Sie 22833
 Tel. 112 (Handy) , 0800 00 22833 oder scannen Sie
 den abgedruckten QR-Code.
 Tel. 116117
 Tel. 116117
 Tel. 09281/77677



Tierärztlicher Notdienst

Wochenend-Notdienst:

Rufbereitschaft jeweils ab 19 Uhr bis zum Folgetag 7 Uhr:
Fr.,17.01. Dr. Hermann Meiler, Lippertsgrün,
 Tel. 09282/1400
Sa.,18.01.: Dr. Hermann Meiler, Lippertsgrün,
So.,19.01.: Dr. Hermann Meiler, Lippertsgrün,
Mo.,20.01.: Dr. Gregor Tilch, Röslau, Tel. 01739800487
Di., 21.01.: Sönke Bruhns, Marktredwitz,
 Tel. 09231/81040
Mi., 22.01.: Katy Zimmermann, Selb,
 Tel. 0152/53816059
Do.,23.01.: Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und
 Stefan Tel. 0171 7742244
Fr.,24.01.: Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb,
 0173/5774450

Tierärztlicher Notdienst im Internet:

www.tbvoberfranken.de

Alle Angaben ohne Gewähr

Dienstbereitschaftsplan der Apotheken

17.01. Luitpold Apotheke Bad Steben
 18.01. easyApotheke Hof
 19.01. Aesculap-Apotheke Hof
 20.01. Stadt-Apotheke Helmbrechts
 21.01. Apotheke am Rosenbühl, Hof
 22.01. Apotheke am Rosenbühl, Hof
 23.01. Apotheke am Rosenbühl, Hof
 24.01. Klick-Apotheke Selbitz
 25.01. Münster-Apotheke Hof

BKK Faber-Castell & Partner Geroldsgrün

Ein Vertreter der Krankenkasse ist jeden zweiten und vier-
 ten Dienstag im Monat von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr für Sie
 da. Nächste Sprechstunde am **Dienstag, 14. Januar**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

•18./19.01. Dr. Sabine Kleyla
 Kulmbacher Str. 53, 95213 Münchberg
 Tel.Nr.: 09251 / 1525

Praxiszeiten: 10.00 - 12.00 Uhr

18.00 - 19.00 Uhr

Tonbandansage für den Notdienst: 0921/761647

Da immer wieder Abweichungen vom hier abgedruckten
 Apotheken-Notdienstplan möglich sind, rufen Sie bitte

+JAHN Ihr Sanitätshaus in Naila!
 ORTHOPÄDIE GMBH
 Sanitätshaus
 Orthopädietechnik
 Rehatechnik
 Orthopädienschuhtechnik
 Hauptstraße 2a
 Tel. 09282 / 98 48 690
 www.jahn-ot.de

Blutspendetermine



Mi., 22. Januar
 Schwarzenbach/Wald,
 Grund- und Mittelschule,
 Schulstr. 7, 15.30 bis 19.00 Uhr

Mo., 27. Januar
 Münchberg, TV-Vereinsturnhal-
 le, Dr. Martin Luther-Str. 20,
 15.00 bis 20.00 Uhr

Do., 30. Januar
 Rehau, Rotkreuzhaus, Jobststr.
 3, 16.00 bis 20.00 Uhr

Mo., 10. Februar
 Hof, BRK-Kreisverband,
 Ernst-Reuter-Str. 66 b,
 14.00 bis 19.00 Uhr

Do., 27. Februar
 Schwarzenbach/Saale,
 Grundschule, Breslauer Str. 9,
 16.00 bis 20.00 Uhr

Fr., 28. Februar
 Naila, Gymnasium (Eingang
 über Frankenhalle), Finkenweg
 15, 16.00 bis 20.00 Uhr

Um Wartezeiten zu verkürzen
 und einen reibungslosen Ablauf
 zu gewährleisten, ist für die Blut-
 spendetermine eine Terminre-
 servierung nötig. Diese kann
 über die Internetseite [www.blutspendendienst.com/blutspende-
 termine](http://www.blutspendendienst.com/blutspende-

 termine) erfolgen oder telefo-
 nisch unter der kostenlosen
 Spenderhotline 0800 11 949 11.

Führungen auf dem Wald- und Naturfriedhof



Naila/Issigau – Führungen mit Waldspaziergang
 jeden **ersten Dienstag** im Monat:

Issigau: 10 Uhr, Naila: 13 Uhr

4. Februar, 4. März

sowie jeder **erste Samstag** im Monat um 10 Uhr.

Issigau: 1. Februar

Naila: 1. März

Persönliche Beratung und Baumauswahltermine nach telefonischer
 Terminabsprache. Infos unter www.wnf-frankenwald.de,
 Tel.: 09293/9460244, E-Mail: info@wnf-frankenwald.de

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Lokalteil Naila:

Stadt Naila, vertreten durch 1. Bürgermeister Frank Stumpf;

Verantwortlich für den Lokalteil Schwarzenbach a.Wald:

Reiner Feulner, 1. Bürgermeister der Stadt Schwarzenbach a.Wald

Verantwortlich für den Lokalteil Bad Steben:

Bert Horn, 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Steben

Verantwortlich für den Lokalteil Geroldsgrün:

1. Bürgermeister der Gemeinde Geroldsgrün, Stefan Münch

Verantwortlich für den Lokalteil Berg:

1. Bürgermeisterin Patricia Rubner

Verantwortlich für den Lokalteil Lichtenberg:

Kristan von Waldenfels, 1. Bürgermeister der Stadt Lichtenberg;

Verantwortlich für den Lokalteil Issigau:

Dieter Gemeinhardt, 1. Bürgermeister der Gemeinde Issigau;

Ansprechpartner Redaktion:

Nicole Roesmer, E-Mail: redfrankenwald@kurier.de;

Herausgeber:

Nordbayerischer Kurier Zeitungsverlag GmbH,
 Theodor-Schmidt-Str. 17, 95448 Bayreuth

Verlagskoordination Amts- und Mitteilungsblätter:

Christian Wagner; Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Sailer

Medienberater:

Marc Aurel Henrich,

Erscheinungsweise:

Wöchentlich freitags, die Verteilung an alle

erreichbaren Haushalte erfolgt über den Wochenspiegel am

Wochenende.

Online kann das WIR bereits am Donnerstag vor

Erscheinung unter www.wirfrankenwald.de gelesen werden.

Redaktionsschluss:

Dienstag, 21. Januar, 10 Uhr

Satz:

Nordbayerischer Kurier;

Druck:

Frankenpost Verlag GmbH, Hof

Gesamtauflage:

15 000;

Titelfoto:

Fackelwanderung in Bad Steben

Jetzt anmelden für die Christophorus-Kita Issigau

Issigau – In der Kita „Christophorus“ in Issigau mit einer Krippen-
 gruppe, zwei Kindergartengruppen und einer Schulkindbetreuung
 von der ersten bis zur vierten Klasse können ab sofort Kinder für das
 neue Kita-Jahr 2025/2026 angemeldet werden. Einfach während der
 Öffnungszeiten, Montag bis Donnerstag von 6.30 bis 15.30 Uhr und
 Freitag bis 14.30 Uhr, vorbeikommen und das Anmeldeformular aus-
 füllen.

KRANKEN- UND PFLEGE BETTEN

Von der individuellen Beratung in Ihrem Wohnumfeld bis zur
 Aufstellung und Wartung

Jetzt beraten lassen:

09281 - 77 79 777

www.sperschneider-hof.de



Sanitätshaus **Sperschneider**
 Hof - Selb - Naila
 ALLES FÜR IHRE
 PFLEGE ZUHAUSE

Seit 40 Jahren in Naila www.sperschneider-hof.de

Wir sind umgezogen!

Sie finden unsere Filiale in Naila ab sofort hier:

Kronacher Str. 19

Telefon (nicht geändert)
 09282 - 57 84



Online-Veranstaltung für Hospiz- und Palliativarbeit in Oberfranken

Hof – Die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken lädt alle pflegenden An- und Zugehörigen sowie Interessierten am **Donnerstag, 23. Januar** von 18.00 bis 20.00 Uhr zu einer kostenfreien Online-Veranstaltung zur Hospiz- und Palliativarbeit in Oberfranken ein. Menschen mit schweren Erkrankungen bis zum Lebensende die bestmögliche Lebensqualität zu bieten und dabei ihre Angehörigen auf menschliche, einfühlsame und persönliche Weise einzubeziehen sind unter anderem Aufgaben der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV). Die Veranstaltung zeigt auf, wann und wie ein SAPV-Team in der Häuslichkeit einbezogen werden kann. Zudem wird eine Palliativstation in einem Krankenhaus vorgestellt. Leider macht das Sterben auch vor Kindern und Jugendlichen keinen Halt. Wie Betroffene in der schweren Zeit unterstützt werden können, zeigt ein Kinder- und Jugendhospiz.

Folgende Institutionen sind stellvertretend für entsprechende Einrichtungen in Oberfranken mit bei der Veranstaltung dabei:

* SAPV Palliativnetz im Dreiländereck GmbH

* Palliativstation des Sana Klinikums Hof

* Hospizverein Kulmbach e.V.

* Kinder- und Jugendhospiz Sternenzelt Bamberg

Eine Anmeldung ist per E-Mail an info@demenz-pflege-oberfranken.de oder telefonisch unter 09281/ 57500 möglich.

Weils drauf ankommt, wie man ankommt!!

FAHRDIENST STÖCKER

Jan Stöcker

Kranken- / Reha- / Patienten- / Rollstuhlfahrten

Dialysefahrten, Arztbesuche, Fahrten zu Strahlen-/Chemotherapie, Ambulante Operationen, Reha und Anschlussheilbehandlungen



0170 / 20 68 756



fahrdienst@stoecker-reisen.de

95131 Schwarzenbach am Wald, Am Rosenbach 15



Benefizkonzert in der Nailaer Stadtkirche:

Violine und Klavier für den guten Zweck

Naila-Issigau – Der Stiftungsvorstand der Therese-Stöcker-Stiftung lädt auch in diesem Jahr zu einem Benefizkonzert ein. Am Sonntag, den 2. Februar um 17 Uhr, werden die Violinistin Yukino Nakamura und der Pianist Ruka Yokoyama in der Nailaer Stadtkirche auftreten. „Beide Musiker sind Preisträger mehrerer Wettbewerbe und bereits weltweit aufgetreten“, berichtet Katerina, Freifrau von Reitzenstein, die gemeinsam mit Ute Spengler-Jansen und Manfred Petri den Stiftungsvorstand bildet.

Seit ihrer Gründung im Jahr 2009 unterstützt die Therese-Stöcker-Stiftung kinderreiche, bedürftige Familien aus Issigau und Umgebung. Dabei werden keine Bargeldbeträge ausgegeben, sondern zweckgebundene Gutscheine oder Sachspenden. „Das ist bewusst so gewollt. Mit Geld könnte man ja sonst was kaufen. Wir möchten gezielt unterstützen“, erklärt von Reitzenstein. Seit Bestehen der Stiftung konnten vielen Familien in schwierigen Zeiten geholfen werden. Beispiele sind die Kostenübernahme für Essensgeld in Kitas, Lebensmittel- und Kleidungs-gutscheine oder Zuschüsse für Lernmaterialien und Unterstützung bei Lerndefiziten. Voraussetzung für die Unterstützung ist der Nachweis der Bedürftigkeit. Um Mittel für die Stiftung zu



Der Vorstand der Therese-Stöcker-Stiftung (von links) Ute Spengler-Jansen, Manfred Petri und Katerina, Freifrau von Reitzenstein freut sich auf viele Konzertbesucher und folgend Spenden für einen stattlichen Betrag für die Therese-Stöcker-Stiftung.

generieren, organisiert der Stiftungsvorstand seit 2011 regelmäßig Benefizkonzerte. Unterstützung erhalten sie dabei vom Stiftungsbeirat, dem Issigauer Bürgermeister Dieter Gemeinhardt, Thilo Linz und Günter Werdecker angehören. Im vergangenen Jahr begeisterten die Vier EvangCellisten in der Issigauer Simon-Judas-Kirche mit Operrangements und Tango-melodien das Publikum.

In diesem Jahr wird das Konzert von zwei außergewöhnlichen Künstlern gestaltet: Yukino Nakamura und Ruka Yokoyama. Die 29-jährige Violinistin Yukino Nakamura gewann 2017 den zweiten Preis sowie den Special Price beim 6. Internationalen Henri-Marteau-Wettbewerb in

Lichtenberg. Seit 2023 studiert sie an der Hochschule für Musik und Theater in München. Der Pianist Ruka Yokoyama begann bereits mit vier Jahren Klavier zu spielen. Nach einem herausragenden Bachelorabschluss an der Tokyo University of the Arts setzte er sein Studium in München fort, wo er 2022 seinen Master mit höchster Auszeichnung abschloss. Derzeit absolviert er ein Meisterzertifikatsstudium bei Prof. Michael Schäfer. Die Gäste dürfen sich auf ein Konzert der Spitzenklasse freuen. Der gesamte Erlös kommt der Therese-Stöcker-Stiftung zugute, um weiterhin bedürftige kinderreiche Familien in Issigau und Umgebung unterstützen zu können.

Die Stemmer Narren setzen die Segel in Richtung Olympia

Kartenvorverkauf verpasst und trotzdem Lust auf eine der Prunksitzungen? Die erste Prunksitzung ist bereits ausverkauft. Doch für die 2. Prunksitzung am **25.01.2025** und die 3. Prunksitzung am **01.02.2025** sind noch Karten verfügbar! Beginn der Veranstaltungen ist jeweils um 18.33 Uhr. Die Gäste ein buntes Programm aus Tanz, Bütt und Gesang! Restkarten gibt es bei Ordenskanzlerin Marion Hofeld, Telefon: 0171/5893550.



Kronacher Str. 7
95119 Naila
Tel.: 0 92 82 / 98 41 455
Fax: 0 92 82 / 98 41 456
info@metzgerei-schmidt.com
www.metzgerei-schmidt.com

Speisekarte (von 11 bis 13 Uhr)

Dienstag, 21.01.2025:

Leberkäs mit Kartoffeln und Sauerkraut 7,50€

Mittwoch, 22.01.2025:

Bauernomlett mit Salat 7,00€

Donnerstag, 23.01.2025:

Gemischter Braten mit Kloß und Blaukraut 9,00€

Freitag, 24.01.2025:

Dampfnudeln mit Vanillesoße und zerlassener Butter 6,50€

Zusätzlich am Donnerstag, 23.1.25

gibt es wieder unsere beliebten Pfefferhaxen von 9.00 bis 14.00 Uhr
wir bitten um Vorbestellung.

Voranzeige Donnersag, 30.1.25

gibt es unsere Schlachtplatte von 11.00 bis 14.00 und 16.00 bis 18.00

Öffnungszeiten: Di – Mi 7 – 13 Uhr • Do – Fr 7 – 18 Uhr
Sa 7 – 12:30 Uhr • Mo geschlossen



Eigentumswohnungen in 95119 Naila, Dr.Hilmar-Jahn Str. 5 und 7 zu verkaufen

teilweise vermietet
3 und 4 Zimmerwohnungen
ideal als Kapital Anlage
rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Tel.: 09282 / 5990 · Mobil: 0177 2447635
Thomas Söll
Kronacher Str. 111 – 95119 Naila
info@gewerbe-wohn-immobilien.de



regional · zuverlässig · leistungsstark



• Holzbriketts
• versch. Sparpakete

07929 Saalburg-Ebersdorf
Tel. 03 66 51-65 39 74
Mobil 01 52-32 06 23 67

www.saale-brennholz.com

*Entsprechende nähere Infos per Telefon oder auf unserer Internetseite!

Werbung bringt den Erfolg.

Jürgen Poser
Kirchstraße 10
95131 Schwarzenbach



Computer-Festnetz-Handy

**Reparatur
Installation
Netzwerktechnik**

Telefon: 09289-970723
Mobil: 0152-33780299

Ihr Fachmann für PC und Telefon

**Haus zu verkaufen
in Dürrenwaid,
Pfarrschneidmühle 1,
Alleinlage.
Tel. 0151/15843508**

**Firma S.T.H. Selbitz
Wohnungsaufösungen**

Entfernung von Tapeten, Fußböden,
geklebtem PVC-Belag, Fliesen usw.
Entkernung von Bädern - **UMZÜGE**
Telefon: 01 51 / 41 81 28 04

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden: Naila, Schwarzenbach a.Wald, Bad Steben, Geroldsgrün, Berg, Lichtenberg, Issigau



Gemeinsam sind wir stark

Jedes Wochenende kostenlos in Ihrem Briefkasten!
Auflage: 17 000 Exemplare



MALER-WICH GmbH

HIRSCHBERGLEIN 37
95179 GEROLDSGRÜN

09288 92 56 03

www.maler-wich.de
info@maler-wich.de

**Kaufe Ihren
gebrauchten PKW
gegen Barzahlung
09282/963666
Mo.-Fr. von 8-18 Uhr**

Zu verkaufen:

- Motorsäge 50,- €
- Motorsense 40,- €
- Betonmischer 50,- €
- Heckenschere 30,- €
- Akku-Heckenschere 40,- €

Tel.: 0176/47681239

Sympathische und ordentliche Frau sucht langfristig eine schöne **3-Zi.-Wohnung** mit Terrasse oder großem Balkon in **Bad Steben**.
Tel. 036651/87168



Jetzt schützen: wwf.de/protector

**Gaststätte
Waldlust**

Gemeinreuth/Bernstein
95131 Schwarzenbach a.Wald
Telefon: 09289/9604778
oder 09289/9647050
Mobil: 0175/7791209

**Freitag 31.01. von 17 - 21 Uhr
Schlachtschüssel-Essen
Gebackenes Blut**

**Samstag 1.02. von 11 - 14 Uhr
Schlachtschüssel-Essen**

**Sonntag 2.02. von 11 - 14 Uhr
Schlachtschüssel-Essen
An allen Tagen gibt es
diverse andere Gerichte**

**JEDEN SONNTAG
ab 11 Uhr
Mittagstisch**

**JEDEN MITTWOCH
ab 16:30 Uhr
Schnitzel- und Schaschlik-Tag**

Wir bitten um Vorbestellung
Mit freundlichen Grüßen:
Familie Steger mit Team

**HERMANN
ENTRÜMPELT.
HERMANN
RÄUMT AUS.**

Wohnungsaufösungen vom Fachmann!

Manfred Hermann
Anger 26, 95119 Naila

09282 71 42

Seit 1991 Ihr kompetenter
Ansprechpartner aus Naila

www.hermann-naila.de



95179 Geroldsgrün
Telefon
03431/615652

**Reparatur von Nähmaschinen,
Büromaschinen und Computern.**

Verkauf von Nähmaschinen (gebraucht oder neu) ab 90,- €

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Mobil: 0170/5077265



KLINIK FRANKENWARTE
Klinik der Deutschen Rentenversicherung
Nordbayern

Reha- und AHB-Fachklinik der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern für Orthopädie und Kardiologie

Wir, das Team der Klinik Frankenwarte, stellen die Bedürfnisse unserer Patienten an vorderste Stelle. Durch unsere gelebte Fürsorge tragen wir dazu bei, dass sich unsere Patienten auch mental regenerieren.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie (in Voll- oder Teilzeit) als

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d).

Ausführliche Informationen zur Stelle nebst Benefits erhalten Sie unter

www.klinikfrankenwarte.de/stellenangebote

oder einfach QR-Code scannen



**RAUCH
NATURSTEINE**

Schulrat-Hohe-Str. 1 · Naila · Telefon 092 82 / 59 97

NR Bedachungen GmbH & Co. KG
Meisterbetrieb im Spenglerhandwerk

Wir sind vom Fach und decken auch Ihr Dach!

- Prefa Dach/Fassade
- Trapezbleche
- Schiefer/Ziegel
- Dämmungen

Ab sofort auch wieder Montage von PV-Anlagen möglich!



Nietner Reinhard
Blankenberger Str. 11
95188 Issigau
Tel.: 09293/933833
Fax: 09293/933894
www.nr-bedachungen.de



DAS DACH, STARK WIE EIN STIER!

LANDMETZGEREI
Strobel
DER STROHSCHWEINMETZGER

Ihr Spezialist für Frische und Qualität
EU-Zugelassener Meisterbetrieb

Hauptgeschäft Dörnthal
Dörnthal 71 · 95152 Selbitz
Telefon: 0 92 80/53 83

Wochenangebot vom 20.01. – 25.01.2025

Gulasch gemischt mit Strohschwein und heimischen Rind	100g	1,39 €
Debreziner	100g	1,49 €
Landleberwurst	100g	1,39 €
„Döner“-Wurst	100g	1,39 €
Schweizer Wurstsalat	100g	1,09 €
Coburger Butterkäse, Rahmstufe	100g	1,99 €

Ab Donnerstag, 23.01.25:
Gyrosplanne vom Strohschwein 100g 1,39 €

Unsere BestellApp – kostenlos in den jeweiligen App-Stores.
Bitte nutzen Sie unseren Lieferdienst ab 10.- € frei Haus in Stadt und Landkreis Hof, sowie in den angrenzenden Gemeinden in Thüringen und Sachsen. Diese Woche am Mittwoch, Donnerstag und Freitag. Bestellungen sind möglich per tel, mail, whatsapp, Messenger und natürlich komfortabel über die BestellApp bis spätestens 10 Uhr am Liefertag.

Unsere Landwirte diese Woche:
Strohschweine: Ritter Klaus, Schwingen; Markstein Rainer, Gumpertsreuth
Rinder: Martini Markus, Schloßberghof; Schaller Markus, Lipperts
www.metzgerei-strobel.de, www.facebook.com/Landmetzgerei.Strobel und www.facebook.com/Strohschweine

Aktueller Speiseplan und Vorschau auch im Internet unter www.metzgerei-strobel.de
Über eine Vorbestellung würden wir uns sehr freuen. Ihre Metzgerei Strobel
Bei Rückfragen: Telefon 09280/5383 · E-Mail: post@metzgerei-strobel.de

Housekeeping und Frühstücksservice gesucht.

Wir suchen eine zuverlässige Person für Reinigung und Frühstücksservice in unserer Pension in Bad Steben.

Bewerbungen unter
zumloewen@yourfavoritebed.com
oder unter 0176 20264510
bzw. 0176 23606501

95119 Naila
Tel. + Fax: 0 92 82 / 39130

Mietauto Uwe Grüner
0171 / 72 17 557

Stadtfahrten → Fernfahrten → Krankenfahrten aller Kassen

KNÖRNSCHILD METALLBAU

● Fenster ● Türen ● Fassaden
● Wintergärten ● Schlosserei
● Sonderkonstruktionen
● Markisen ● Tor- und Zaunanlagen

Hausanschrift Tel. (0 92 82) 13 26
Schulral-Hohe-Str. 1 Fax (0 92 82) 97 80 02
95119 Naila Mobil (01 71) 836 11 74
eMail knoernschild-metallbau@t-online.de
Internet www.knoernschild-metallbau.de

SCHÜCO roma ROLLADEN + TÖRE

NEU! Karosserie-schweißarbeiten NEU!

PTA gesucht
(Vollzeit/Teilzeit)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine(n) PTA in Vollzeit oder Teilzeit

Es erwartet Sie:

- Abwechslungsreiche Tätigkeiten in HV, Rezeptur und Labor
- Betriebliche Altersvorsorge
- Fortbildungsmöglichkeiten inklusive I Pad
- Leistungsorientierte Vergütung
- Sehr gute Arbeitsatmosphäre

Sie lieben Ihren Beruf und haben Freude im Umgang mit Menschen? Dann bewerben Sie sich per Mail oder per Post

AVIE
Kur-Apotheke
z.Hd. Jana Wirth
Badstraße 3
95138 Bad Steben
service@kurapotheke-badsteben.de

... vom Vater geliebt
... beloved of the father

Benjamin

Sonntags ab 8.00 Uhr

Online-Gottesdienst

Instagram Missionswerk Benjamin e.V./Reel
Facebook Missionswerk Benjamin e.V.
YouTube Benjamin e.V.
benjamin-ev.eu

Shout it from the mountains:
OUR God REIGNS

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

WIR BEDANKEN UNS FÜR 20 Jahre Thermenshop
2004 - 2024

THERMESHOP
BAD STEBEN
Badstr. 31 • 95138 Bad Steben • Tel. 0152 34276863

Nach 20 schönen und ereignisreichen Jahren haben wir unser Badmodegeschäft in der Therme Bad Steben geschlossen.

Wir bedanken uns bei unseren treuen Kunden die sich auch persönlich von uns verabschiedet haben.

Wir haben uns sehr darüber gefreut.
Alfred + Erika Franz

NABU

Mach deinen Garten zur Augen- und Bienenweide – und zu einem Paradies für Igel und Vögel.

Dein Garten. Mein Zuhause.

Ideen und Tipps unter
www.NABU.de/gartenvielfalt

Dorfwirtshaus Hildner
www.dorfwirtshaus-hildner.de
Neuengrün, Tel. 09262/8433

Jeden Sonntag reichhaltiger Mittagstisch von 11.15 – 13.30 Uhr.
Wir empfehlen Reservierung.
Voranzeige: ab 26. Januar jeden Sonntag Stockfisch

Werksverkauf SOMMER MANN FASHION 1920

Öffnungszeiten:
Mittwoch 22. Jan 2025 12-17 Uhr
Donnerstag 23. Jan 2025 12-17 Uhr

Musterteile in Größe 38
Jacken • Blusen • Shirts • Tops • Hosen • Röcke • Kleider bis Größe 54
Bobengrün Flurstraße 7 95138 Bad Steben Tel.09288 58-0
www.sommermann.de

*Wer so geschafft wie du im Leben,
wer so getan hat seine Pflicht,
wer so gelebt für seine Lieben,
der stirbt auch im Tode nicht.*

In Gottes Frieden entschlief mein lieber Mann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa



Paul Meitner

* 16.07.1936 † 06.12.2024

In Liebe und Dankbarkeit:
Deine Frau Gisela
Dein Sohn Klaus mit Thomas
Deine Schwiegertochter Ute
Deine Enkelin Melanie mit Fabian, Anni, Paula und Mats
Deine Enkelin Natalie mit Daniel, Mira und Rosalie
Dein Enkel Kevin mit Claudia, Amelie und Paul
im Namen aller Anverwandten

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Urnenbeisetzung in aller Stille statt.
Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Schwarzenbach am Wald, im Januar 2025

Voller Dankbarkeit und erfüllt von schönen
Erinnerungen nahmen wir Abschied von
meinem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Walter Hummel

* 24.10.1927 † 08.12.2024

Dein Sohn Hartmut mit Marlies
Dein Enkel Mike und Yvonne mit Franka
Dein Enkel Kay und Jessi mit Emmi und Luis
Dein Enkel Lars mit Jannik, Moritz, Amelie
und Paulina

Die Trauerfeier fand im engsten
Familienkreis statt.
Besonderer Dank dem Team des
Seniorenstifts Martinsberg, Naila.



Unsere geliebte Tochter und Schwester hat uns völlig unerwartet verlassen.



Eva-Maria Herpich

* 13.11.1971 † 08.01.2025

Sie war der Mittelpunkt unserer kleinen Familie.

In unaussprechlicher Trauer:
Deine Mama Erika
Dein Bruder Bernd
und alle, denen sie etwas bedeutet hat

Die Urnentrauerfeier findet am Mittwoch, den 22. Januar 2025 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Naila statt.

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von



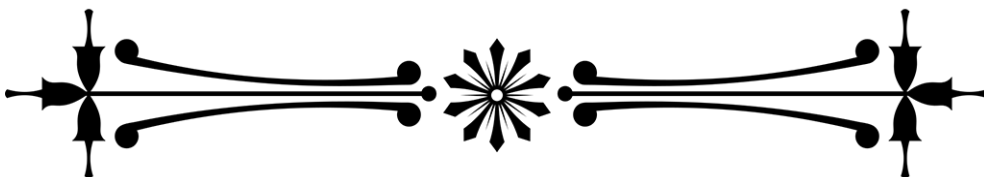
Erika Krügel

* 06.06.1942 † 12.12.2024

Schwarzenbach am Wald,
im Januar 2025

In stiller Trauer:
Tatjana und Martin Breuer
Chris und Anna Breuer
Hildegard König

Die Beisetzung fand im engsten Kreise statt.
Für alle Anteilnahme bedanken wir uns recht herzlich.



DANKE

*Niemand hat deine Augen, Dein Lachen und Deine Liebe. Niemand hat deine Geschichte.
Niemand ist den Weg gegangen, den Du gegangen bist. Niemand hat die Welt so gesehen wie DU.
Niemand ist fort, den man liebt, denn Liebe ist ewige Gegenwart.*

Es ist so schwer, wenn sich zwei Augen für immer schließen.
Wir nehmen Abschied von meinem geliebten Ehemann, Papa, Opa und guten Freund

Burkhard Behnke

* 29.10.1945 † 22.12.2024

In Liebe
Deine Angelika, Jacqueline und Christoph, Carla und Henry, Waltraud und Werner
und alle Anverwandten

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.
Wir bedanken uns recht herzlich für die vielen Beileidsbekundungen und Hilfe, die wir
erfahren durften. Ein ganz besonderer Dank geht an das Pflgeteam des Seniorenwohnpark
in Bad Steben für die jahrelange liebevolle Pflege und Unterstützung, Herrn Kiefer für die
Trauerrede und das Bestattungshaus Hollerbach.





Multivisionsshow von Sigrid Wolf-Feix am 20. Februar Neuseeland – Unterwegs im Land der langen weißen Wolke

Bad Steben – Am Donnerstag, 20. Februar um 19.00 Uhr, zeigt Sigrid Wolf-Feix ihre Multivisionsshow „Neuseeland - unterwegs im Land der langen weißen Wolke“ im Großen Kurhaussaal in Bad Steben.

Von Europa aus betrachtet gehört Neuseeland zu den am weitesten entfernten Reisezielen. Für einige ist es anscheinend so abgelegen, dass es immer wieder auf Weltkarten vergessen wird.

Doch 30 Millionen Schafe können sich nicht irren! Neuseeland ist eines der beliebtesten Reiseziele überhaupt. Und wer hat nicht schon einmal davon geträumt in fast unberührter Natur durch das unglaubliche

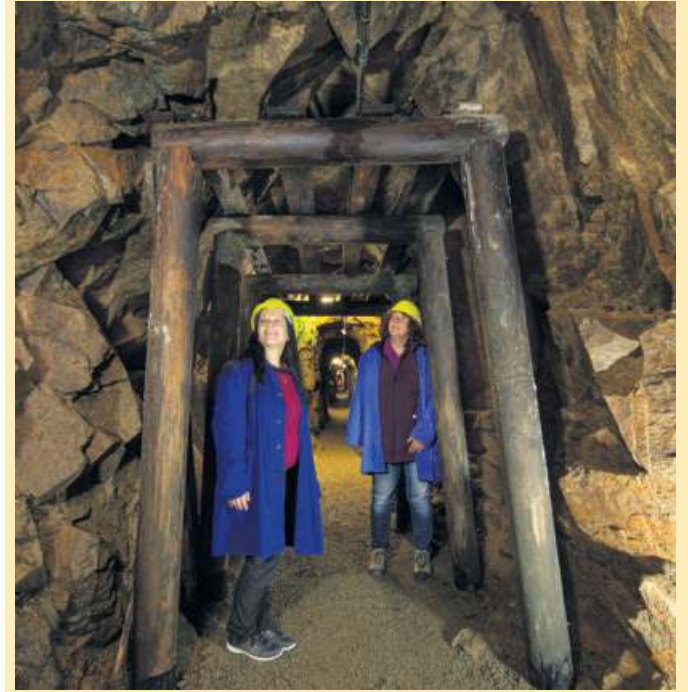
Grün der „Insel am schönsten Ende der Welt“ zu reisen und einige der spektakulärsten Naturschauspiele zu erleben, die Neuseeland zu bieten hat: sprudelnde Geysire und aktive Vulkankegel, nebelverhangene Täler, endlose Sandstrände mit bizarren Felsformationen, Regenwälder mit riesigen Farnbäumen, türkisblaue Bergseen vor grandiosen Bergpanoramen, geheimnisvolle Steinskulpturen wie die Pancake Rocks und die Moeraki Boulders, spektakuläre Hubschrauberflüge nach White Island und über den Mount Cook und den berühmtesten aller Bilderbuchfjorde, den Milford Sound. Dazwischen findet man Maori-Kultur, Goldgräberstäd-

chen und Großstädte wie Auckland und Christchurch, die sich trotz Wolkenkratzern ihren provinziellen Charme bewahrt haben. Sechs Wochen lang reisten Sigrid Wolf-Feix und Rainer Feix durch Aotearoa, dem Land der langen weißen Wolke, vom nördlichsten Punkt der Nordinsel bis zum südlichsten Kap der Südinsel. Ihre Eindrücke schildern sie in einer atemberaubenden Bilderreise.

Infos: Karten für diese faszinierende Multivisionsshow am 20. Februar 2025 um 19.00 Uhr im Großen Kurhaussaal gibt es für 10 Euro (mit Gastkarte) und zu 11,00 Euro (ohne Gastkarte) an der Abendkasse.



Sonderführungen im Bergwerk

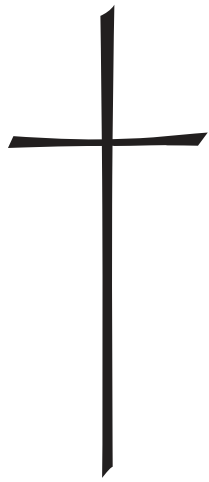


Lichtenberg – Das Besucherbergwerk Friedrich-Wilhelm-Stollen bei Lichtenberg war von Weihnachten 2024 bis 3-König 2025 ein lohnenswertes Ziel. 120 Kurgäste, Touristen und Einheimische wurden von ehrenamtlichen Bergwerksführern an 8 Terminen in die Untertage des Frankenwalds geleitet. Die Besucher freuten sich sehr, dass eine so attraktive Sehenswürdigkeit über die Feiertage offen hatte. Zahlreiche Plakate und Hinweise der Tourist-Informationen Selbitztal und Bad Steben sowie im Internet waren Ideengeber für den Untertageausflug. Aufgrund der positiven Resonanz wird das Besucherbergwerk trotz Winter auch am **Samstag, 25. Januar 2025**, und am **Samstag, 22. Februar 2025**, jeweils um 13 Uhr eine Führung anbieten. Anmeldungen sind nur online unter www.friedrich-wilhelm-stollen.de möglich. Am 05. April 2025 beginnt dann wieder der regelmäßige Führungsbetrieb.

Bildervortrag über die Alpenlängsquerung zu Fuß



Schwarzenbach a.Wald – Die Ortsgruppe Frankenwald Ost des Bund Naturschutz in Bayern e.V. lädt am **Mittwoch, 29. Januar** um 19.00 Uhr in die Bergwiesenhütte am Skilift in Schwarzenbach am Wald zur Jahreshauptversammlung ein. Erster Vorsitzender Klaus Schaumberg wird das abgelaufene Jahr mit vielen Naturschutzaktivitäten kurz Revue passieren lassen. Nach den sehr kurz gehaltenen Vereinsformalitäten folgt der Hauptvortrag von Anke Bendorf-Schneider. Die zweite Vorsitzende aus Lichtenberg nimmt in ihrem inspirierenden Lichtbildervortrag die Gäste mit auf ihre Alpentour von Mai bis September letzten Jahres. Sie durchquerte mit ihrem Hund die Alpen von Ost nach West, mit Übernachtung in unbewirteten Schutzhütten, darin nur das Wichtigste: ein Ofen. Willkommen sind alle Mitglieder und natürlich auch interessierte Gäste.



Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Rainer Maria Rilke

In Liebe und Dankbarkeit verabschieden wir auf seine letzte Reise

Siegfried Möckel

Studiendirektor a. D.
* 30. 11. 1948 † 8. 1. 2025

In stiller Trauer:
Brigitte
Michael und Sigrid
Christian
Stefan und Lena

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet statt am Freitag, dem 24. Januar 2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Naila.
Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Nachruf

Die Schulfamilie des Hochfranken-Gymnasiums Naila
trauert um ihren ehemaligen Kollegen

Studiendirektor a. D. Siegfried Möckel

und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Er hat unsere Schule von 1976 bis 2010 mitgestaltet, insbesondere maßgeblich die Informatik aufgebaut und weiterentwickelt und diente ihr über mehr als zwei Jahrzehnte als Systembetreuer.

Stefan Ernst
Schulleiter

Matthias Fath
Personalratsvorsitzender

Vortrag von Adrian Roßner im Treffpunkt M.

„Heilkraut“ oder „Teufelswerk“?



Marlesreuth – Adrian Roßner wird bei seinem Besuch im Treffpunkt M. über geheimnisvolle Pflanzen unserer Heimat berichten.

Unter dem Titel „Es ist ein Kraut gewachsen“ hält der Historiker Dr. Adrian Roßner am 8. Februar um 18.00 Uhr im Treffpunkt M. in Marlesreuth einen interessanten Vortrag über das Wissen um die heilende Wirkung des „Gottesgartens“. Diese bunte Vielfalt an Kräutern und deren Wirkung ist heute beinahe komplett vergessen. Im Mittelalter gab es nicht nur jene berühmten



Kundigen wie Hildegard von Bingen, die sich mit dem Nutzen der Pflanzen auskannten, sondern auch breite, im Volksglauben verankerte Kenntnisse. Und man verwendete nicht nur Kräuter zur Heilung von Krankheiten, sondern auch zum Schutz gegen „das Böse“. Beiden Aspekten spürt Adrian Roßner mit den Zuhörern in seinem Vortrag nach. Und dabei spielt auch die Suche nach den Ursprüngen des Aberglaubens in unserer Heimat eine herausragende Rolle. In früheren Zeiten glaubte man noch, dass ein in der Mittsommernacht geflochtener Kranz aus Beifuß ein ganzes Jahr lang vor Hexen und Dämonen schützt. Es wird

spannend!

Geöffnet ist am 8.2. bereits um 17.00 Uhr; da können sich die Besucher bei Fleischkäs' und Kartoffelsalat für den Vortrag stärken. Um Reservierung wird gebeten bei H. Schuberth unter 0175 5407867.

Der Treffpunkt M. ist immer mittwochs von 17.00 bis 22.00 Uhr zu einer Brotzeit mit Freunden geöffnet. Ein Seidla trinken, Neues erfahren, nette Leute kennen lernen oder einfach mal so reinschauen und dabei sein! Und am Sonntag, dem 2. Februar findet im Treffpunkt M. ab 14.30 Uhr wieder das beliebte Treffpunkt-Café statt. Und bis 20.00 Uhr gibt es Brotzeiten und Zeit für Begegnungen und zum Plaudern.

Wie zähme ich meinen inneren Schweinehund?

Vortrag am **Dienstag, 18. Februar 2024**, um 19.00 Uhr,
Kurhaus Bad Steben
(Vortragssaal)

Wie zähme ich meinen inneren Schweinehund?

Ein Abend nur für Ihr Wohlbefinden. Erfahren Sie, wie Sie Ihre Ziele erfolgreich und mit mehr Spaß und Energie erreichen.

„Nur wenn du wagst, Dinge zu tun,
die du bisher nicht beherrscht hast, wirst du wachsen“



Referentin: Elke Sachs (Gesundheitspädagogin)
Gebühr: 6 Euro (ohne Gastkarte 7 Euro)

Nichts kann uns von seiner *Liebe* trennen.

siehe Römer 8, 38-39

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Werner Schiewer

* 3.11.1950 † 12.1.2025

Wir werden dich nie vergessen

Deine Karin
Deine Daniela mit Matthias, Dein Stefan mit Birgit
Deine Enkel Jonathan mit Julia, Sophia mit Andreas, Hannah mit Ralf, Katharina und Elias
Dein Schwager Hans mit Familie, Dein Schwager Wolfgang mit Familie
Deine Patenkinder Susanne, Michaela und Anna
im Namen aller Angehörigen

Der Trauergottesdienst findet am Montag, 20. Januar, um 13.00 Uhr in der Johannes-Kirche in Steinbach statt.

Auf Beileidsbekundungen am Grab bitten wir zu verzichten.

„Lange Sauna-Nacht“ mit Rocco am 17. Januar, in der Therme

Die Aufguss-Sauna wird zum Kinosaal

Bad Steben – Immer wieder ein Garant für beste Stimmung und genüssliche Unterhaltung ist Lokalmatador „Rocco“, der bei der Langen Sauna- und Cocktail-Nacht am Freitag, 17. Januar, in der Therme Bad Steben zu Gast sein wird. Beginn ist um 18.00 Uhr. Markus Milde, wie der gebürtige Bad Stebener im richtigen Leben heißt, unterhält die Saunabesucher in seiner unvergleichlichen Art mit stimmungsvollen Gitarrenklängen und sanfter Stimme – mit Klassikern, Evergreens und viel Humor.



Bei der Langen Sauna-Nacht am Freitag, 17. Januar, wird die Aufguss-Sauna zum Kino-Saal.

Unsere Saunameister laden ein zur „Aufguss-Movie-Night“ – mit Düften und Spannungsmo-

menten wie in den Blockbustern „Herr der Ringe“, „Harry Potter“, „Dune“ und „Hangover“. Zudem dürfen sich die Besucher auf spritzige Longdrinks freuen. Als Special-Offert bietet die Sauna-Gastronomie dieses Mal eine lecker fruchtige Piña colada zum „Nice Price“ an. Neben dem süßen Cocktail-Klassiker aus Rum, Cream of Coconut und Ananassaft wartet die Gastronomie mit weiteren fruchtigen Cocktails auf – ob mit oder ohne Alkohol. Für die „Lange Sauna- und Cocktail-Nacht“ wird kein zusätzlicher Eintritt erhoben. Es gelten die regulären Saunatarife. Die Therme Bad Steben hat bis 24 Uhr geöffnet.

Naturschutz auf Basis alter Landkarten

Big-Data trifft auf Sütterlin

Bad Steben – Die Ortsgruppe Frankenwald Ost des Bund Naturschutz in Bayern e.V. hat mit dem Auftakt ins Jahr 2025 sprichwörtlich abgehoben. In 800 km Höhe umkreist der Satellit Sentinel-2 in 100 Minuten die Erde und erstellt so alle 5 Tage einen vollständigen Scanner der Erdoberfläche. Wertvolle Daten die sich auch die Naturschützer zu Nutze machen. Jörg Hacker vom BN verantwortet dazu den Zentral-Europäischen Teil des European Green Belt, hier zwischen dem Fichtelgebirge und Tschechien. Dieser kleine Abschnitt des insgesamt 12.500 km langen ehemaligen Grenzstreifens ist einer von sechs ReCo-Abschnitten, die sich um die Datenerhebung zur Verbesserung der biologischen Vielfalt und Lebensraumvernetzung kümmern. So sind in alten Landkarten aus den letzten zwei Jahrhunderten oft noch die natürlichen Strukturen der Landschaften zu erkennen. Wo waren Moore oder Weideflächen, Wald oder Brachen? Wie wurde das Land genutzt? Der Vergleich mit den aktuellen Satellitendaten macht nicht nur die Veränderung deutlich, sondern gibt auch Anhaltspunkte für Renaturierungsprojekte und sinnvolle Vernetzung von

Strukturen für Flora und Fauna. So werden im Norden Polens die dort wild lebenden Wisente mit Sendern versehen, um deren Herdenbewegungen zu erforschen. Zwischen Österreich und Tschechien sind die Wanderkorridore der Wildkatzen im Fokus. In den slowenischen Karawanken sind es die weißblühenden Narzissen auf den hoch gelegenen Bergwiesen, die wegen der veränderten Bewirtschaftung zu verschwinden drohen. An der Adria ist neben dem einzig maritimen Hafen Sloweniens eine Brackwasserzone, die sich mittlerweile zu einem Brutparadies für Vögel entwickelt hat, das es zu erhalten und weiter zu entwickeln gilt. Der Austausch all dieser unterschiedlichen Projektpartner auf europäischer Ebene und deren Naturschutzaufgaben ist bewusst so gewollt. Der eine lernt vom anderen, denn die örtlichen Vorschriften, Förderungen und der Umgang mit der Natur sind meist grundlegend anders. Auch beim Lesen alter Landkarten, oft in altduitschem Sütterlin oder beim Projektpartner in der dortigen Landessprache verfasst, hilft man sich gegenseitig. Das Motto: Grenzen trennen – Natur verbindet! Für die Region ist dieses Projekt eine einmalige Chance,



ReCo-Teil-Projektleiter Jörg Hacker und Klaus Schaumberg (von links) bei der Übergabe eines Bio-Geschenk-Korbes.

die wachsenden Probleme an den Bächen und Kleingewässern zu verbessern. Die Dürre-Sommer 2018/2019 machten deutlich, dass die Wasserqualität und -verfügbarkeit für viele Arten überlebenswichtig ist. Die Flussperlmuschel-Aufzuchtstation des BN im Landkreis Hof ist über lange Sicht mit der Auswilderdung der Jungmuscheln nur erfolgreich, wenn die Bäche genug Wasser führen, kühl genug sind und nicht verschlammten. Die Datengewinnung vom Weltall schafft hier die Grundlage, Entscheidungen zu treffen, um der Natur effektiv zu helfen.

Mit uns sind Sie nicht allein.
Mit Herz, Hand und Verstand versorgt!

Seniorenheim
Haus Frankenhöhe
Steinbacher Str. 174
95179 Langenbach

Wir sind für Sie da!
Tel.: 09288-97110

hudetz
hilft.



Tischtennis - TSV Bad Steben



Freitag, 17.1., 19.45 Uhr, Herren I-Bezirksliga:

CVJM Naila - TSV Bad Steben

Samstag, 18.1., 16.00 Uhr, Herren III-Bezirksklasse B:

TTC 1990 Hof V - TSV Bad Steben III

Samstag, 18.1., 17.00 Uhr, Herren VI-Bezirksklasse D:

TSV Bad Steben VI - FT Naila II

Mittwoch, 22.1., 18.00 Uhr, Jugend-Bezirksklasse A:

ATSV Reichenbach - TSV Bad Steben

Neujahrstreffen des SPD-Kreisverbandes Hof-Land



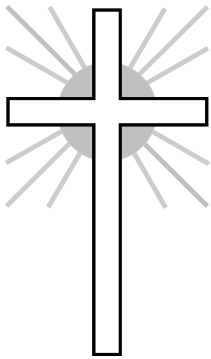
Bad Steben – Der SPD-Kreisverband Hof-Land lädt auch in diesem Jahr wieder alle Bürgerinnen und Bürger zum traditionellen Neujahrstreffen ein. Es findet statt am **Sonntag, den 19.1.2025** um 10.30 Uhr in der Spielbank Bad Steben. Einlass ist ab 10 Uhr, der Eintritt ist frei. Als Rednerinnen und Redner konnte der Kreisverband in diesem Jahr die Vorsitzende der Bayern SPD, Ronja Endres (Foto), den Vorsitzenden der SPD-Landtagsfraktion Holger Griesshammer und den örtlichen Bundestagsabgeordneten Jörg Nürnberger gewinnen. Neben den Redebeiträgen gibt es Musik des Duos „Die Gschmeidigen“ mit Thomas Goller und Manfred Grabolle. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt - zum Beispiel durch den ehemaligen Landtagsabgeordneten Klaus Adelt, der als Wärschlamo auftritt. „Das Neujahrstreffen richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger. Es stellt eine sehr gute Gelegenheit dar, um mit Blick auf die Bundestagswahl ins Gespräch zu kommen und sich hautnah über die Pläne der SPD zu informieren“, so die beiden Kreisvorsitzenden Jennifer Bernreuther und Pascal Bächer.

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*

In großer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Hans-Joachim Dingenthal

* 04.02.1940 † 14.01.2025



In liebevollem Gedenken

**Deine Karin
Deine Beate
Deine Anja mit Rainer
Deine Simone
Deine Enkelkinder Vera mit Marco,
Theresa mit Cagkan, Lukas mit Sidney, Katharina,
Benjamin, Sebastian und Alexandra, Finn und Nelia
Deine Urenkel Aaron, Maira und Elias
Deine Schwägerin Christa mit Herbert
Deine Patenkinder Dagmar und Kathrin mit Familien
und alle Anverwandten**

Lichtenberg, Sieleinsweg 20

Die Trauerfeier findet am Montag, den 20. Januar 2025 um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Lichtenberg statt.

Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.



STEINBÜHL 5, IM JANUAR 2025

An alle lieben Menschen, die mir schon lange vor Bettyleins Heimgang, als die Sorge um sie am größten war, seelisch und auch mit Rat und Tat zur Seite standen. Insbesondere meine Namenskollegin Helga, die mich nicht im Stich gelassen hat.

An alle lieben Menschen, die gemeinsam mit

Bettylein

bei bestem Herbstwetter einen letzten Spaziergang gemacht haben, um sie dann für immer in eine Welt ohne Schmerz und Leid gehen zu lassen. Eine Trauerfeier ist niemals „schön“, aber wir haben Bettylein mit viel Herz, Liebe und Dankbarkeit, ohne viel Schwermut auf die Reise geschickt. Liebe Michaela, das haben wir vor allem Dir und Deinen liebevollen Worten zu verdanken.

An alle lieben Menschen, die mich mit Kartengrüßen bedacht und in der Zeit der Trauer an mich gedacht haben.

Außerdem bitte ich Euch alle um Entschuldigung für das späte Erscheinen der Danksagung. Wer mich gut genug kennt, weiß, wie ich bin.

Helga

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt.

Georg Fischer

* 2. 2. 1926 † 5. 12. 2024

Herzlichen Dank

für die Anteilnahme, die tröstenden Worte, Karten und Geldspenden von Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und Vereinen.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Dr. Hohenberger für seine einfühlsamen Worte und dem Männergesangsverein für seine gefühlvollen Lieder.

Rudi und Helga Fischer mit Familie

Lippertsgrün, im Januar 2025



Erster Grenzerstammtisch 2025

Günter Wetzels erzählt über die Ballonflucht

Bobengrün – Der Grenzerstammtisch, bestehend aus Zeitzeugen und ehemaligen „Grenzern“ beider Seiten und trifft sich im neuen Jahr wieder am **Montag, 20. Januar**, um 19.00 Uhr, im Sportheim in Bobengrün bei Bad Steben. Der Stammtisch trifft sich alle zwei Monate, immer in einem anderen Ort nahe dem ehemaligen Eisernen Vorhangs und heutigen Grünen Bandes. Dabei erzählen sie von ihren teils spannenden und teils dramatischen Erlebnissen an der damaligen Zonengrenze.

Sie gehen jedes Mal bewusst in ein anderes Wirtshaus im früheren Grenzgebiet – einmal auf thüringischer-, das andere Mal wieder auf fränkischer Seite. Die Gruppe freut sich über Zuhörer ihrer Erlebnisse vom Alltag am ehemals Eisernen Vorhang. Thema des Abends: In der Nacht



zum 16. September 1979 gelang es Günter Wetzels, mit seiner und einer weiteren Familie in einem selbst gebauten Ballon aus der DDR zu flüchten.

Am 20. Januar 2025 wird er persönlich beim Grenzer Stammtisch im Sportheim Bobengrün, über seine Gründe und die spektakuläre Ballonflucht berichten. Anschließend können ihm Fragen gestellt werden.

HG Naila



Dienstag

- 16.15 - 17.45 Uhr Frankenhalle Naila
Minis (bis Jahrgang 2016),
E Jugend gemischt (2014/2015)

Mittwoch

- 18.00 - 19.30 Uhr Frankenhalle Naila
männliche C + D Jugend (2010 - 2013),
weibliche B-Jugend (2008/2009 + 2010/2011)
- 19.30 - 21.00 Uhr Frankenhalle Naila
Jugendliche und Erwachsene m/w ab 16 Jahren

Freitag

- 17.30 - 19.00 Uhr Frankenhalle Naila
weibl. D-Jugend (2012/2013),
männl. D-Jugend (2012/2013),
E-Jugend (2014/2015)
- 19.00 - 20.30 Uhr Frankenhalle Naila
weibliche B-Jugend (2008/2009 + 2010/2011),
Jugendliche und Erwachsene m/w ab 16 Jahren

Spieltermine

Freitag, 17.01.

19.30 Uhr: weibl. B - SG Helmbrechts/Münchberg II in Naila

Samstag, 18.1.

13.00 Uhr: Nabburg/Schwarzenfeld - männl. C in Schwarzenfeld

14.15 Uhr: SG Helmbrechts/Münchberg - weibl. D in Helmbrechts

Für Fragen zum Training, bitte an Vorsitzende Martina Biegler (0160/94791439) wenden.

Email: 1.vorstand@hg-naila.de



Trainingstermin

Dienstag 19.30 - 21.00 Uhr Senioren Frankenhalle Naila

Neue ehrenamtliche Hospizbegleiter ausgebildet



Das Foto zeigt von links: Bettina Marofke, Andrea Philipp, Carmen Rittweg, 1. Vorsitzende Marion Rank, Jutta Hansen. Es fehlen: 2. Vorsitzende Karin Schaller, Elke Raabe, Iris Solger.

Naila – Im Rahmen der Weihnachtsfeier des Hospizvereins Frankenwald im Dezember haben sechs Frauen ihre Zertifikate zur ehrenamtlichen Hospizbegleiterin erhalten. Diese wurden ausgehändigt von 1. Vorsitzenden Marion Rank und 2. Vorsitzenden Karin Schaller. Ausbildungsinhalte des mehrmonatigen Ausbildungskurses waren unter anderem die Themen „Persönliche Erfahrung mit Abschied und

„Die Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen“, „Vorsorgeplanung“, „Aussegnung und Bestattung“ und noch viele weitere. Im Anschluss fand ein Praktikum im Hospiz Naila statt. Der Hospizverein Frankenwald e.V. freut sich sehr darüber, wieder neue Ehrenamtliche gewonnen zu haben, die sich in ihrer Freizeit in der Sterbebegleitung engagieren und den hospizlichen Gedanken weitertragen. Für alle

an der Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden Interessierten findet am **Donnerstag, 23. Januar, 18.00 - 21.00 Uhr** ein „Letzte Hilfe“-Kurs in den Räumlichkeiten des Hospizvereins in der Kronacher Str. 31 in Naila statt. Anmeldungen sind jederzeit telefonisch möglich unter 0151/578 30 427 oder online über die Website www.hospizverein-frankenwald.de. Im September dieses Jahres startet ein neuer Ausbildungskurs.

Alles rund ums Kind

Issigau – Am Samstag, den 15. Februar findet zum 22. Mal von 8.30 bis 11.30 Uhr der Frühjahr-Sommer-Basar in der Schulstraße, Mehrzweckhalle neben der Kindertagesstätte „Christophorus“ statt. Angeboten wird kann alles rund ums Kind, zum Beispiel Frühjahr-Sommer-Kleidung in den Größen 62 bis 164, Kinderwagen, Spielzeug, Bücher, Schuhe und vieles mehr. Die Auswahl ist riesig, da bis zu 8.000 Teile angenommen werden. Der Erlös des Basars und somit zehn Prozent vom erzielten Verkaufspreis, kommt der Issigauer KiTa „Christophorus“ und den Kinderabteilungen der helfenden Vereine zugute. „Es stehen noch einzelne Verkaufslisten

zur Verfügung“, teilt die Organisatorin Barbara Zeeh mit und bitte, um bei Listenbedarf um eine E-Mail: kinderkleiderbasar.issigau@gmail.com. Zudem gibt sie noch den an alle Käufer, dass keine 100 Euro-Scheine und höher angenommen werden.

Helfer gesucht

Das Organisationsteam um Barbara Zeeh freut sich über freiwillige Helfer. „Wir suchen dringend Unterstützung, auch für ein oder zwei Stunden“, betont Zeeh.

Wer helfen möchte, kann sich unter Telefon 09293 / 8353 bei ihr melden. Sie steht auch für alle Fragen rund um den Basar zur Verfügung.



Hoffnungsvoll – Weihnachten klingt nach

„Erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt!“ – diesen Spruch kennen wir. Anders als erwartet verläuft oft unser Leben. Anders als erwartet sind oft die Ereignisse, die wir so anders geplant hatten und uns dann auf einmal vor vielen Herausforderungen stellen. Anders als erwartet entwickeln sich Beziehungen, Freundschaften und ganz alltägliche Begegnungen. Anders als erwartet beginnt das gemeinsame Leben von Maria und Josef. Sie werden von Begebenheiten überrascht, die kaum zu

fassen sind. „Anders als erwartet“ - dies passt auch zu Jesu Geburt, die wir jedes Jahr miteinander feiern. Anders als erwartet: ein Gottesdienst im Januar mit Weihnachtsmusik. Der Weihnachtsfestkreis geht weiter als bis zum 24. Dezember. Denn Weihnachten ist nicht vorbei, nicht mit Heiligabend, nicht mit dem 2. Weihnachtsfeiertag – und auch heute nicht. Weihnachten kann eigentlich jeden Tag sein: Wenn ich das Kind in der Krippe in mein Leben lasse. Gott wird Mensch. Wie hoffnungs-

voll. Um diese Hoffnung gemeinsam zu feiern, heißt der Chor Light&Cross der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald-Bernstein zu einem musikalischen Gottesdienst am Sonntag, den 26. Januar 2025 um 17.00 Uhr in die Michaeliskirche Bernstein willkommen. Herzliche Einladung zum Mitsingen und Zuhören, Loben und Preisen, Nachdenken und Beten, Herz füllen und Seele tanzen lassen, Stillwerden und Laut sein - und zum gemeinsamen Nachklingen von Weihnachten.



Tanzsport auf höchstem Niveau an zwei Tagen



Naila – Samstag und Sonntag, je Tag mit 120 Starts, 1.000 Besuchern, 1.500 Aktiven und 100 Helferinnen und Helfern – beeindruckende Zahlen! Als Ausrichter des 11. Hochfränkischen Qualifikationsturniers im karnevalistischen Tanzsport agierte der Verein Hochfränkischer Karnevalisten, dem die Soul City Dancers aus Hof, die Karnevalsabteilung des TuS Lippertsgrün sowie die Faschingsgesellschaft 1970 und Stadtgarde Helmbrechts angehören. Vorsitzender Jürgen Gärtner ist voll des Lobes: „Es läuft hervorragend, alles ist eingespielt und wir arbeiten Hand in Hand“, betont Gärtner und dankt zugleich der Helferschar, die seit Donnerstag, 17 Uhr, werkelt und für einen reibungslosen Ablauf in der Frankenhalle sorgt. Vor der großen Bühne sitzen die Juroren und Obfrau Petra Riegler aus Eppelheim. Aus ganz Deutschland sind die insgesamt neun Juroren angereist, um die Darbietungen zu bewerten und die Passkontrollen durchzuführen. Die Jurorenobfrau überwacht, dass es keine Zeitüberschreitungen bei den Auftritten gibt, die Musik passt und dass bei den Juroren die Wertung in Ordnung geht.

Auf Höhe der Bühne sitzen die Turniersprecher: Tanja Zeh und Daniel Simeon sowie Tatjana Leichauer und Jan Thyroff. Sie verkünden über Mikrofon die Wertungen der Juroren. Die Solisten, Paare und Garden erfahren ihre Ergebnisse noch direkt auf der Bühne. Mitglieder der BRK-Bereitschaften Naila, Steinbach, Schwarzenbach a.Wald und Hof sichern gemeinsam mit den Turnierärzten Dr. Natascha von Schau, Dr. Wolfgang Zechel und Dr. Joachim Wilberg die Veranstaltung ab. Für die Technik zeichnen sich Tim Bruchner, Jens Millitzer mit Team verantwortlich, während Heinz Losch für die Ein- und Ausmärsche sorgt. Landrat Oliver Bär und 1. Bürgermeister Frank Stumpf haben die Schirmherrschaft übernommen und eröffnen jeweils an einem Tag das Turnier gemeinsam mit dem Präsidenten des ausrichtenden Vereins Hochfränkischer Karnevalisten und Bezirkspräsident des Fastnachtsverbandes Franken, Norbert Greger. Die Frankenhalle ist rappellvoll. Fahnen werden geschwungen, die Fans applaudieren begeistert. Doch auch wenn es leicht aussehen mag, ist Tanzen nicht

nur Spaß: Die Akteure trainieren hart das ganze Jahr über. Turnen und Ausdauersport gehören ebenso dazu. Zwei Tage, von morgens bis abends, präsentierten ein Feuerwerk tänzerischer Spitzenleistungen, Ausstrahlung und unbändigen Spaß am Tanzen. Die Veranstaltung bot zugleich einen grandiosen Einblick in die Welt des karnevalistischen Tanzsports mit ihrer Vielzahl an bunten Kostümen und glitzernden Gardedeuniformen, mit tänzerischer Eleganz sowie sportlichen und akrobatischen Elementen. Tanzpaare, Solisten und Garden – weiblich und männlich – wirbelten über die Bühne. Die Garden zeigten Marschoder Schautanz, letzterer mit großartigen Kostümen und Requisiten. Im Vorfeld des Turniers hatten Mitglieder des Nailaer THW-Ortsverbands erneut den wohl längsten Käfig Nailas aufgebaut – einen mit Folie eingehausten Gang von der Schulturnhalle in die Frankenhalle, um die Akteure vor Wind und Wetter zu schützen. An beiden Tagen agierten Lippertsgrüner Brandschützer als Parkplatzeinweiser und regelten den Verkehr, wenn es mal eng wurde.



170 Jahre Unbefleckte Empfängnis

Die katholische Pfarrgemeinde „Verklärung Christi“ in Naila hatte zu einem Vortrag in ihren Pfarrsaal eingeladen. „170 Jahre Unbefleckte Empfängnis“ so das Thema mit der Redakteurin der Tagespost Regina Einig.

Vor 170 Jahren verkündete Papst Pius IX. das Dogma von der Unbefleckten Empfängnis Mariens und bestätigte damit, was in der Kirche schon lange geglaubt wurde. Die Referentin kam auf die lange Reihe der Heiligen zu sprechen, die den Glauben an die Unbefleckte Empfängnis der Gottesmutter verbreiteten und gefördert haben.

Der Monat Dezember 2024 steht im Zeichen eines marianischen Jubiläums, am 8. Dezember jährte sich zum 170. Mal der Tag der Verkündigung des Dogmas von der Unbefleckten Empfängnis, begann Regina Einig ihre Ausführungen. Die Vorgeschiede dieses Ereignisses verbindet die Katholiken in Europa, denn sowohl in Frankreich als auch in Italien und in Deutschland wurde im Vorfeld des 8. Dezember 1854 lange über diese Lehrentwicklung nachgedacht und diskutiert. Die Referentin stellte daher mehrere europäische Heilige vor, die durch ihr Leben und ihre Arbeit daran

mitgewirkt haben, dass die Kirche die Weichen für die Dogmatisierung der Immaculata stellen konnte, so unter anderem der selige Papst Pius IX. Der „Immaculata-Papst“ verkündete am 8. Dezember 1854 keine Neuigkeit, sondern einen Glaubensaussage über Maria, die schon lange in der katholischen Kirche lebendig war und in den Herzen und Köpfen der Gläubigen angekommen war: dass die Mutter Jesu durch eine besondere Gnade von der Erbsünde verschont geblieben war. Die Dogmenverkündigung fiel ins das sogenannte „Marianische Jahrhundert“, wie das 19. Jahrhundert aufgrund mehrerer berühmt gewordener Marienerscheinungen genannt wird, Lourdes, La Salette und die Rue du Bac. Doch schon der selige Papst Pius IX. wuchs in einem besonders marianisch geprägten Umfeld auf. Alle Zeitgenossen bestätigen, dass der Papst zeit seines Lebens eine tiefe Verbundenheit mit der Muttergottes pflegte. Die Chronisten des Ereignisses berichten uns von der außerordentlichen Feststimmung, die am 8. Dezember 1854 im Petersdom herrschte. Obwohl es ein trüber Dezembertag war und kein Sonnenstrahl durch die Wolkendecke drang,



fiel im Moment der Dogmatisierung der Unbefleckten Empfängnis ein helles Licht durch die Fenster der Kathedrale auf Papst Pius IX. Zweifellos hat auch eine bedeutende französische Heilige, Catherine Labouré (1806-1876), den Papst beeinflusst. Es erschien der Vinzentinernovizin in der Pariser Rue du Bac die Mutter Gottes. Im Auftrag Mariens ließ der Erzbischof von Paris nach Schwester Catherines Beschreibung ab 1832 die Immaculata-Medaille mit der Aufschrift „O Maria, ohne Sünde empfangen, bitte für uns, die wir zu dir unsere Zuflucht nehmen“ verbreiten – erst in Frankreich, dann weltweit. Weder Schwester Catheri-

ne Labouré noch Papst Pius IX. haben mit ihrer Verehrung der Immaculata ein Novum im Glauben der Kirche aufgegriffen. Das Thema der Sündenlosigkeit der Gottesmutter beschäftigte die Kirche seit dem 5. Jahrhundert. Aus der Spätantike haben wir die ersten Zeugnisse für den Glauben an die Ausnahmestellung der Gottesgebäerin. Der heilige Augustinus (354-430) schreibt: „Wenn es sich um Sünden handelt, dann möchte ich, dass Maria in keiner Weise in Frage kommt“. Auch in der griechischen Kirche finden sich ab dem sechsten Jahrhundert ausdrückliche Zeugnisse zur Heiligkeit Mariens von ihrem Lebensursprung an. In der Barockzeit prägte die Verehrung der Immaculata auf der iberischen Halbinsel bereits die Volksfrömmigkeit. In Deutschland kam die Verehrung der Unbefleckte Empfängnis ebenfalls in der Barockzeit auf. 1600 wurde in der Stadtpfarrkirche St. Johann in Dingolfing im Bistum Regensburg erstmals ein Altar der Immaculata geweiht. Das älteste Bild der Unbefleckten Empfängnis wird seit 1681 im Wallfahrtsort Neviges im Erzbistum Köln verehrt; es ist das so genannten Hardenberger

Gnadenbild. Die Referentin zählte noch viele Beispiele von Heiligen auf, die den Glauben an die Unbefleckte Empfängnis der Gottesmutter verbreitet und gefördert haben und schloss mit einem Gebet: Heilige Maria, Mutter Gottes, Königin des Himmels und Pforte des Paradieses, Herrscherin der Welt und Allerreinste der Jungfrauen, sei uns gegrüßt! Du bist ohne Erbsünde empfangen und jeglicher Sünde bar. Ohne Sündenmakel hast Du Jesus empfangen, den Heiland der Welt. Du bist die unbefleckte Jungfrau vor, in und nach der Geburt. Lass mich durch deine mächtige Fürsprache gottselig, rein und heilig leben und bitte für uns alle bei Jesus, deinem geliebten Sohn. Nach meinem Tode nimm mich gnädig auf. Halte fern von mir alle Übel des Leibes und der Seele. Lass mich anderen helfen, die Werke der Barmherzigkeit zu vollbringen und verleihe, dass ich in der Herrlichkeit des Paradieses mich ewig mit dir freuen möge. Amen. Dekan Andreas Seliger bedankte sich am Schluss bei Regina Einig im Namen aller Teilnehmer für diesen wertvollen Vortrag, der sicher für Viele eine Bereicherung für ihr persönliches Glaubensleben war.

Am Donnerstag, 6. Februar, im Großen Kurhaussaal in Bad Steben:

Konzert Solopiano mit Hauke Ströh

Bad Steben – Der Hamburger Musiker und Komponist spielt auf dem Steinway-Flügel.

Seine Stücke bewegen sich in den Bereichen Coolpop, Folk, Jazz und Moderne Klassik, bisweilen mit nahezu spätromantisch-liedhaftem Charakter.

Neben vielen eigenen Kompositionen gibt es Songperlen von Simon & Garfunkel, Leonard Cohen, Sting, Katie Melua, Eric Clapton, Elvis und Procol Harum. Somit also auch einen Hauch Sechziger- und Siebzigerjahre.

Die Presse spricht von „traumwandlerischem Klavierspiel“, „viel Feingefühl“, „müheloser Verführung“ sowie „Verzauberung“ des Publikums.

„Seine Eigenkompositionen

gingen unter die Haut“ und seine Leidenschaft und Spielfreude „ließen das Zuhören zum erlesenen Genuss werden“.

Und Zeit Online meint: „Wenn Hauke Ströh in die Tasten haut, versprüht sein Piano New Yorker Flair.“

Sein zweites Kurzalbum „tasten, greifen“ erschien im Frühjahr 2023.

Es wurde an einem Steinway & Sons D-274 Konzertflügel Baujahr 1975 eingespielt und mit analogen Studiomikros aus den 1960ern aufgezeichnet.

Karten für diesen wunderbaren Konzert-Abend am 6. Februar um 19.00 Uhr im Großen Kurhaussaal in Bad Steben gibt es für 12 Euro (ohne Gastkarte zu 14 Euro) an der Abendkasse.



Hauke Ströh kommt mit seinem Konzert Solopiano nach Bad Steben.

Foto: Udo Taublitz



Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Bundestagswahl am 23. Februar 2025

- Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Naila wird in der Zeit von **Montag, 03. Februar, bis Freitag, 07. Februar 2025** (20. bis 16. Tag vor der Wahl)
 - am Montag von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr
 - am Dienstag von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr
 - am Mittwoch von 7.30 Uhr bis 15 Uhr
 - am Donnerstag von 7.30 Uhr bis 17.30 Uhr
 - am Freitag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhrim **Wahlamt der Stadt Naila, Rathaus, Marktplatz 12, I. Stock, Zimmer-Nr. 16 (barrierefrei)** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. **Wählen kann nur**, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder** einen Wahlschein hat.
 - Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann von **Montag, 3. bis spätestens Freitag, 7. Februar 2025, 12.00 Uhr** im **Wahlamt der Stadt Naila, Rathaus, Marktplatz 12, I. Stock, Zimmer-Nr. 16 (barrierefrei)** Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
 - Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 2. Februar 2025 eine **Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
 - Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **238 Hof** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
 - Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person. Der Wahlschein kann bis zum **Freitag, 21. Februar 2025, 15 Uhr**, im **Wahlamt der Stadt Naila, Rathaus, Marktplatz 12, I. Stock, Zimmer-Nr. 16 (barrierefrei)** schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden. Wer bei **nachgewiesener plötzlicher Erkrankung** den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann, kann den Wahlschein noch bis zum **Wahltag, 15 Uhr**, beantragen.
 - eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn
 - sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum Sonntag, 2. Februar 2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum Freitag, 7. Februar 2025) versäumt hat,
 - ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der unter Buchst. a) genannten Fristen entstanden ist,
 - ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat. Der Wahlschein kann in den oben genannten Fällen bei der in Nr. 5.1 bezeichneten Stelle noch **bis zum Wahltag, 15 Uhr**, schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden.
 - Wer den Antrag **für eine andere Person stellt**, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
 - Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person zugleich
 - einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.
- Mit der Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen, wird für die wahlberechtigte Person im Wählerverzeichnis die Ausstellung des Wahlscheins vermerkt. Dieser Vermerk hat zur Folge, dass die wahlberechtigte Person **ohne Wahlschein weder in einem Wahllokal noch per Briefwahl wählen kann**. Gehen die beantragten Wahlunterlagen nicht oder nicht rechtzeitig zu, sollten sich die betroffenen Wahlberechtigten **umgehend** an ihr Wahlamt wenden. Bis spätestens **Samstag, 22. Februar 2025, 12 Uhr**, besteht noch die Möglichkeit, einen neuen Wahlschein beim Wahlamt zu beantragen, wenn die wahlberechtigte Person glaubhaft versichert, dass der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder sie ihn verloren hat.
- Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch durch die Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An **andere Personen** können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person **nicht mehr als vier Wahlberechtigte** vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen **schriftlich zu versichern**.
 - Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der stimmberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. **Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der stimmberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht**. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.
 - Bei der **Briefwahl** muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesendet werden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich** befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.
- Naila, 10.01.2025
Stadt Naila

Frank Stumpf
1. Bürgermeister

Vom Standesamt Naila wurden für Dezember 2024 folgende Personenstandsfälle beurkundet

Im Stadtgebiet Naila wurden im Dezember 2024 vier Geburten und acht Sterbefälle registriert.

Das Standesamt Naila beurkundete in diesem Monat 31 Sterbefälle und vier Eheschließungen.

Mit Einverständnis der Beteiligten werden von den insgesamt vom Standesamt Naila beurkundeten Personenstandsfälle folgende sieben veröffentlicht:

Eheschließungen

- 14.12.2024 Michael Rainer Gräf, Bergstraße 5, 95119 Naila
Tina Sabine Rother Bergstraße 5, 95119 Naila

Sterbefälle

- 25.12.2024 Hans Ludwig Fischer, Griesbacher Weg 19, 95119 Naila
24.12.2024 Elfi Steinhäuser geb. Hannemann, Eichenweg 4, 95119 Naila
18.12.2024 Ruth Julie Johanna Müller geb. Lang, Weststraße 28 a, 95119 Naila
09.12.2024 Manfred Hermann Johannes Schrepfer-Turowski
Frankenwaldstraße 16, 95119 Naila
09.12.2024 Heinrich Horst Schnabel, Stäudigweg 5, 95180 Berg
28.11.2024 Peter Hans Köhler, Schulstraße 28, 95179 Geroldsdgrün



Öffentliche Bekanntmachung zur Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 BMG in Verbindung mit § 58 c Abs. 1 des Soldatengesetzes widersprechen.

B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 2 BMG in Verbindung mit § 42 Abs. 3 BMG widersprechen.

C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.

D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 2 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.

E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 3 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren können Sie unter Vorlage Ihres Ausweisdokumentes bei der

Stadt Naila – Einwohnermeldeamt- Zimmer 3
Marktplatz 12, 95119 Naila

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Montag und Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 17.30 Uhr

vornehmen. Terminvereinbarung unter folgenden Rufnummern 09282/6834 oder 09282/6815 ist erforderlich.



Naila, 14.01.2025
Stadt Naila

Frank Stumpf
1. Bürgermeister

Müllabfuhr

vom 20.01. bis 26.01.2025 (Kalenderwoche 4)

Marlesreuth, Naila

Gelbe Tonne und Restmülltonne (Abfuhrkalender 2)

Culmitz, Froschgrün, Hölle, Lippertsgrün, Marxgrün

Biotonne (Abfuhrkalender 4)

Deutsche Telekom informiert zum Glasfaserausbau in den Ortsteilen Froschgrün, Culmitz und Hölle

Vom 20. bis 24. Januar 2025 informiert die Deutsche Telekom in den Ortschaften Froschgrün, Culmitz und Hölle alle interessierten Bürgerinnen und Bürger rund um das Thema Glasfaserausbau. Das Infomobil steht an folgenden Standorten:

Froschgrün, Bäckerei Bayreuther am **Montag, 20.01.** von 10 bis 18 Uhr

Culmitz, Pension Tannenreut am **Dienstag, 21.01. und Mittwoch, 22.01.**

jeweils von 10 bis 18 Uhr

Hölle, Parkplatz Höllental neben Pflegeheim König David am **Donnerstag, 23.01.** von 10 bis 18 Uhr und **Freitag, 24.01.** von 9 bis 17 Uhr

Gerne können Kunden jetzt schon einen Termin auf www.highspeedvorort.de/gebiet/naila buchen oder telefonisch unter 0800-4820010.

Aus Naila



Veranstaltungen in der Stadt Naila

17.01.	16.30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Naila	Jugendgruppe Besuch Eishockey	T. Herrmann
17.01.	18.30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Naila	Unterricht: UVV-Gefahr Elektrizität	M.Bodenschatz, S.Barth D.Burjakow, M.Gausche
22.01.	18.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün	Modellbauer-Monatsabend – Alle Freunde des Modellbaus sind herzlich willkommen	Gaststätte Froschgrün
24.01.	18.30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Naila	Maschinenbesprechung	1. Kommandant, M.Blach
25.01.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Familienabend	Gaststätte Froschgrün
27.01.	18.00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Naila	Unfallverhütung	A. Brand
28.01.	14.30 Uhr	PRöD Naila	Monatsnachmittag	Gaststätte Froschgrün
31.01.	19.00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Naila	Notfallunterricht: Türöffnung	J.Wagenlechner, J.Lorenz M.Blach, Y.Riedl
01.02.	14.00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Naila	Kinderfeuerwehr	Betreuer
14.02.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Monatsabend mit Stammtisch Fauna und Flora	Gaststätte Froschgrün
16.02.	08.45 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Naila	Übung Einsatzabschnittsführung	KBM Hans Münzer
16.02.	14.00 Uhr	OGV Marxgrün-Hölle	Jahreshauptversammlung	Vereinsraum, ehem. Rathaus Marxgrün
21.02.	18.30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Naila	Rüstwagen Ausbildung Block 2	1. Kommandant, M.Tholl, St. Barth
24.02.	18.00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Naila	Jugendgruppe Gerätekunde	T. Herrmann, L. Wirth



Vorlesewettbewerb in der Stadtbibliothek Naila

Amelie Löhner fährt nach Gefrees

Pünktlich um 9.00 Uhr konnte 1. Bürgermeister Frank Stumpf 14 Kinder der Realschulen (Region Nord) in der Stadtbibliothek Naila begrüßen. Er dankte Helga Stampf von der Stadtbibliothek und den Schülern der Realschule für die Ausrichtung und freute sich, dass der Wettbewerb in Naila stattfinden konnte. Tamira Frank und Lena Schmidt von der Realschule Naila, die durch den Wettbewerb führten, überreichten

dem 1. Bürgermeister ein Präsent. Die Schüler der 5. Klassen hatten sich alle für diesen Vorlesewettbewerb qualifiziert. Gelesen wurde vor einer vierköpfigen Jury. Für die Nailaer Realschule gingen Amelie Löhner und Amira Stark ins Rennen. Amelie Löhner von der Realschule Naila gewann den Wettbewerb und darf somit nach Gefrees, um ihre Region für Oberfranken zu vertreten.



Das Foto zeigt von links: Schulleiterin Evelyn Beißel (Realschule Naila), Tamira Frank und Lena Schmidt (führten durch das Programm), 1. Bürgermeister Frank Stumpf, und Helga Stampf von der Stadtbibliothek Naila.



Sie konnte überzeugen: Amelie Löhner fährt nach Gefrees.



Gewinnen konnte nur einer – aber Urkunden erhielten alle: Das Foto zeigt die Vorleser mit dem Orga Team, den Juroren und Helga Stampf, Leiterin der Stadtbibliothek (hinten rechts).

Neueröffnung der „Therapiewerkstatt“ Lukas Neumann



Am 2. Januar 2025 eröffnete die „Therapiewerkstatt“ von Lukas Neumann in Naila offiziell ihre Pforten. Die Praxis, die zuvor als „Praxis Gröger“ bekannt war, übernahm er von Jutta Gröger. Er bietet nun unter neuem Namen ein modernes Konzept mit bewährter Kompetenz an. Auch das bestehende Team wurde von Lukas Neumann übernommen. Jutta Gröger hatte die Praxis bereits 1993 zusammen mit ihrem Mann eröffnet. Nach dem Tod des Ehegatten führte sie die Praxis seit 2005 alleine weiter. 1. Bürgermeister Frank Stumpf gratulierte zur Eröffnung und betonte die Bedeutung einer attraktiven und modernen Praxis für die medizinische Versorgung in Naila. Die „Therapiewerkstatt“ Lukas Neumann bietet eine Vielzahl von physiotherapeutischen Leistungen, darunter Krankengymnastik, manuelle Therapie, Lymphdrainage und vieles mehr. Auch Hausbesuche sind möglich. Termine werden unter der Telefonnummer 09282/39292 vergeben. Das Foto zeigt die ehemalige Inhaberin Jutta Gröger, Lukas Neumann von der „Therapiewerkstatt“ und 1. Bürgermeister Frank Stumpf.

Bäckerei Weber in neuen Räumen

Seit Beginn des neuen Jahres ist die Bäckerei Weber in Naila in der Bergstraße 5, im Nachbarhaus der alten Filiale, zu finden. In den neuen Räumen hat die Familie auch ein kleines Café eröffnet. Die Bäckerei Weber ist bekannt für seine regionalen Backwaren, die täglich in der Backstube in Sorg bei Schwarzenbach a.Wald frisch gefertigt

werden. Auch 1. Bürgermeister Frank Stumpf kam zur Eröffnung und wünschte mit einem Blumengruß viele Gäste und Kunden in den neuen Räumen. „Wir sind stolz darauf, seit 30 Jahren ein Teil dieser wunderbaren Gemeinschaft zu sein“, sagt Manuela Weber. „Unsere neuen Räume bieten noch mehr Platz, um unsere Gäste mit handgefer-

tigten Kuchen, Torten und einem gemütlichen Frühstückserlebnis zu verwöhnen. Alles, was wir anbieten, wird mit Liebe und Sorgfalt von Hand gemacht.“ Das Team des Café Weber lädt alle herzlich ein, die neuen Räumlichkeiten zu besuchen und ein Stück Tradition und Genuss zu erleben.



Manuela Weber und 1. Bürgermeister Frank Stumpf



Neujahrsempfang der Stadt Naila



Es ist ein guter Brauch und gleichzeitig das erste gesellschaftliche Ereignis eines jeden neuen Jahres: der Neujahrsempfang der Stadt Naila in der Frankenhalle. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen dabei die Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, die sich für Andere einsetzen, die zum Gemeinwohl beitragen und damit etwas Besonderes leisten. Es ist die Veranstaltung, bei der die Stadt Naila all' jenen „Danke“ sagt, die freiwillig und ehrenamtlich ihre Zeit und Kraft in den Dienst der Allgemeinheit stellen, die Verantwortung übernehmen und damit das Gemeinwesen bereichern.

Viele Ehrenamtliche waren auch in diesem Jahr gekommen. Menschen, die bürgerschaftliches Engagement oder Selbsthilfe noch für selbstverständlich erachten. 1. Bürgermeister Frank Stumpf und die Mitglieder des Stadtrates begrüßten jeden Gast persönlich und überreichten als kleines Dankeschön einen Glückstaler für das Jahr 2025.

In seiner Festrede ließ der 1. Bürgermeister die Ereignisse des vergangenen Jahres noch einmal Revue passieren. Über große weltpolitische Ereignisse

spannte er auch immer wieder einen Bogen bis hin zum regionalen Bereich. Dabei sprach er von einem Jahr voller Emotionen. Resigniert waren viele Menschen von Politik, Institutionen und Kirche. Auch an die Kriege in der Ukraine, in Israel, ein gestürztes Regime in Syrien und im Gazastreifen und vor allem an die verfolgten Christen in der ganzen Welt wurde gedacht.

Auch wenn sich regional Vereine wie das Forum Naila, Naikj, Fremdenverkehrsverein oder Karate Bushido auflösen müssen, so sieht 1. Bürgermeister Stumpf das Engagement der Menschen als „geballte Kraft“ im Frankenwald. Dennoch finden sich leider immer weniger Menschen, die bereit sind ein Amt in den 140 Vereinen zu übernehmen, so der Bürgermeister.

Positiv hob Stumpf auch hervor, dass die Stadt selbst sich weiterhin gut entwickle. Das liegt teilweise auch an den Mitteln, die durch geschicktes und umsichtiges Handeln seitens der Verwaltung immer wieder erfolgreich beantragt werden. So erhielt man beispielsweise Ende des Jahres weitere 150.000 Euro als Stabilisierungshilfe vom Freistaat Bay-

ern. Mit der erteilten Baugenehmigung zum Umbau des ehemaligen WEKA-Kaufhauses zum Bürger- und Familienzentrum konnte die Sanierung begonnen werden. Im kommenden Jahr kann somit ein leer stehendes Quartier in der Innenstadt wieder mit Leben gefüllt werden. Neben der Stadtbibliothek, dem interkommunalen Standesamt, dem Zentralarchiv und dem Museum mit der Ausstellung des Fluchtballons, der bereits zurück in Naila ist, wird es einen Veranstaltungs- und Kulturraum für Vereine und öffentliche Veranstaltungen geben. 4.000 Haushalte können zudem

2025 ans Glasfasernetz angeschlossen werden. Auch der neue Kindergarten gegenüber der Grundschule, durch das Bayerische Rote Kreuz, wird 2025 fertig gestellt.

An der Walchstraße konnte das Gebäude in dem sich die Stadtbibliothek im Moment befindet durch die Eigentümergemeinschaft verkauft werden. Hier entsteht durch die Firma Lidl ein neuer Verbrauchermarkt. Besonders freute sich der 1. Bürgermeister darüber, dass in Naila durch die MetaBrewSociety erfolgreich mit der Marke „Mathäer Bräu“ Bier gebraut und in Dosen und Flaschen abgefüllt und in alle Welt ver-

sendet wird. Weiterhin bleibt offen, wie es durch die insolvente Firma Ziegler in Klingensporn weitergeht.

Zum Abschluss des Empfangs wünschte der 1. Bürgermeister allen ein Jahr ohne Kummer und Sorgen, mit so viel Erfolg wie man braucht, um zufrieden zu sein und mit so viel Stress wie nötig, um gesund zu bleiben. Aber auch mit so wenig Ärger wie möglich und mit so viel Freuden wie nötig, um das ganze Jahr über rundum glücklich zu sein.

Im Anschluss an den Empfang fand das traditionelle Neujahrskonzert mit der Stadtkapelle Kulmbach statt.



Gemeinsamer Feierabendlauf für alle

Wer Lust auf einen entspannten Feierabendlauf zum Wochenbeginn hat, ist beim „Nailaer Night Run“, den die IfL Frankenwald anbietet, genau richtig. Wer nicht allein durch die Dunkelheit joggen will, kann ab sofort immer am Montagabend in netter Gemeinschaft Laufen gehen. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich: Jeder, der Spaß am Laufen hat, ist hier herzlich willkommen. Gelaufen wird jeweils eine Stunde – bei Bedarf in unterschiedlich schnellen Gruppen. Treffpunkt ist immer montags um 19 Uhr am „GleisEins“ am Bahnhof Naila. Also einfach die Stirnlampe einpacken und vorbeikommen!



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Marxgrün

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Marxgrün findet am **Samstag, 25.01.**, um 19 Uhr im Unterrichtsraum in Uniform statt.



Neujahrskonzert mit der Stadtkapelle Kulmbach:

„Mit einem fliegenden Teppich ins neue Jahr“



Bereits zum 32. Mal spielte die Stadtkapelle Kulmbach mit Dirigent Thomas Besand zum Neujahrskonzert in der voll besetzten Nailaer Frankenhalle. In diesem Jahr führte wieder – wie bereits im Vorjahr – Simon Moritz mit Witz und Charme durch das dreistündige Programm. Er tritt dabei in die Fußstapfen von

Karl-Heinrich Bakert, der leider an den Folgen einer langen schweren Krankheit verstorben ist.

Die fast 50 Musiker hatten wieder ein buntes Programm von „Klassisch bis Modern“ mitgebracht. Ein besonderes Highlight waren die Solisten Elke Höhn mit Gesang, Roland Jonack an den Glocken und

Roland Schaller an der Klarinette. Für die hervorragenden musikalischen Darbietungen erhielt die Kapelle wie immer langanhaltenden Applaus des Publikums.

Im Anschluss an das Konzert hatte 1. Bürgermeister Frank Stumpf wieder eine Überraschung für den Dirigenten Thomas Besand, der seit 2019

bereits den Titel „Graf Besand vom Kulm“ trägt, mitgebracht. Dass er nicht gerne fliegt ist bekannt und somit durfte er in diesem Jahr als Sultan mit einem „fliegendem Teppich“ über die Bühne schweben. Der besondere Dank des 1. Bürgermeisters galt an dieser Stelle auch Franz Müller aus Göhren, der

diesen Teppich gebaut und seinen Wohnzimmertisch dafür geopfert hatte.

Natürlich erhielten auch die Solisten und die Kapelle eine Stärkung von 1. Bürgermeister Frank Stumpf. In Anlehnung an das oberfränkische Wort des Jahres 2024 „Schnerpfl“ war dies in Form eines „Worscht-Schnerpfl“.

Neujahrsempfang der Stadt Naila:

Ehrungen für den CVJM Naila und den Deutschen Amateur Radio Club

Auch in diesem Jahr wurden beim Neujahrsempfang in der Nailaer Frankenhalle wieder Sportler und Vereine für ihre Erfolge und Verdienste von der Stadt Naila geehrt.

Der CVJM Naila wurde bereits 1911 gegründet. Hierbei steht die Verkündung von Gottes Wort im Mittelpunkt. Die Gemeinschaft wird unter anderem auch durch die Teilnahme an Indica- und Tischtennisturnieren gestärkt.

So konnten im Indica durch Max Garbotz, Achim Grob, Karl Rohde, Christina Stratos, Sonja Thieroff, Elissa Fein, Amelie Hartel, Helena Peter, Havin Yildirim, Antonia Karl, Matilda Schertel, Mira Schott, Christian Stratos, Felix Weber, Paul Bär, Teo Bär, Jakob Dehler, Marlon Mohr, Luisa Erb, Lena Joachim, Jennifer Lackner und Christina Stratos zahlreiche überregionale Turniere und Meisterschaften gewonnen



Das Foto zeigt 1. Bürgermeister Frank Stumpf mit einigen Geehrten des CVJM Naila und Udo Wolf vom DARC (Deutscher Amateur Radio Club).

werden. In der Abteilung Tischtennis konnten ebenfalls verschiedene Meistertitel durch Elias Degelmann, Carson Koppe, Connor Koppe, Michael Wegner, Fabian Hel-

ler, Marlon Degelmann, Fabian Ebert, Felix Ebert und Jonas Heller durch unterschiedliche

Mannschaften erkämpft werden.

Der DARC wurde 1964 durch Rudolph Herpich, Wolfgang Pfeifer, Max Haas, Georg Schade, Heiko Weibrecht, Herbert Hülff und Erich Hofmann als „Club der Amateur-Funker“ gegründet. Amateurfunk wird meist von zu Hause aus ausgeübt. Seit 1993 wird der Verein von Udo Wolf und seinen Vorstandskollegen geleitet.

Durch Teamgeist und Zusammenhalt konnte 2024 der „UKW-Contest-Pokal“ zum fünften Mal nach Naila geholt werden. Vergleichbar ist dieser mit einer Deutschen Meisterschaft.

Ziel ist es, beim Wettbewerb innerhalb von 24 Stunden so viele Verbindungen wie möglich weltweit herzustellen.

Die Auswertung erfolgt mit modernster Computertechnik und jeder überbrückte Kilometer ergibt einen Punkt.



Verein der Pensionisten und Rentner des öffentlichen Dienstes - PRöD, Naila:

1. Bürgermeister Frank Stumpf berichtet

Vorsitzender Roland Strobel vom Verein der Pensionisten und Rentner des öffentlichen Dienstes, kurz PRöD, begrüßte alle Anwesenden, besonders 1. Bürgermeister Frank Stumpf, der wieder für ein volles Haus sorgte.

Vorsitzender Strobel beglückwünschte die Geburtstagskinder der letzten Wochen. Ihnen wurde das obligatorische „Ständerla“ dargebracht, bevor er 1. Bürgermeister Frank Stumpf das Wort erteilte.

Dieser bedankte sich für die Einladung. Er wies darauf hin, dass das Jahr 2024 ein besonderes Jahr, ein bewegendes Jahr im Krisenmodus sei, das sich durchschlage bis in die Familien. Die täglichen Berichte der Presse, im TV, im Internet, in der gesamten Medienlandschaft, zum Beispiel zum Ukrainekrieg oder Gazastreifen brächten Unsicherheit, weil sich viel Negatives dahinter verberge, die Wahl in den USA, die Folgen von Corona stimmen nachdenklich. Materialpreissteigerungen, Dinge, die plötzlich nicht mehr lieferbar seien, was Kalkulationen fast nicht mehr möglich machen würde, dies treffe uns alle, auch die Stadt Naila. Der Umbau unserer Grundschule konnte gerade noch so begonnen und abgeschlossen werden. Die Preise seien explodiert. Trotz allem hätten wir einen soliden Haushalt, in dem Preissteigerungen und steigende Personalkosten aufgefangen werden konnten.



Vorsitzender Roland Strobel bedankte sich bei 1. Bürgermeister Frank Stumpf für den informativen Vortrag.

Dennoch konnten einige Maßnahmen, die für die Weiterentwicklung unserer Stadt von Bedeutung seien, wie zum Beispiel die Generalsanierung des ehemaligen Weka-Kaufhauses zu einem Familienzentrum mit einer Höchstförderung in Zusammenarbeit mit der Regierung von Oberfranken und der Oberfrankenstiftung realisiert werden. Damit werde ein leer stehendes Quartier in der Innenstadt wieder mit Leben erfüllt. Neben der Bibliothek, dem interkommunalen Standesamt, dem Zentralarchiv und dem Museum mit der Ausstellung des Fluchtballons der aus der damaligen DDR geflüchteten Familien Strelczyk und Wetzel werde es einen Veranstaltungs- und Kulturraum für Vereine und öffentliche Veranstaltungen geben.

An der Selbitzstraße werde die Firma Lidl mit einem Discounter investieren.

In der Kronacher Straße konnte die Wiedereröffnung der Metzgerei Schmidt durch Uwe Zapf gefeiert und dadurch die Nahversorgung im innerstädtischen Bereich verbessert werden.

Die Ankündigung der Firma Glasfaser plus als Tochter der Telekom sowie der geförderte Breitbandausbau mache es zukünftig möglich, über 4.000 Haushalte direkt an das Glasfasernetz anzuschließen, also Glasfaser bis ins Haus.

Die ehemalige Eisenbahnbrücke im Bereich der B 173 konnte zügig abgetragen werden. Die Verkehrsbehinderungen seien wieder vorbei und der Bereich in der Zwischenzeit für den Verkehr freigegeben. Bei der Firma Geis im Gewerbegebiet Erbsbühl wurde die Einweihung zu einem Logistikzentrum gefeiert. „Bombenalarm in der Mittelschule“ löste zweimal einen Großeinsatz der Polizei aus. Gott sei Dank wurde niemand

verletzt. Außerdem konnten zwei Schulweghelfer für unsere Grundschüler gefunden werden. Die Herren Hofmann und Kreger sorgen nun dafür, dass die Kinder wieder gefahrlos über die viel befahrene Albin-Klöber-Straße gehen können

Die Eröffnung eines vierstufigen Kindergartens durch das Bayerische Rote Kreuz gegenüber der Grundschule werde voraussichtlich im Mai 2025 erfolgen.

Die Eröffnung des Dorfgemeinschaftshauses in Marlesreuth konnte gefeiert werden. In der Zwischenzeit erfreue es sich lokal und überregional größter Beliebtheit. Ein Verein mit 50 Mitglieder betreue ehrenamtlich dieses Haus. Die Stärkung der Dorfgemeinschaft konnte damit erreicht werden, was auch durch das Amt für ländliche Entwicklung bei einem Inspektionsbesuch bestätigt wurde. Die Inbetriebnahme des DHL-Zustellstützpunktes im Gewerbepark Carl Seyffert konnte gefeiert werden. Der Bahnhof Naila wurde in das Ausbauprogramm „Barrierefreie Bahnhöfe“ aufgenommen und aufgrund der Grundsteuerreform konnten die Hebesätze in Naila deutlich gesenkt werden. Ein Benefizkonzert durch das Heeresmusikkorps Veitshöchheim zugunsten der Bürgerstiftung Naila fand statt. Dank der Bürgerstiftung Naila konnte im Froschgrüner Park eine neue Rutsche im Wert von 42.000 Euro installiert werden.

Der Kindergarten Froschgrün feierte sein 50-jähriges Jubiläum, genauso wie der Kindergarten Marlesreuth.

Die Feuerwehr Marlesreuth feierte ihr 150-jähriges Jubiläum. Die Feuerwehr Naila erhielt ein neues Löschfahrzeug. Außerdem wurde sie mit 176 Pägern im Digitalfunkbereich ausgestattet.

Die MetaBrewSociety braue nun wieder Bier in Naila und konnte sich die Markenrechte der Mathäuser Bräu sichern. Von den Bauplätzen am Stebener Weg wurde bereits die Hälfte verkauft. Über 5.800 NAI-Kfz-Kennzeichen zeugen von der Identifikation der Nailaer Bürger mit ihrer Heimat.

1. Bürgermeister Stumpf wies darauf hin, dass die Stadt Naila Ende des Jahres 150.000 Euro Stabilisierungshilfe vom Freistaat erhalten habe. Insgesamt nach zehn Jahren Konsolidierungskurs haben wir über 6,5 Millionen Euro für Investitionsmaßnahmen im Pflichtaufgabenbereich, aber auch für die Schuldentilgung erhalten. Wir haben trotz hoher Investitionen in den vergangenen Jahren den niedrigsten Schuldenstand seit Langem. Mit diesem Fazit und allen guten Wünschen für ein friedliches Weihnachtsfest schloss er seinen Bericht.

Info:

Der nächste Monatsnachmittag – ohne Referenten - am Dienstag, 28. Januar 2025, 14.30 Uhr, Gaststätte Froschgrün

Gerhard Smyk feierte 90. Geburtstag

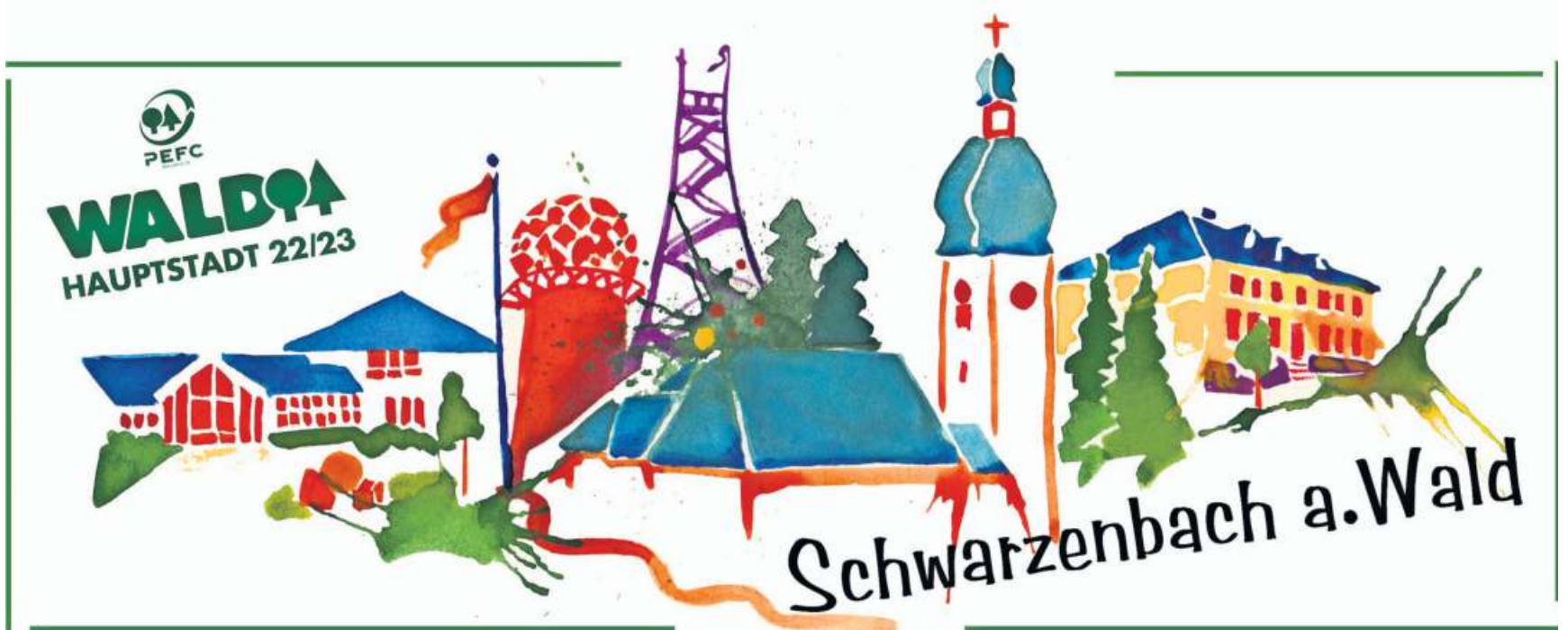
Gerhard Smyk, in Naila-Froschgrün zu Hause, feierte im Kreise seiner Familie, Ehefrau Dorothea, den Söhnen Reimund und Alfred sowie den drei Enkeln seinen 90. Geburtstag. Aus Schlesien, in der Nähe von Breslau, stammt der Altersjubilär und wohnt seit März 1989 in Naila. Der gelernte Schreiner stand als Zimmermann bei der Firma A. Lein in Selbitz in Lohn und Brot, engagierte sich ehrenamtlich als Mesner in der katholischen Kirche „Verklärung Christi“ in Naila. „Wir sind froh, mit Unterstützung der Söhne und

Enkel noch in unseren eigenen vier Wänden wohnen zu können“, freuen sich Dorothea und Gerhard Smyk, die sich beim Tanz kennengelernt haben. „Wir haben in den Geburtstag reingefeiert“, erzählen sie schmunzelnd und auch, dass mit der Familie im Gasthaus „Synderhauf“ in Döbra noch gefeiert werde. 1. Bürgermeister Frank Stumpf überbrachte die Glückwünsche der Stadt persönlich und wünschte weiterhin viel Gesundheit. Bei einer Tasse Kaffee blickte die Familie mit 1. Bürgermeister Frank Stumpf zurück und



Im Bild (von links) Enkelin Nathalie, Sohn Reimund, Ehefrau Dorothea, Jubilar Gerhard Smyk, Sohn Alfred und Schwiegertochter Annette gemeinsam mit 1. Bürgermeister Frank Stumpf.

Dorothea Smyk erzählte von Naila. 1. Bürgermeister Stumpf ihrer Arbeit in der Küche im schmunzelt. „Ich habe damals in den Dienstvertrag unterschrie-



Stadt Schwarzenbach a.Wald gratuliert ihren Jubilaren:

Frau **Anneliese Thüroff**, Hochstraße 26
zum **94. Geburtstag** (17.01.)

Frau **Anneliese Grimm**, Hochstraße 26
zum **90. Geburtstag** (18.01.)

Anmerkung zu Auskunfts- und Übermittlungssperren bei Jubiläen: Soll die Veröffentlichung von Jubiläen unterbleiben, wird gebeten, mindestens vier Wochen vor dem Jubiläum im Rathaus der Stadt Schwarzenbach a.Wald, Zimmer E 02, Frau Meyer, Telefon 09289 5021, E-Mail: kerstin.meyer@schwarzenbach-wald.de, der Weitergabe der Daten zu widersprechen.

In diesen Fällen und bei bereits bestehender Übermittlungssperre von persönlichen Daten erfolgt keine Meldung an die Bayerische Staatskanzlei und das Bundesverwaltungsamt.

Garagenvermietung

Stadt Schwarzenbach a.Wald
Vermietung Garage
Alter Rathausplatz 2, ab 01.02.2025, Garagemiete: 30,00 €/Monat.

Bei Interesse:

Stadt Schwarzenbach a.Wald
Frankenwaldstr. 16, 95131 Schwarzenbach a.Wald
Anja Schmidt, Tel.: 09289/50-31 oder 50-0 (Vermittlung)
E-Mail: anja.schmidt@schwarzenbach-wald.de

Glasfaserausbau in Schwarzenbach a.Wald

Wie LEONET der Bevölkerung von Schwarzenbach a.Wald in einem persönlichen Schreiben Anfang des Monats mitgeteilt hat, wurde die Vorvermarktungsphase für den geförderten Glasfaserausbau bis zum 31. Januar verlängert. Bedauerlicherweise hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen: Die ersten sechs Monate sind nicht wie irrtümlich dargestellt kostenlos, sondern der Preis beträgt für alle verfügbaren Tarife nur 29,95 Euro pro Monat. Wer im ersten Halbjahr einen geringeren Bedarf feststellt, kann übrigens kostenfrei in einen kleineren Tarif wechseln.

In Schwarzenbach a.Wald werden noch bis Ende Januar Beraterinnen und Berater von LEONET unterwegs sein, die die Menschen in der Stadt über die Vorteile von Glasfaser aufklären und bei der Auswahl der passenden Laufzeiten und Verträge unterstützen. Wer Haustürgespräche nicht mag, kann sich entweder Donnerstagnachmittags am 23. und 30. Januar von 15-18 Uhr an den Beraterstützpunkt im Rathaus oder jederzeit an den Partnershop Silver 7 in der Hauptstr. 59 wenden. Wer sich lieber digital informieren möchte, kann das jederzeit auf der LEONET Webseite tun und auch online einen Glasfaserhausanschluss buchen oder einen Telefonie- / Internet- / IPTV-Vertrag unter leonet.de/schwarzenbach-wald abschließen.

Öffentliche Bauausschusssitzung am Donnerstag, 30. Januar

Die nächste öffentliche Bauausschusssitzung findet am **Donnerstag, den 30. Januar 2025, um 17 Uhr** im Fraktionszimmer des Rathauses statt. Die Tagesordnung hierfür ist sowohl im Internet unter www.schwarzenbach-wald.de als auch an der Amtstafel im Rathaus einzusehen.

Seit dem 01. März 2021 müssen Bauanträge **direkt beim Landratsamt Hof** digital oder übergangsweise in Papierform eingereicht werden (Pilotprojekt „**Digitales Baugenehmigungsverfahren im Landkreis Hof**“). Dies übernimmt in der Regel der Entwurfsverfasser. Die Architektenbüros sind über den neuen Verfahrensablauf informiert.

Wenn Ihr **Bauvorhaben in der anstehenden Bauausschusssitzung** behandelt werden soll, muss die Stadt Schwarzenbach a.Wald **mindestens acht Tage vor dem Sitzungstermin** vom Landratsamt Hof über das Vorliegen des Bauantrags informiert sein. Eine **rechtzeitige Abgabe beim Landratsamt** ist deshalb angeraten.

Nach wie vor müssen folgende Anträge in Papierform bei der Gemeinde eingereicht werden:

- Genehmigungsfreistellungsverfahren
- Anträge auf Ausnahmen und Befreiungen
- Unterlagen für genehmigungsfreie Abgrabungen im Geltungsbereich eines Bebauungsplans

E-Schnellladesäule an der Schützenstraße

In Schwarzenbach a.Wald gibt es seit Oktober 2022 für Elektroautos eine Schnellladesäule. Gebaut wurde sie von der Stadt mit dem Bundesprogramm Ladeinfrastruktur vor Ort. Auch die laufenden Kosten für die Betreuung durch Bayernwerk bezahlt die Stadt. An zwei Ladepunkten kann am Wohnmobilstellplatz (Schützenstraße 30) durchgehend und unkompliziert aufgeladen werden.





Spende für BRK und Wasserwacht



Beim Weihnachtsmarkt gibt es jedes Jahr am Stand der Stadt Schwarzenbach a.Wald eine Tombola mit 500 Gewinnlosen. Hier wurden wieder Einnahmen von 1.250 Euro erzielt. Die Lose sind immer begehrt und es dauerte keine zwei Stunden bis sie vergriffen waren. "Der Erlös wird wie immer an eine Hilfsorganisation übergeben, das ist mir wichtig" betont Bürgermeister Reiner Feulner. Diesmal wird der Betrag geteilt und an das BRK und die Wasserwacht in Schwarzenbach a.Wald übergeben. Beide Organisationen helfen Menschen, haben engagierte Mitglieder, die sich auch um den Nachwuchs kümmern. Bereitschaftsleiter Jürgen Krügel vom BRK und Georg Strößner, Vorsitzender der Wasserwacht freuten sich über den Scheck, den sie von Bürgermeister Feulner erhielten. Christine Rittweg, die diese Aktion auf seiten der Stadt organisiert, dankt hiermit allen Spendern für Gutscheine und Sachpreise. Das Bild zeigt von links: Christine Rittweg (vom Rathaus), Georg Strößner (Wasserwacht), Jürgen Krügel (BRK) und Bürgermeister Reiner Feulner.

Tradition in Döbra: Gasthaus Synderhauf

Küchenchef seit 25 Jahren ist Gerd Synderhauf vom gleichnamigen Gasthaus in Döbra, das 1752 mit der Überreichung der Schild- und Schankgerechtigkeit erstmals erwähnt wurde. Gerd und seine Frau Erika haben einige Wanderjahre als Köche hinter sich und diese Erfahrung bringen sie, jetzt in der vierten Generation, in den traditionsbewusst geführten Familienbetrieb mit ein. Und auch für die fünfte Generation haben die Wirtsleute mit ihren Söhnen Jakob, Philipp und Daniel gesorgt.

Die Gastronomie ist nicht auf Rosen gebettet und es ist für die Inhaber ein Fulltime-Job. Aber bei den Synderhaufs ist immer viel los. „Mit welchen Schwierigkeiten oder Auflagen hat die Gastronomie zu kämpfen. Gibt es genug Servicekräfte oder müsste der Staat gewisse Vorschriften lockern“ wollte CSU-Bundestagskandidat Heiko Hain wissen. Er kommt selbst vom Dorf, ist seit 10 Jahren Bürgermeister in Weißdorf und will vor allem mit den Bürgern

an der Basis Kontakt halten. Gerd Synderhauf sieht den Beruf als Gastronom mittlerweile als unattraktiv, er hat Glück mit seinen Söhnen, die sich alle für den elterlichen Betrieb interessieren. Der Große ist grad in der entsprechenden Ausbildung. Schwierigkeiten im Servicebereich gibt es bei ihm nicht, solange keiner ausfällt. Dann helfen halt die Jungs mal mit.

An- und Umbau ist in Döbra ein

Thema, in der Coronazeit wurde ein Konzept erarbeitet, doch dann explodierten die Preise, Handwerker sind kaum zu bekommen. Um im Energiebereich eine Förderung zu bekommen müsste er das Haus dämmen, doch das geht bei den alten Mauern nicht, da sonst die Feuchtigkeit nach oben steigt. Hier passen die aktuellen Fördervorschriften nicht und es bräuchte eine individuelle Lösung.



Gespräche am Stammtisch von links: Gerd und Erika Synderhauf, CSU-Vorsitzende Bianka Klein, Bundestagskandidat Heiko Hain und Zweiter Bürgermeister Matthias Wenzel.

Kebab-Laden eröffnet



In der Hauptstraße 35 in Schwarzenbach a.Wald hat Mehmet Kil den Memo's Kebab Laden eröffnet. Der gebürtige Hofer hat langjährige Erfahrung im Gastronomiebereich. In den Räumen hat er einiges investiert. Sein Angebot zum Abholen reicht von Döner über Getränke, vegane Speisen bis zu Pizza und Salat. Bürgermeister Reiner Feulner wünschte gutes Gelingen und zahlreiche Kunden. Öffnungszeiten sind Montag, Mittwoch bis Freitag von 14-21 Uhr sowie Samstag bis Sonntag von 11-21 Uhr, Tel. 0151-70682991. Auf dem Bild bei der Eröffnung Mehmet Kil mit Frau Firtes und Bürgermeister Reiner Feulner.

SV Straßdorf, FC Döbraberg

Muckturnier am Samstag, 25.01.2025

um 13.30 Uhr im Sportheim.

Startgeld: 8 Euro, Geldpreise

vhs Volkshochschule Hofer Land

Schwarzenbach a.Wald

Dienstag

11. Februar 2025, 19 Uhr

Philipp-Wolfrum-Haus (Marktplatz 17)

Griechenland

von Athen bis zum Garten der Götter

Multi-Media-Vortrag



Gebühr:
Erwachsene 3 €,
Jugendliche 1,50 €



Referent
Sigrid Wolf-Feix

J. ECKSTEIN
 Dachdeckerei Dachklemmerei
Dachdeckerei
 Zeppelinstr. 20 · 95131 Schwarzenbach/Wald · Tel.: 09289-1200
 Mobil: 0175-3600890 · E-Mail: dachdeckerei.eckstein@freenet.de

Bagger – Haus & Gartenservice

Michael Goller
 Griesbacher Weg 25a / 95119 Naila • Mobil: 0172/8388341 •
 Fax: 09282/222075 • E-Mail: Bagger-Haus-Gartenservice.Goller@gmx.de
 Bagger & Pflasterarbeiten, Außenanlagen in Natur & Betonsteinen
 Gartenmauersysteme aller Art

WWK Premium F
IHRE ALTE
IHRE ENTS
 Profitieren Sie von d
 Krypto, Edelmetalle
WWK Versicherungen
TORGE FUNK
 Nailaer Str. 14, 95192 Lichtenberg
 Telefon 09288 91085, Mobil 0178 2982066
 torge.funk@wwk.de

WIR IM FRANKENWALD

WIKUTEC®
 WIRTH KUNSTSTOFFTECHNIK GmbH
Deine Chance.
 www.wikutec.com
 bewerbung@wikutec.com

WIKUTEC GmbH
 Neuhauser Straße 8
 95152 Selbitz
 Tel. 09280/9849-2011

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
1 Mi <small>Neujahr</small>	1 Sa	1 Sa	1 Di	1 Do <small>Tag der Arbeit</small>	1 So	1 Di
2 Do	2 So	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo 23	2 Mi
3 Fr	3 Mo 6	3 Mo <small>Rosenmontag</small> 10	3 Do	3 Sa	3 Di	3 Do
4 Sa	4 Di	4 Di <small>Faschingsdienstag</small>	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr
5 So	5 Mi	5 Mi <small>Aschermittwoch</small>	5 Sa	5 Mo 19	5 Do	5 Sa
6 Mo <small>Heilige Drei Könige</small> 2	6 Do	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So
7 Di	7 Fr	7 Fr	7 Mo 15	7 Mi	7 Sa	7 Mo
8 Mi	8 Sa	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So <small>Pfingstsonntag</small>	8 Di
9 Do	9 So	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo <small>Pfingstmontag</small> 24	9 Mi
10 Fr	10 Mo 7	10 Mo 11	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do
11 Sa	11 Di	11 Di	11 Fr	11 So <small>Muttertag</small>	11 Mi	11 Fr
12 So	12 Mi	12 Mi	12 Sa	12 Mo 20	12 Do	12 Sa
13 Mo 3	13 Do	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So
14 Di	14 Fr <small>Valentinstag</small>	14 Fr	14 Mo 16	14 Mi	14 Sa	14 Mo
15 Mi	15 Sa	15 Sa	15 Di	15	15 So	15 Di
16 Do	16 So	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo 25	16 Mi
17 Fr	17 Mo 8	17 Mo 12	17 Do <small>Gründonnerstag</small>	17 Sa	17 Di	17 Do
18 Sa	18 Di	18 Di	18 Fr <small>Karfreitag</small>	18 So	18 Mi	18 Fr
19 So	19 Mi	19 Mi	19 Sa <small>Karsamstag</small>	19 Mo 21	19 Do <small>Fronleichnam</small>	19 Sa
20 Mo 4	20 Do	20 Do <small>Frühlingsanfang</small>	20 So <small>Ostersonntag</small>	20 Di	20 Fr	20 So
21 Di	21 Fr	21 Fr	21 Mo <small>Osternmontag</small> 17	21 Mi	21 Sa <small>Sommeranfang</small>	21 Mo
22 Mi	22 Sa	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di
23 Do	23 So	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo 26	23 Mi
24 Fr	24 Mo 9	24 Mo 13	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do
25 Sa	25 Di	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr
26 So	26 Mi	26 Mi	26 Sa	26 Mo 22	26 Do	26 Sa
27 Mo 5	27 Do	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So
28 Di	28 Fr	28 Fr	28 Mo 18	28 Mi	28 Sa	28 Mo
29 Mi		29 Sa	29 Di	29 Do <small>Christi Himmelfahrt</small>	29 So	29 Di
30 Do		30 So <small>Beginn Sommerzeit</small>	30 Mi	30 Fr	30 Mo 27	30 Mi
31 Fr		31 Mo 14		31 Sa		31 Do

Sascha Weber
SaWe
 Reparaturservice
 0151 420 639 13
 sawe.service@gmail.com
 Sorg 1 | 95131 Schwarzenbach/W
REPARATUREN WARTUNG SERVICE
 Instandhaltung von:
 Garten- und Motorgeräten
 Land- und Forsttechnik
 Beratung & Verkauf
 Marken unabhängig
 Forstarbeiten
 Grünlandpflege
 Mäharbeiten


Medikamente per Klick

Klick Apotheke
 Burgstr. 14 | 95152 Selbitz
 Tel.: 09 28 0 / 98 44 39 7

FondsRente 2.0
RSVORSORGE.
SCHIEDUNG.

er Vielfalt der Anlagemöglichkeiten: Megatrends wie
oder nachhaltige Investments. Jetzt informieren!



Eine starke Gemeinschaft

Farbzentrum
FRANK

Ihr Fachgeschäft in Hof

Fuhrmannstraße 2, Telefon 09281/9287750, www.farbzentrum-frank.de

FARBEN TAPETEN BODENBELÄGE

IHR NAALICHER ENTRÜMPLER



Markus Krauß

WOHNUNGS AUFLÖSUNGEN

Albin-Klöber-Str. 4 - 95119 Naila

TELEFON: 0 92 82 / 22 26 62



2025

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar '26
	1 Fr	1 Mo 36	1 Mi	1 Sa <small>Allenheiligen</small>	1 Mo 49	1 Do <small>Neujahr</small>
	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr
	3 So	3 Mi	3 Fr <small>Tag d. Deutschen Einheit</small>	3 Mo 45	3 Mi	3 Sa
	4 Mo 32	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So
	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo 2
	6 Mi	6 Sa	6 Mo 41	6 Do	6 Sa <small>Nikolaus</small>	6 Di <small>Heilige Drei Könige</small>
28	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So <small>2. Advent</small>	7 Mi
	8 Fr	8 Mo 37	8 Mi	8 Sa	8 Mo 50	8 Do
	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Di	9 Fr
	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo 46	10 Mi	10 Sa
	11 Mo 33	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So
	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo 3
	13 Mi	13 Sa	13 Mo 42	13 Do	13 Sa	13 Di
29	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So <small>3. Advent</small>	14 Mi
	15 Fr <small>Maria Himmelfahrt</small>	15 Mo 38	15 Mi	15 Sa	15 Mo 51	15 Do
	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr
	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo 47	17 Mi	17 Sa
	18 Mo 34	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So
	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi <small>Buß- und Betttag</small>	19 Fr	19 Mo 4
	20 Mi	20 Sa <small>Weltkindertag</small>	20 Mo 43	20 Do	20 Sa	20 Di
30	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So <small>Winteranfang 4. Advent</small>	21 Mi
	22 Fr	22 Mo <small>Herbstanfang</small> 39	22 Mi	22 Sa	22 Mo 52	22 Do
	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So <small>Totensonntag</small>	23 Di	23 Fr
	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo 48	24 Mi <small>Heiligabend</small>	24 Sa
	25 Mo 35	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do <small>1. Weihnachtsfeiertag</small>	25 So
	26 Di	26 Fr	26 So <small>Ende Sommerzeit</small>	26 Mi	26 Fr <small>2. Weihnachtsfeiertag</small>	26 Mo 5
	27 Mi	27 Sa	27 Mo 44	27 Do	27 Sa	27 Di
31	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi
	29 Fr	29 Mo 40	29 Mi	29 Sa	29 Mo 1	29 Do
	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So <small>1. Advent</small>	30 Di	30 Fr
	31 So		31 Fr <small>Reformationstag</small>		31 Mi <small>Silvester</small>	31 Sa



Deine Ausbildung.

www.wikutec.com
bewerbung@wikutec.com



WIKUTEC GmbH
Neuhauser Straße 8
95152 Selbitz
Tel. 09280/9849-2011



Tel. 09288 / 97 59 90 • Carlsgrün • 95138 Bad Steben
www.hagen-landtechnik.de

Ihr Partner für Verkauf und Service













Natur trifft Technik



Luitpold Apotheke
Luitpoldstr. 2 | 95138 Bad Steben
Tel.: 09 28 8 / 96 80

Wir sind für Sie da!
Ihre Apotheken in der Region und Online.







VHS-Kurse in Schwarzenbach a.Wald – Frühjahr 2025

Rücken FIT

3. Februar 2025, 4 x Montag von 17.15-18.15 Uhr.
Leiter: Uwe Degelmann; Gebühr 20 €

Rücken FIT

3. Februar 2025, 4 x Montag von 18.30-19.30 Uhr.
Leiter: Uwe Degelmann; Gebühr 20 €

Wirbelsäulengymnastik am Vormittag – auch online

5. Februar 2025, 4 x Mittwoch von 9.30-10.30 Uhr.
Leiterin: Gisela Eckardt; Gebühr 20 €

Power yoga – auch online

5. Februar 2025, 3 x Mittwoch von 10.30-11.30 Uhr.
Leiterin: Gisela Eckardt; Gebühr 18 €

Energy Dance – auch online

5. Februar 2025, 4 x Mittwoch von 17.00-18.00 Uhr. Leiterin: G. Eckardt; Gebühr 20 €

Yoga am Abend– auch online

5. Februar 2025, 4 x Mittwoch von 18.15-19.15 Uhr. Leiterin: G. Eckardt; Gebühr 24 €

Yoga am Abend

5. Februar 2025, 4 x Mittwoch von 19.30-20.30 Uhr. Leiterin: G. Eckardt; Gebühr 24 €

Energy Dance

5. Februar 2025, 4 x Mittwoch von 19.30-20.30 Uhr. Leiterin: Yvonne Dalle; Gebühr 20 €

Griechenland

11. Februar 2025, Multi-Media-Vortrag, Dienstag von 19-20.30 Uhr. Referentin: S. Wolf-Feix; Gebühr 3 €

Progressive Muskelentspannung - Schnupperstunde

13. Februar 2025, Donnerstag von 19.30-20.30 Uhr. Leiterin: Anni Goßler; Gebühr 5 €

Faszientraining

18. Februar 2025, Dienstag von 19-20.30 Uhr. Leiter: Werner Bayer; Gebühr 6 €

Meditation

25. Februar 2025, Dienstag von 19-20.30 Uhr. Leiterin: Denise Frölich; Gebühr 8 €

Dehnen ist das A + O

27. Februar 2025, Donnerstag von 19-20 Uhr. Leiterin: Anni Goßler; Gebühr 5 €

Körpertraining – Aktiv und beweglich bleiben

28. Februar 2025, 6 x Freitag von 17-18 Uhr. Leiterin: M. Militzer; Gebühr 27 €

Qigong

28. Februar 2025, 6 x Freitag von 18-19 Uhr. Leiterin: M. Militzer; Gebühr 39 €

Tai-Chi-Chuan

28. Februar 2025, 6 x Freitag von 19-20 Uhr. Leiterin: M. Militzer; Gebühr 39 €

Rücken FIT

10. März 2025, 5 x Montag von 17.15-18.15 Uhr. Leiter: Uwe Degelmann; Gebühr 25 €

Rücken FIT

10. März 2025, 5 x Montag von 18.30-19.30 Uhr. Leiter: Uwe Degelmann; Gebühr 25 €

Aquarell- und Acrylmalerei

10. März 2025, 8 x Montag von 14-16.15 Uhr. Leiterin: Gabriele Bujak; Gebühr 65 €

Klangerlebnis

11. März 2025, Dienstag von 19-20 Uhr; Leiterin: Klangtherapeutin Manuela Sachs; Gebühr 6 €

Wirbelsäulengymnastik am Vormittag – auch online

12. März 2025, 5 x Mittwoch von 9.30-10.30 Uhr. Leiterin: Gisela Eckardt; Gebühr 25 €

Power yoga

12. März 2025, 3 x Mittwoch von 10.30-11.30 Uhr.



Leiterin: Gisela Eckardt; Gebühr 18 €

Energy Dance – auch online

12. März 2025, 5 x Mittwoch von 17.00-18.00 Uhr. Leiterin: G. Eckardt; Gebühr 25 €

Yoga am Abend– auch online

12. März 2025, 5 x Mittwoch von 18.15-19.15 Uhr. Leiterin: G. Eckardt; Gebühr 30 €

Yoga Nitra

12. März 2025, 2 x Mittwoch von 19.30-20.30 Uhr. Leiterin: G. Eckardt; Gebühr 12 €

Energy Dance

12. März 2025, 5 x Mittwoch von 19.30-20.30 Uhr. Leiterin: Yvonne Dalle; Gebühr 25 €

Dehnen ist das A + O

13. März 2025, Donnerstag von 19-20 Uhr. Leiterin: Anni Goßler; Gebühr 5 €

Fit im Alter

18. März 2025, Dienstag von 19-20.30 Uhr; Referent Heilpraktiker Hannes Laubmann; Gebühr 6 €

Fitness Mix light

20. März 2025, 3 mal Donnerstag von 18-18.45 Uhr; Leiter: Rainer Michel; Gebühr 15 €

Fitness Mix medium

20. März 2025, 3 mal Donnerstag von 19-19.45 Uhr; Leiter: Rainer Michel; Gebühr 15 €

Toscana

25. März 2025, Multimediovortrag, Dienstag von 19 Uhr. Referentin: S. Wolf-Feix; Gebühr 3/1,50 €

Faszientraining

01. April 2025, Dienstag von 19-20.30 Uhr. Leiter: Werner Bayer; Gebühr 6 €

Stress verstehen – Burnout vermeiden

01. April 2025, Dienstag von 19-20.30 Uhr. Leiterin: Kathrin Füg; Gebühr 6 €

Tanzen und Entspannen

2. April 2025, 2 x Mittwoch von 10.30-11.30 Uhr. Leiterin: Gisela Eckardt; Gebühr 10 €

Klangerlebnis

8. April 2025, Dienstag von 19-20 Uhr; Leiterin: Klangtherapeutin Manuela Sachs; Gebühr 6 €

Dehnen ist das A + O

10. April 2025, Donnerstag von 19-20 Uhr. Leiterin: Anni Goßler; Gebühr 5 €

Aquarell- und Acryltechniken Workshop

17. Mai 2025, Samstag von 9.30-14.30 Uhr inkl. 30 Min. Pause. Leiterin: G. Bujak; Gebühr 19 €

Rücken FIT

28. April 2025, 6 x Montag von 17.15-18.15 Uhr. Leiter: Uwe Degelmann; Gebühr 30 €

Rücken FIT

28. April 2025, 6 x Montag von 18.30-19.30 Uhr. Leiter: Uwe Degelmann; Gebühr 30 €

Faszientraining

29.04 2025, Dienstag von 19-20.30 Uhr.

Leiter: Werner Bayer; Gebühr 6 €

Wirbelsäulengymnastik am Vormittag – auch online

30. April 2025, 6 x Mittwoch von 9.30-10.30 Uhr. Leiterin: Gisela Eckardt; Gebühr 30 €

Tanzen und Entspannen

30. April 2025, 3 x Mittwoch von 10.30-11.30 Uhr. Leiterin: Gisela Eckardt; Gebühr 15 €

Energy Dance – auch online

30. April 2025, 6 x Mittwoch von 17.00-18.00 Uhr. Leiterin: G. Eckardt; Gebühr 30 €

Yoga am Abend– auch online

30. April 2025, 6 x Mittwoch von 18.15-19.15 Uhr. Leiterin: G. Eckardt; Gebühr 36 €

Energy Dance

30. April 2025, 6 x Mittwoch von 19.30-20.30 Uhr. Leiterin: Yvonne Dalle; Gebühr 30 €

Theraband

6. Mai 2025, Donnerstag von 19-20 Uhr. Leiterin: Anni Goßler; Gebühr 5 €

Kräuterwanderung

16. Mai 2025, Freitag von 17.30-19.30 Uhr. Referentin: Brigitte Föllmer; Gebühr 10 €

Tanzen und Entspannen

21. Mai 2025, 3 x Mittwoch von 10.30-11.30 Uhr. Leiterin: Gisela Eckardt; Gebühr 15 €

Rücken FIT

23. Juni 2025, 4 x Montag von 17.15-18.15 Uhr. Leiter: Uwe Degelmann; Gebühr 20 €

Rücken FIT

23. Juni 2025, 4 x Montag von 18.30-19.30 Uhr. Leiter: Uwe Degelmann; Gebühr 20 €

Energy Dance – auch online

25. Juni 2025, 4 x Mittwoch von 17.00-18.00 Uhr. Leiterin: G. Eckardt; Gebühr 20 €

Yoga am Abend– auch online

25. Juni 2025, 4 x Mittwoch von 18.15-19.15 Uhr. Leiterin: G. Eckardt; Gebühr 24 €

Energy Dance

25. Juni 2025, 4 x Mittwoch von 19.30-20.30 Uhr. Leiterin: Yvonne Dalle; Gebühr 20 €

Kurse und Vorträge meistens im Philipp-Wolfrum-Haus, Marktplatz 17, Schwarzenbach a.Wald Anmeldung bei Christine Rittweg Tel. 09289-5043 oder vhs@schwarzenbach-wald.de Anmeldeschluss eine Woche vor Kursbeginn.





Freiwillige Feuerwehr Meierhof

Beförderungen bei der FF Meierhof

24 aktive Kameraden (darunter 1 Jugendlicher) sind bei der Feuerwehr Meierhof, die insgesamt 50 Mitglieder in ihren Reihen hat. Vorsitzender Thomas Hoffmann begrüßte zahlreiche Mitglieder und Ehrenmitglieder im Dorf 1 (Dorfgemeinschaftshaus), das im letzten Jahr seiner Bestimmung für die Vereine übergeben wurde und sehr gut genutzt und von den Vereinen bewirtschaftet wird. Geöffnet ist jeden ersten und dritten Freitag ab 18 Uhr. Hoffmann erwähnte unter anderem das Maibaumfest, die Tagesfahrt, Glühweinparty oder Weihnachtsfeier. Er dankte für die Zuschüsse der Stadt, das funktionierende Ehrenamt und der guten Zusammenarbeit mit der Stützpunktwehr. Als Neuzugänge im Aktivenbereich begrüßte er Michael Breit (Jugend), Christina Günduz und Pascal Lang. Alexander Breit ist als passives Mitglied beigetreten. Der Vorsitzende nannte Termine mit Preismucken (22. März) oder die Viertagesfahrt

nach Südtirol (29. Mai.-1. Juni) **Stellvertretender Kommandant Michael Schmidt** konnte von vier Übungen, acht Unterrichten und der Inspektion berichten. Zu den fünf Einsätzen gehörten Brand, THL Verkehrssicherung und dreimal Bäume von der Fahrbahn beseitigen. Die Ausbildungen und Übungen mit der FF Gottsmanngrün-Schönbrunn sind ein Gewinn. Dank gab es für Gerätewart Dieter Schmidt, der das Feuerwehrhaus rundum betreut, für die Beschaffungen durch die Stadt und an die Führungskräfte. Es folgten die Berichte von Gruppenführer Andreas Vogler, Jugendwart Christian Hofmann und Kassensprüfer Fabian Hoffmann verwies auf den Kassenbericht des erkrankten Günter Meiler. Dienstgradänderungen gab es für Christina Günduz. Sie wurde zur Feuerwehrfrau ernannt und **Tobias Hofmann** ist jetzt Hauptfeuerwehrmann. **Kreisbrandmeister Christopher Lenz** gab bekannt, dass es

im Inspektionsbereich Alarmierungen für 35 Brände, 381 Technische Hilfeleistungen (davon 190 HvO) und drei Sonstige mit 1324 Einsatzstunden gab. Lehrgänge auf Kreisebene und in den Feuerweherschulen vermitteln Wissen auch für Führungskräfte. Die Mitgliederwerbung sieht er in Meierhof positiv genau wie die Mithilfe bei der Jugendleistungsprüfung. **Bürgermeister Reiner Feulner** dankte für den Einsatz und am Dorf 1. Es wird mit Leben gefüllt und es ist gut geworden, das findet auch das Amt für Ländliche Entwicklung, welches das Ergebnis schon mit Abordnungen besichtigte. Das Haus steht allen Vereinen im Stadtgebiet zur Verfügung. Das Stadtoberhaupt erwähnte bauliche Maßnahmen im Stadtgebiet mit dem Kitaneubau oder dem Glasfaserausbau. 2025 soll auch ein Abschnitt der Gemeindeverbindungsstraße nach Sorg erneuert werden. Feuerwehrtechnisch ist für Meierhof eine neue Pumpe vorgesehen.



Auf dem Bild Neuzugänge und Beförderungen, von links: Bürgermeister Reiner Feulner, Michael Breit, Pascal Lang, Christina Günduz, Vorsitzender Thomas Hoffmann, Tobias Hofmann, stellv. Kommandant Michael Schmidt und KBM Christopher Lenz.

Weitere Informationen über unsere Stadt auf www.schwarzenbach-wald.de

Veranstaltungen in Schwarzenbach a.Wald

26.01.	14.00 Uhr	FF Straßdorf	Jahreshauptversammlung	Sportheim Straßdorf
31.01	19.00 Uhr	SV Meierhof Sorg	Wertshausinga mit „Heimatmelodien“	Sportheim
04.02.	19.00 Uhr	Chorverein Liederkrantz 1886,	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	SSV-Sportheim, Schützenstr. 30
14.02.	19.00 Uhr	OGV Schwarzenstein	Stammtisch	ATSV-Vereinsheim
16.02.	14.00 Uhr	OGV Obst- und Gartenbauverein Räumlas, Meierhof und Umgebung	Jahreshauptversammlung	Dorf 1
Jeden Dienstag	18.30 und 19.30 Uhr	SpVgg Döbra	Rückenfit (mitmachen jederzeit möglich)	Turnhalle
Jeden Mittwoch	16.00 Uhr bis 17.00 Uhr		Reha-Sport – im Fokus steht Beckenboden-Gymnastik mit dem Pezziball;	Turnhalle; Anmeldung bitte unter www.rehasport-wegner.de
Jeden Samstag	15.30 Uhr	SSV Schwarzenbach a.Wald	SKY Bundesliga Konferenz	Sportheim Schwarzenbach a.Wald



Ansprechpartner/innen und Öffnungszeiten der Verwaltung

Mo. 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Di. 08.00 – 12.00 Uhr
Mi. 08.00 – 12.00 Uhr
Do. 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr
Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Telefon-Vermittlung: (09288)-7 40, Telefax: (09288)-74 43
E-Mail: rathaus@badsteben.de, Homepage: www.markt-badsteben.de
Erster Bürgermeister Bert Horn ist über das Vorzimmer (74 22) erreichbar.
Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:
Anschrift: Markt Bad Steben, Hauptstr. 2, 95138 Bad Steben (Rathaus)

Geschäftsleitung, Marktgemeinderat

Christina Grünert Zi. 9 geschaeftsleitung@badsteben.de Tel. 74 21
Informations- und Kommunikationstechnik
Luca Fischer Zi. 7 luca.fischer@badsteben.de Tel. 74 28
Vorzimmer Bürgermeister/Amtsblatt „Wir im Frankenwald“
Ira Rodler Zi. 8 ira.rodler@badsteben.de Tel. 74 22
Sozialamt
Silke Singer Zi. 1b silke.singer@badsteben.de Tel. 74 38
Einwohner-/ Gewerbe-/ Standesamt, Fundsachen
Birgit Gebelein Zi. 1a standesamt@badsteben.de Tel. 74 37
Kämmerei – Allgemeine Finanzen
Fabienne Spörl Zi. 5 fabienne.spoerl@badsteben.de Tel. 74 44
Kämmerei – Steuerstelle
Birgit Hübner Zi. 2 birgit.huebner@badsteben.de Tel. 74 34
Kasse
Moritz Wunner Zi. 3 moritz.wunner@badsteben.de Tel. 74 31
Lohn-/ Gehaltsbuchhaltung, Besoldung
Sylvia Wiesel Zi. 4 sylvia.wiesel@badsteben.de Tel. 74 30
Anordnungs- und Beitragswesen, Beschaffungen
Marvin Roßburg Zi. 2 marvin.rossburg@badsteben.de Tel. 74 33

Anschrift: Markt Bad Steben, Hauptstr. 4, 95138 Bad Steben (Haus Cäcilie)

(Bau-)Ordnungsamt

Helmut Spörl Zi. 3 ordnungsamt@badsteben.de Tel. 74 35
Technisches Bauamt
André Möller Zi. 1 bauverwaltung@badsteben.de Tel. 74 23
Technisches Bauamt, Wasserrecht
Klaus Rehm Zi. 2 klaus.rehm@badsteben.de Tel. 74 39
Bau- und Ordnungsamt – Verwaltung
Ina Tübel Zi. OG ina.tuebel@badsteben.de Tel. 74 41

Bauhof (Am Bahnhof 7, 95138 Bad Steben) Tel. 74 51
Wasserwerk (Wasserwart Michael Diezel) 0151/18039016

SüdWasser 24 Stunden Störungsdienst 09283-8612243
Technischer Kundenservice 09283-8610
Stromversorgung Bayernwerk AG
Störungsnummer: 0941-28003366
Antennen- Interessengemeinschaft Geroldsgrün e.V. (AIG)
für Bobengrün, Horwagen und Gerlas
Störungsdienst, Kundenservice 09288 - 28 99 9 99
Kundenservice der Fernseh-Antennen-
Gemeinschaft Bad Steben e.V. (FAG) 09288 - 91062
Mobil: 0160 909 101 01

Tourist-Information

Badstr. 31 (Wandelhalle) Mo – Do. 09.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr
Tel. (09288) – 74 70 Fr. 09.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Fax (09288) – 74 80 Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

Monika Josiger monika.josiger@bad-steben.de Tel. 74 73
Petra Schmeißer petra.schmeisser@bad-steben.de Tel. 74 72
Vanessa Burger vanessa.burger@bad-steben.de Tel. 74 71

Heiraten im historischen Quellen-Pavillon im Kurpark



Eingerahmt von Kurhaus und Säulenwandelhalle, den repräsentativen Bauten aus der Prinzregentzeit, unter einem historischen Quellen-Pavillon und doch mitten im Grünen. Was kann es Schöneres geben als in einem solchen Umfeld den Bund fürs Leben zu schließen?

Gut überdacht und doch in der freien Natur heiraten Sie in traumhafter Umgebung mit einzigartiger Ausstrahlung.

Nach Voranmeldung können Sie dort standesamtlich getraut werden. Wir bieten für das Jahr 2025 folgende Heiratstermine – jeweils am Samstag – an:

- 24. Mai 2025
• 21. Juni 2025
• 26. Juli 2025
• 23. August 2025

Die Trauungen können jeweils um 10.00 Uhr, 11.00 Uhr, 12.00 Uhr oder 13.00 Uhr stattfinden.

Weitere Termine sind nach Absprache möglich.

Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie einfach nach, wir helfen gerne weiter:
Tel. 09288/7437 oder Email: standesamt@badsteben.de

Aus dem Ordnungsamt:

Im Dezember 2024 wurde die zulässige Höchstgeschwindigkeit kontrolliert.
1.) Thierbach (50 km/h): 653 Fahrzeuge, 34 Verwarnungen, 4 Bußgelder
(Höchstgeschwindigkeit: 72 km/h)

Büro für Nachbarschaftshilfe

Wir sind persönlich für Sie erreichbar im Büro der Nachbarschaftshilfe im Rathaus Bad Steben (2. Stock)

Dienstag von 9.30 – 11.30 Uhr, Telefon 09288/7427,
oder unter der Emailadresse nachbarschaftshilfe@badsteben.de.

Außerhalb dieser Zeiten (nicht an Feiertagen) erreichen Sie uns von Montag bis Freitag jeweils in der Zeit von 9.00 bis 18.00 Uhr unter der Rufnummer 0160 92564885.





Erfolgreiches Jahr für die Stützpunktwehr Bad Steben



Beförderungen. Im Bild (von links) Vanessa Blume, Max Diezel, Eleanor Diezel, Dirk Gramalla, Nathalie Bernhardt, Jörg Haase, Ronja Haase, Kommandant Michael Horn und Jonas Hagen.



Aufnahme in die aktive Wehr per Handschlag, links Max Diezel und Kommandant Michael Horn.

Kreisbrandmeister und Kommandant Michael Horn präsentierte bei der Jahreshauptversammlung der Stützpunktwehr Bad Steben einen umfassenden Bericht und zog eine positive Bilanz für das Jahr 2024. Besonders hob er die erfolgreiche und zeitintensive Nachwuchsarbeit hervor. „Unsere Kinderfeuerwehr Stemmer Löschlöwen hat sich unter der Leitung von Hannes Schloth und seinem Team sehr gut entwickelt. Ebenso hat die Jugendgruppe unter Jugendwart Jörg Haase bei Wettkämpfen auf Kreis- und Bezirksebene beeindruckende Erfolge erzielt“, erläuterte der Kommandant. Horn berichtete zudem von insgesamt 88 Einsätzen, darunter: 27 Brandeinsätze (Vorjahr: 21), 2 Sicherheitswachen (1), 44 Technische Hilfeleistungen (24), 3 sonstige Einsätze (2), 12 Alarmierungen der Unter-

stützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UG-ÖEL). Dabei waren 715 Einsatzkräfte im Einsatz, die insgesamt 967 Stunden leisteten. Im gesamten Gemeindegebiet summieren sich 105 Einsätze mit 1219 Stunden. Zusätzlich standen bei den Einsätzen 232 Kräfte am Gerätehaus bereit, um im Bedarfsfall weitere Fahrzeuge zu besetzen.

Erfolgreiche Rettungen und traurige Verluste

Insgesamt konnten 17 Personen gerettet werden, acht davon mithilfe der Drehleiter. Leider wurden bei fünf Einsätzen sechs Personen tot vorgefunden. Die Einsatzfahrzeuge legten dabei 1.478 Kilometer zurück, was einem monatlichen Durchschnitt von 123,17 Kilometern entspricht.

Horn hob auch die umfangreichen Schulungen hervor, darunter 20 Unterrichte und

Übungsdienste sowie einen Ausbildungstag mit den Themen Ölschadensbekämpfung, Türöffnung im Notfall, Hebekissen und Vegetationsbrandbekämpfung. Die Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung (THL) wurde mit sehr gutem Erfolg absolviert.

Herausforderungen und Fortschritte

Die Besichtigung durch Kreisbrandinspektor Rolf Hornfischer brachte Kritikpunkte bezüglich der Fahrzeugstellplätze und Funktionsräume zutage. Trotz begrenzter Haushaltsmittel konnten persönliche Schutzausrüstung wie Helme, Handschuhe und Schläuche beschafft werden. 2024 wurde die digitale Alarmierung eingeführt. Gerätewart Daniel Horn erfasste dafür die erforderlichen Gerätedaten sowie die persönlichen Daten der Nutzer aller fünf

Wehren. Zusätzlich führte Gerätewart Philipp Brendel das Verwaltungsprogramm MP Feuer ein und inventarisierte insgesamt 709 Stammdaten sowie 263 Schläuche mithilfe von Barcode-Aufklebern. Horn dankte den Gerätewarten für ihren unverzichtbaren ehrenamtlichen Einsatz.

Ersatzbeschaffung und geplante Projekte

Für 2026 ist die Ersatzbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs LF 16 (Erstzulassung 2001) geplant. Diese soll gemeinsam mit der Feuerwehr Selbitz erfolgen. Eine gemeinsame Besichtigung des Vorführfahrzeugs HLF 20 ist für den 20. Januar angesetzt.

Ehrungen und Beförderungen

Feuerwehranwärterinnen: Nathalie Bernhardt, Vanessa Blume, Ronja Haase und Eleanor Diezel wurden in die aktive Wehr aufgenommen. Max Diezel erhielt ebenfalls seinen Handschlag.

Befördert wurden: Jonas Hagen zum Oberfeuerwehrmann, Jörg Haase zum Oberlöschmeister, Dirk Gramalla zum Hauptlöschmeister. „Ihr seid Vorbilder in unserer Gesellschaft und könnt stolz auf das Erreichte sein. Macht weiter so“, lobte Horn.

Dank und Abschluss

Horn dankte allen Akteuren für ihr ehrenamtliches Engagement sowie der Kommune, der Gemeindeverwaltung, dem Bauhof und dem Marktgemeinderat.

Er schloss seinen Bericht mit dem Leitspruch: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.“

Weitere Berichte wurden von Daniel Horn (Atemschutzleiter), Jonas Hagen (Sportwart), Silke Singer (Kassiererin), den Kassenprüfern Dirk Gramalla und Michael Stöckl sowie Hannes Schloth (Leiter der Kinderfeuerwehr) und Jörg Haase (Jugendwart) vorgetragen.

„Heckel-Anette“ vom TSV Carlsgrün feiert 75. Geburtstag



Ein bekanntes Gesicht des TSV Carlsgrün/Frankenwald, Ehrenrätin Anette Baier, die über Grenzen hinaus als „Heckel-Anette“ bekannt, feierte ihren 75. Geburtstag. Die sportgegeisterte Dame blickt auf über 60 Jahre treue Mitgliedschaft und nicht nur das, in der Zeit von 1976 bis 1984 agierte sie als Schriftführerin und aufgrund dessen trägt Sie inzwischen den Titel „Ehrenschriftführerin des TSV Carlsgrün“. Bis heute ist Anette Baier bei quasi jeder

TSV-Veranstaltung vor Ort, ob als Zuschauerin, bei Sport-Events als Verantwortliche der Fanmeile oder als Helferin in verschiedenen Bereichen. Die Sport- und „Führungsgene“ hat sie bekannterweise in ihrer Familie weitergegeben: ihr jüngster Sohn Felix Baier agiert als zweiter Vorsitzender des TSV Carlsgrün. Der Verein gratulierte seiner Jubilarin und hofft auf noch viele Jahre schöner Veranstaltungen und Sportereignisse mit seiner Anette.



Im Bild (von links) Sohn und zweiter Vorsitzender Felix Baier, Sportfreundin Regina Metzner, Jubilarin Anette Baier, erster Vorsitzender Tobias Metzner, Seniorenbeauftragte Karin Muhammad, Ehrenrätin und Schwägerin Ingrid Diezel und Schwiegertochter Susanne Baier.



TSV Bad Steben: Jahreshauptversammlung 2025



Die Jahreshauptversammlung 2025 des TSV Bad Steben findet am **Sonntag, den 19.01.2025** um 15.00 Uhr im Sportheim, Schlesierweg 5 statt. Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreichen Besuch! Die Tagesordnung wird durch Aushang am Sportheim bekannt gegeben. Ergänzungen dazu können bis **spätestens 13. Januar 2025** beim 1. Vorsitzenden Hans Jürgen Burger, Loh 5 eingereicht werden.

Schlachtschüssel beim TSV Bad Steben

Traditionell serviert der TSV Bad Steben im Sportheim seinen Gästen den deftigen Klassiker, die frisch zubereitete „Schlachtschüssel“.

Zu dieser Veranstaltung lädt der TSV herzlich ein.

•Am **Samstag, den 22.2.2025**

•ab 16:30 Uhr (zum Abholen)

•ab 18:00 Uhr (im Sportheim)

Keine Vorbestellung notwendig.

Tischreservierung unter: 09288-7703

Der TSV Bad Steben mit seinem Team freut sich auf Ihren Besuch!



Smartphone-Stammtisch der Nachbarschaftshilfe Bad Steben

Am **Donnerstag, 30. Januar**, um 15.00 Uhr startet wieder der Smartphone-Stammtisch im Gemütlich, Lichtenberger Str. 9. Beim Stammtisch wird über alles, was Smartphone, Tablett und Co. an Herausforderungen bieten, geplaudert. Referentin ist Anne Browa von der Volkshochschule Hof. Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 0160 92564885 bis **28.1.2025** an.

Jahreshauptversammlung bei der Feuerwehr Bobengrün

Die FF Bobengrün lädt alle Mitglieder recht herzlich zur JHV am **25. Januar** um 20.00 Uhr im Unterrichtsraum des Gerätehauses ein. Die Tagesordnungspunkte liegen aus.

Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Bad Steben

Der Obst- und Gartenbauverein Bad Steben hält am **Sonntag, 26. Januar**, um 14.00 Uhr seine Jahreshauptversammlung im Sportheim des TSV Bad Steben ab. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Carlsgrün

Am **Samstag, den 25. Januar 2025** findet um 19.00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Carlsgrün im Dorfgemeinschaftshaus Carlsgrün statt. Die Vorstandschaft lädt hierzu alle Mitglieder recht herzlich ein, um vollzähliges Erscheinen wird gebeten. Die Tagesordnung wird per Aushang im Schaukasten am Feuerwehrhaus und per Mitgliederinformation bekannt gegeben.

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Thierbach



Am **Sonntag, dem 2. Februar 2025**, findet um 15 Uhr die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Thierbach im Sportheim des ATSV statt. Die Vorstandschaft bittet um zahlreiche Teilnahme.

Ein Rückblick auf das Jahr des ATSV Thierbach/Marxgrün Nachwuchsarbeit im Fokus

Der Vorstand des ATSV Thierbach/Marxgrün hat sich verjüngt. Drei Ehrenämter des 327 Mitglieder zählenden Allgemeinen Turn- und Sportvereins konnten bei den Neuwahlen mit jungen Sportlern besetzt werden: Zweiter Vorsitzender Holger Hallbauer, Dritter Vorsitzender Jakob Ehrenberg und Schriftführer Max Scheidig. Sie unterstützen künftig den wiedergewählten Vorsitzenden Dennis Seim und Kassiererinnen Jutta Pflingst im Vorstand.

Der Verein konnte bei der Hauptversammlung im Sportheim auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, auch wenn die Fußball-Herrenmannschaft als Bezirksligist der SV05 Froschbachtal bis zur Winterpause eine schwierige Saison mit vielen Niederlagen verkraften musste. Dagegen bestehen bei den unterklassigen Teams und den Frauenmannschaften gute Chancen auf Meisterfeiern.

Rückblickend erinnerte der Vorsitzende an zahlreiche Veranstaltungen im Sportheim, darunter Kinderfasching, Weinfest, zwei Schlachtschüsselseessen sowie die mehrtägige Kärwa. „Auch wenn das Wetter beim Sportfest heuer nicht immer mitspielte, konnten wir dennoch einen wirtschaftlichen Erfolg erzielen“, bilanzierte Seim und dankte allen Helfern, die den gastronomischen Betrieb ehrenamtlich aufrechterhalten. „Das Sportheim wird seit nunmehr 45 Jahren von den Mitgliedern bewirtschaftet“, betonte Seim und richtete ein besonderes Dankeschön an Ulrike Thau und Elenore Wunderlich für ihre engagierte Einteilung und Motivation der Nachwuchshilfe. Ein weiterer Dank galt „Vereinskoch“ Wolfgang Gärtner.

Dass die Sportheimgastronomie sich finanziell positiv auf den Verein auswirkt, zeigte die Aufstellung von Kassiererinnen Jutta Pflingst, deren Bericht mit einem Plus abschloss. Auch die Photovoltaikanlage auf dem Sportheimdach erweist sich weiterhin als jährlicher Gewinnbringer. „22.813 Kilowattstunden Solarstrom konnten wir dieses Mal am Jahresende verbuchen“, informierte Unterkassier Her-



Junge Sportler übernehmen Verantwortung im Vorstand des ATSV Thierbach/Marxgrün (von links) zweiter Bürgermeister Wolfgang Gärtner, Schriftführer Max Scheidig, Kassiererinnen Jutta Pflingst, Vorsitzender Dennis Seim, dritter Vorsitzender Jakob Ehrenberg, zweiter Vorsitzender Holger Hallbauer.

Neuwahlen mit zweitem Bürgermeister Wolfgang Gärtner als Wahlleiter. Per Handzeichen wurden für besondere Aufgaben gewählt: Unterkassier Herbert Raitchel und Sebastian Meyer, Platzkassier Artur Singer, Günther Singer, Revisoren Achim Winter und Jörg Scherkowski, Platzwart, Bernd Wunderlich, Tom Menger, Armin Adebar und Andreas Erben, Sportheim-Hausmeister Karlheinz Lorenz, Rainer Wunderlich, Öffentlichkeitsarbeit Jonathan Götz, Veranstaltungen Teresa Horn, Linda Adebar, Sauna-Männer Karlheinz Lorenz, Andreas Erben, Sauna-Frauen Silke Horn, Diensterteilung Ulrike Thaus, Elenore Wunderlich.

bert Raitchel. Zu Beginn der Versammlung wurde den im vergangenen Jahr verstorbenen Ehrenmitgliedern Hans Raab und Manfred Sell ehrend gedacht. Eine vorbildliche Kassensführung bestätigten die Revisoren Jörg Scherkowski und Achim Winter.

Auch sportlich hatte der Verein einiges zu bieten. Uli Hofmann hielt mit seiner wöchentlichen Skigymnastik die Mitglieder fit, und „Zumba“ erfreute sich vor allem bei den weiblichen Mitgliedern großer Beliebtheit, wie Ulrike Thau mitteilte. Andreas Hüttner leitete den touristischen Radsport, der künftig von Johannes Lang übernommen wird. Zudem fand das Dartspiel großen Anklang. „Ein Wurfspiel mit Pfeilen in geselliger Runde, das immer beliebter wird“, bemerkte Markus Pflingst.

Im Bereich Fußball ist der ATSV seit zwei Jahrzehnten Stammverein der SV05 Froschbachtal. Laut Vorsitzendem Stefan Preisinger erlebten die drei Senioren- und die Frauenmann-

schaften ein Wechselbad der Gefühle zwischen Siegen und Niederlagen. Besonders erfreulich sei jedoch die Nachwuchsarbeit, da alle Altersklassen von den Bambinis bis zu den A-Junioren mit Mannschaften besetzt werden können. Der sportliche Leiter Holger Hallbauer lobte die gute fußballerische Schulung durch Trainer und Betreuer und dankte den Eltern für ihre Unterstützung bei Fahrdiensten.

Während der Versammlung wurde außerdem eine neu überarbeitete Ehrenordnung einstimmig beschlossen. Vorsitzender Dennis Seim dankte dem bisherigen Schriftführer Reinhold Singer II, der über zwei Jahrzehnte hinweg fachliches Wissen in den Vorstand eingebracht und sich auch im Wirtschaftsteam engagiert hatte. Als Anerkennung erhielt er ein Präsent, ebenso wie Kurt Pflingst, der über Jahrzehnte hinweg für die Heizung im Sportheim verantwortlich war. Sein Nachfolger ist Reinhard Hallbauer.



Neue Führung bei der Feuerwehr Obersteben:

Karoline Gebelein ist neue stellvertretende Kommandantin



Ehrungen und Beförderungen bei der Oberstebener Wehr.

Karoline Gebelein tritt in die Fußstapfen von Harald Eisenbeis, der nach 18 Jahren sein Amt als stellvertretender Kommandant zur Verfügung stellte. Einstimmig wählten die 30 Stimmberechtigten die 26-jährige zur Nachfolgerin. Die Wahl erfolgte bei der Jahreshauptversammlung im Hotel Promenade in Bad Steben, bei der auch Ehrungen und Beförderungen stattfanden.

Kommandant Martin Günther beförderte Emelie Burger zur Feuerwehrfrau, Jonas Horn zum Feuerwehrmann, Karoline Gebelein zur Oberfeuerwehrfrau, Ricca Eisenbeis zur Löschmeisterin und Harald Eisenbeis zum Hauptlöschmeister. Der Kommandant selbst erhielt die Beförderung zum Oberlöschmeister. Seit 20 Jahren ist Dominik Tinter aktiv und erhielt den entsprechenden Ärmelstreifen, während Bernd Menger, Florian Engelhardt und Michael Lang für jeweils 30 Jahre geehrt wurden.

Vorsitzender Oliver Rabel blickte auf das Vereinsjahr 2024 zurück, das durch neun Sitzun-

gen geprägt war. „Unser Sommerfest hat sich als Open-Air-Veranstaltung etabliert“, bilanzierte er und erinnerte an den Kauf von acht hochwertigen Sonnenschirmen. „Die Ständer wurden selbst gefertigt – ein besonderer Dank an die Erbauer.“ Er bedankte sich bei Familie Rank für das Übungsobjekt sowie beim Stammtisch „Eberstemmer Rocknstuam“ für die Unterstützung im vergangenen Jahr. Rabel betonte, dass es weiterhin ein zweitägiges Sommerfest geben werde, und listete weitere Termine wie Fest- und Übungsbesuche bei Nachbarwehren, den Wiesenfestumzug in Bad Steben sowie das Aufstellen und Einholen des Maibaums auf. Den Mitgliederstand bezifferte Rabel mit 37 Aktiven, acht Jugendlichen, 33 Fördernden, 13 Passiven und vier Ehrenmitgliedern. „Wir haben die stolze Zahl von 95 Mitgliedern.“

Dank ging an die Marktgemeinde mit Verwaltung und Bauhof für die reibungslose Zusammenarbeit. Enttäuscht stellte Rabel jedoch fest, dass von der Stützpunktwehr niemand anwesend

war. „So funktioniert Zusammenarbeit nicht.“

Kommandant Martin Günther listete sechs Einsätze auf, darunter zwei Brände und eine technische Hilfeleistung, sowie die Absicherung des Wiesenfestumzugs und das Aufstellen und Einholen des Maibaums. „Wenn wir zu Einsätzen gerufen werden, bringen wir Manpower und ausgebildete Atemschutzgeräteträger mit“, betonte Günther, merkte jedoch an, dass die Beteiligung an Übungen und Unterrichten laut Dienstplan verbessert werden könnte. Mit dem Einsatzfahrzeug wurden 1.020 Kilometer zurückgelegt, 300 Kilometer mehr als im Vorjahr. „Ein Fahrsicherheitstraining absolvierten Jessica Rüger und Karoline Gebelein. Felix Lang schloss die MTA-Ausbildung ab, und Ricca Eisenbeis absolvierte die Gruppenführer-ausbildung“, informierte Günther. Er dankte dem gemeindlichen Bauamt für die Einsicht in die Baupläne der Oberstebener Straße. „Wir haben Änderungen hinsichtlich der Hydranten beantragt und positive Rück-



Ein Präsent als Dank für die geleistete Arbeit. Links der scheidende stellvertretende Kommandant Harald Eisenbeis und Vorsitzender Oliver Rabel.

meldungen erhalten, sodass zukünftig vier Ober- und elf Unterflurhydranten für die Löschwasserversorgung zur Verfügung stehen werden.“

Kassiererin Ricca Eisenbeis gab einen Einblick in die positiven Zahlen, die von den Kassenprüferinnen Corinna Ewing und Karoline Gebelein bestätigt wurden. Atemschutzwart Fabian Tinter erläuterte, dass die Wehr elf Atemschutzgeräteträger zählt. „Das ist eine hohe Zahl für einen Ort wie Obersteben“, betonte Tinter und erinnerte an zwei Einsätze als Sicherungstrupp bei Bränden. „Das ist ein sehr wichtiger Job, auch wenn dieser oft stiefmütterlich behandelt wird.“

Jugendwartin Jessica Rüger bezifferte den Mitgliederstand der Jugendwehr mit acht Personen – fünf männlich und drei weiblich. „Mirjam Romankiewicz konnten wir als neues Mitglied willkommen heißen.“ Sie berichtete von 21 Treffen, Übun-

gen und Ausbildungen sowie der Teilnahme an Wettbewerben. Zudem dankte sie den Helfern der aktiven Wehr und für die finanzielle Unterstützung.

Bürgermeister Bert Horn, der die Wahl des zweiten Kommandanten leitete, dankte den Oberstebener Brandschützern für ihre geleistete Arbeit. „Eure Aufstellung ist beeindruckend, sowohl bei der Jugend als auch beim Atemschutz.“ Er würdigte den scheidenden stellvertretenden Kommandanten Harald Eisenbeis, der das Amt 18 Jahre ausübte und zudem 20 Jahre als Jugendwart tätig war.

Kreisbrandmeister Jugend Florian Strobel sprach der Leistung Respekt, Dank und Anerkennung aus und informierte über anstehende Jugendtermine. Stefan Romankiewicz bedankte sich im Namen der Kirchengemeinde für die Überlassung der Kuchentheke. „Das ist uns eine große Hilfe bei unserem Gemeindefest.“

Am Mittwoch, 26. Februar im Großen Kurhaussaal

Der große „Heinz Erhardt-Abend“

Bad Steben – Sein Markenzeichen „Noch'n Gedicht“ machte ihn für alle Liebhaber der doppel- und dreideutigen Wortverdrehungen und Wortspielereien unsterblich.

Seine bekanntesten und beliebtesten Gereimt- und Ungereimtheiten werden sehr theatralisch und musikalisch dargeboten.

(Also nicht gelesen, sondern gespielt). Hierbei wird Heinz Erhardt weder imitiert, kopiert noch parodiert.

Die unvergesslichen Werke - des nach wie vor beliebtesten deutschen Humoristen - werden auf ganz eigene, nämlich Loyda'sche Weise, interpretiert (so die Presse).

Einige Gedichte wurden vertont, sodass diese dann - neben den bekanntesten Erhardt'schen Liedern - gesanglich zum allerbesten gegeben werden.

Dies geschieht teils a cappella, teils aber auch am Piano tastend instrumental umspielt.

Um dem Anspruch einer Hommage auch wirklich gerecht zu

werden, fließen einige biografische Eckdaten sehr unauffällig ins Programm mit ein.

Eintrittskarten für diesen höchst amüsanten Abend mit Heiko Loyda am 26. Februar, um 19.00 Uhr im Großen Kurhaussaal gibt es zu 14 Euro (ohne Gastkarte 16 Euro) an der Abendkasse.





Dreikönigssingen 2025



Bereits kurz nach Weihnachten waren die Sternsinger in Bobengrün und Bad Steben unterwegs, um den Segen Gottes in die Häuser zu bringen und Spende für Kinder in Not zu sammeln. Unter dem Motto der 67. Sternsinger-Aktion unterstützten die Sternsingerkinder in diesem Jahr Projekte in Kenia und Kolumbien. Der feierliche Start der Sternsinger-Aktion fand im Gottesdienst in der Katholischen Kirche Bad Steben statt. Dekan Seliger segnete die 24. Sternsingerkinder und sandte sie aus. Gemeinsame sprachen die Sternsingerkinder den Segen und sangen

das Sternsingerlied für die Gemeinde. Trotz Schnee und Sturm waren zwei Sternsingergruppen in der 1. Januarwoche drei Tage lang unermüdlich in Bad Steben unterwegs. Auch die 120 Senioren in acht verschiedenen Häusern des betreuten Wohnen der Diakonie und im Altenheim wurde alle besucht. Beim Vorsingen des Liedes „Wir kommen daher aus dem Morgenland“ sangen einige der Senioren gerührt mit. Nach dem Segensspruch nahmen sich die Kinder Zeit, um kurze Gespräche mit den Bewohnern zu führen. Dekan Seliger und Pfarrgemeinderä-

tin Ulrike Wehrmann richteten ihren Dank an alle die an das Kindermissionswerk gespendet haben. Ein großes Dankeschön ging an die Kinder und ihre Begleiter und Begleiterinnen, die mit so viel Engagement und Ausdauer für Kinder in Not gesammelt haben. Aktuell sind die Hausseggen für 2025 in der katholischen Kirche Bad Steben zum Mitnehmen ausgelegt. Auch in den Ortsteilen von Bad Steben sind für die Menschen, die nicht besucht werden konnten, die Hausseggen für 2025 in den Bäckerei und Metzgereien ausgelegt und können mitgenommen werden.

Ein bewegtes Leben: Ursula Andre feiert 85. Geburtstag

Ursula Andre feierte in den eigenen vier Wänden bei bester Gesundheit ihren 85. Geburtstag. Sie selbst spricht von einem „bunten Leben“. Geboren in Leipzig zog die Familie 1949, nach der Rückkehr des Vaters aus Russland, zu den Großeltern nach Lichtenberg. „Ich war 1954 der erste Lehrling zum Einzelhandelskaufmann bei Philipp Horn & Söhne, Feinkost Helmut Horn“, erzählt die Altersjubilantin, die mit ihrem detaillierten Wissen Einblick in längst vergangene Zeiten gibt. „Ich wäre gerne nach England als Au-pair gegangen, aber mein Vater hat mir das leider verboten“, blickt Ursula Andre zurück. Sie bewarb sie sich auf

eine Anzeige als Kindermädchen bei einer Fabrikantenfamilie in Oberursel im Taunus. „In der Zeit in Oberursel habe ich meinen ersten Mann kennengelernt, bin mit ihm nach Bad Homburg gezogen und lebte dort bis 1969. Nach der Trennung zog ich nach Berlin“, berichtet die Jubilarin. Sie erzählt auch, dass sie bis 1990 in Berlin lebte und bei Rosenthal im Studiohaus am Ku'damm arbeitete. Von der Firma Rosenthal sollte sie anschließend eine Stelle im Studiohaus in München übernehmen. „Aber die Wohnungssuche gestaltete sich schwierig, sodass ich die Stellenanzeigen durchforstete und in Laufen bei Freilassing eine



Arbeit in einer Parfümerie fand, wo ich bis 1996 arbeitete.“ Nach einer Trennungspause mit

Weihnachtsbäumchen für Familien



75 kleine selbst gezimmerte Weihnachtsbäume wechselten bei der Adventsandacht der Bad Stebener Kindergartenkinder in der Lutherkirche die Besitzer. Im Mittelpunkt der gemeinsamen Feier stand dabei der Tannenbaum als Symbol der Weihnacht. Die Jungen und Mädchen fieberten zunächst bei einem spannenden Puppenspiel um einen kleinen Christbaum mit. Im Anschluss besangen die Vorschulkinder Sterne, Engel, Kugeln und anderen Baumschmuck und drapierten die einzelnen Teile kunstvoll an einem großen Baum. Bei einem Mitmachgedicht zum Weihnachtsbaum durften sich schließlich alle Anwesenden beteiligen. Der Höhepunkt aber war die Vorstellung der Weihnachtsüberraschung. Im Altarraum präsentierten die Kinder ihre selbst gebauten Holzbäume



bei dramatischer Musik im Lichterschein und lüfteten für die überraschten Mütter und Väter das lange gehütete Weihnachtsgeheimnis. Die kleinen Handwerkerinnen und Handwerker überreichten ihr Holzbäumchen zusammen mit einer geheimnisvollen Tüte. In dieser fanden die Familien am Heiligen Abend den ebenfalls selbst gebastelten Baumbehang.

Berlin. Seit 2013 lebt die Jubilarin in Bad Steben. „Die große Geburtstagsfeier findet in der Harmonie in Lichtenberg statt, erzählt sie begeistert. Sie blickt auf ihre Lehrzeit und Arbeit in Bad Steben bis 1958 zurück. „Jeden Tag, bei Wind und Wetter, bin ich von Lichtenberg nach Bad Steben und wieder zurückgelaufen.“ Mit Begeisterung erinnert sie sich an ihren gern ausgeübten Beruf: „Ich habe bei Familie Horn viel gelernt, und mein Zeugnis habe ich auch noch.“ Bürgermeister Bert Horn überbrachte die Glückwünsche des Marktes Bad Steben mit einem Blumenstrauß und lauschte den lebhaften Erzählungen.



CSU-Dreikönigstreffen: Kehrtwenden im Fokus



Bad Steben markierte auch in diesem Jahr den politischen Jahresauftakt der Region. Das CSU-Dreikönigstreffen fand in der Spielbank Bad Steben statt und bot einen Austausch mit Generalsekretär Martin Huber und dem Bundestagskandidaten Heiko Hain, die beide in flammenden Reden von Kehrtwenden sprachen und diese in verschiedenen Themen wie beispielsweise Migration, innere Sicherheit, Energiepolitik und Wirtschaft. Generalsekretär Huber bilanzierte, dass die schlechteste Bundesregierung, die Deutschland je hatte, zerbrach und betonte zugleich: „Wir bringen gemeinsam Deutschland wieder in Ordnung. Wir haben vieles in der Hand.“ Bundestagskandidat Heiko Hain unterstrich, dass es eine starke und verlässliche Stimme für die Region brauche, dass nur gemeinsam die regionalen Anliegen in Berlin erfolgreich vertreten werden können. Das Bild zeigt den Eintrag ins goldene Buch der Marktgemeinde von Generalsekretär Martin Huber, umringt von (von links) Kreisvorsitzende der Frauenunion, Gitti Baumann, CSU-Ortsvorsitzender Bad Steben und Moderator, Maximilian Stöckl, stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Hof, Angela Bier, Spielbankdirektor Udo Braunersreuther, Bürgermeisterin Leupoldgrün, Annika Popp, Bundestagskandidat Heiko Hain, Bürgermeisterin Berg, Patricia Rubner, MdL und Bürgermeister Lichtenberg, Kristan von Waldenfels, Bürgermeister Bad Steben, Bert Horn, CSU-Kreisvorsitzender Paul-Bernhard Wagner und Landrat Dr. Oliver Bär.

Besonderer Geburtstag im Seniorenwohnpark



Irene Strötz feierte ihren 95. Geburtstag im Seniorenwohnpark, umgeben von ihren Liebsten. Mit ihren Kindern Gerda Raab, Ula Dumler, Peter Strötz und weiteren Gästen genoss sie diesen besonderen Anlass in herzlicher Runde. Irene Strötz stammt aus dem Ortsteil Gerlas und lebte zuletzt in Naila. Seit 2022 ist sie im Seniorenwohnpark zu Hause, wo sie sich rundum wohlfühlt.

Bad Stebener Feuerwehr sammelt 500 Christbäume ein



Das Jubiläum „30 Jahre Christbaumsammlung“ rückt näher, denn seit 1997 sammeln Mitglieder der Bad Stebener Stützpunktwehr nach dem Feiertag „Heilige Drei Könige“ die ausgedienten Christbäume im gesamten Marktgemeindegebiet ein. Mit drei Traktorge-

spannen von Matthias Diezel, Gerald Gebelein und Rüdiger Singer sowie dem Gemeindefahrzeug waren die Feuerwehrleute gemeinsam mit Mitgliedern der Jugendgruppe auch in diesem Jahr am Samstagvormittag in Bad Steben und den Ortsteilen unterwegs, um die an den Straßenrändern abgestellten „weihnachtlichen

Überreste“ einzusammeln. „Es sind gut 500 Bäume, die wir zur Kompostanlage Matthes nach Naila-Kalkofen fahren“, berichtet Matthias Diezel. An so manchen ausrangierten Christbaum hing ein Briefumschlag oder eine Tüte mit einer Spende. „Herzlichen Dank dafür.“

Die Marktgemeinde Bad Steben hatte als Dank für den ehrenamtlichen Einsatz zur Brotzeit eingeladen. Da die Christbaum-Sammelaktion in diesem Jahr mit dem CSU-Neujahrstreffen in der Spielbank zusammenfiel, kamen Landrat Dr. Oliver Bär und Landtagsab-

geordneter Kristan von Waldenfels zum Abschlussfoto hinzu, wünschten jedem persönlich ein gesundes, erfolgreiches 2025 und dankten zugleich für die gelebte Brauchtumpflege. Auch erzählte der Landrat von seiner Zeit der Christbaumsammlung im Berger Winkel mit der Jungen Union.



Ansprechpartner der Gemeinde

Rathaus Geroldgrün
Keyßerstraße 25
95179 Geroldgrün
Tel. 0 92 88 / 961 – 0
Fax: 0 92 88 / 961 – 15
E-Mail: rathaus@geroldsgruen.de
Homepage: www.geroldsgruen.de

Öffnungszeiten:

Mo: 08.00 – 12.00 Uhr
Di: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mi: 08.00 – 12.00 Uhr
Do: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Standesamt Geroldgrün

Marktplatz 12, 95119 Naila
Tel. 0 92 82 / 68 - 50 u. 68 - 36
Fax. 0 92 82 / 68 - 48

Öffnungszeiten:

Mo, Di: 08.00 – 12.00 u. 14.00 -16.00 Uhr
Do: 08.00 – 12.00 u. 14.00 – 17.30 Uhr, Mi, Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Jugendreferent: Tim Ströhlein (tim.stroehlein@freenet.de, Handy: 0162 5766903)

Feuerwehrreferent: Andreas Kübrich (andreas@akuebrich.de Tel.: 0170 8218098)

Seniorenbeauftragte: Regina Röstel (roestel3@web.de Tel.: 09288 55172)

Forstbetrieb Nordhalben

Revier Geroldgrün
Tel. 0160 / 530 82 44, Mail: daniel.weinert@baysf.de

Weitere Einrichtungen:

Lothar von Faber Grundschule www.lothar-von-faber-schule.de
Am Mühlhügel 11, 95179 Geroldgrün, Tel. 0 92 88 / 17 06 Fax. 0 92 88 / 17 16

Nachbarschaftshilfe: 0 151 / 102 95 783

Ev. Kindertagesstätte

Kirchweg 10, 95179 Geroldgrün, Tel. 0 92 88 / 9 20 93 60; www.kita-geroldsgruen.de

Ev.-Luth. Pfarramt

Kirchweg 2, 95179 Geroldgrün; Tel. 0 92 88 / 9 10 18
Bürozeiten: Di -Fr 09.00 -12.00 Uhr und Fr 16.00 -18.00 Uhr (montags geschlossen)

Evangelische Kirchengemeinde Bad Steben (Langenbach)

Luitpoldstr. 1, Tel. 09288 483, Pfarramt.Bad-Steben@elkb.de
Mo, Die, Do, Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr; Donnerstag zusätzlich 14.00 bis 18.00 Uhr

Ev. Gemeindebücherei (Gemeindehaus, UG)

Öffnungszeiten: Fr 15.30 – 17.30 Uhr (in den Ferien geschlossen!)

Notrufnummern

Wasserwerk / Kanal
Notdienst Kanal: Tel. 015 20 / 8 92 45 26
Notdienst Wasserwerk: Tel. 0 92 61 / 507 200

Stromversorgung Bayernwerk AG

Bei Störung: Tel. 09 41 / 28 00 33 66

Gasversorgung LuK Helmbrechts

Bereitschafts-, Störungsdienst Tel. 0 92 52 / 7 04-0

Antenneninteressengemeinschaft Geroldgrün e.V. (AIG)

mit Bobengrün, Horwagen, Erlaburg u. Gerlas
Störungsdienst, Kundenservice 0 92 88 / 28 9 99 99

Ärztliche Versorgung

Allgemeinmedizin und praktische Ärzte – Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Frank Pohl und Peter Robel, Wiesenweg 8 Tel. 0 92 88 / 9 10 71

Fachärzte für Allgemeinmedizin - Allgemeinarztpraxis

Carolin Stöcker, Daniel Grimm
Am Mühlhügel 2, Tel. 09288/6766

Zahnarztpraxis

Karsta Teichert, Keyßerstraße 2, Tel. 0 92 88 / 925 259

Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 09 21 / 76 16 47 – www.notdienst-zahn.de

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie

Antje Kollowa-Wich und Katja Rabe, Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutinnen
Dürrenwaid 29, Tel. 0 92 67 / 91 40 597

Klick.Shop Geroldgrün

Klick.Shop
Keyßerstraße 20, Geroldgrün

Rezepte und Bestellungen können hier vor Ort abgegeben werden.

Die Medikamente erhalten Sie:

- Durch Abholung am gleichen Tag
 - Zustellung durch Boten am gleichen Tag
 - Zustellung durch DHL am nächsten Tag
- Für die Beratung stehen Ihnen pharmazeutische Fachkräfte der Versandapotheke medikamente-per-klick zur Verfügung:
Tel. 0 92 80 / 98 444 13 (09.00 – 17.00 Uhr)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 08.00 – 13.00 Uhr

Abholung der Mülltonnen

Alle Angaben ohne Gewähr. Maßgeblich ist der Abfuhrkalender Nr. 4 des AZV Stadt und Landkreis Hof.

Montag, 20.01.2025

Abholung der **Biotonne** im gesamten Gemeindegebiet Geroldgrün (Abfuhrkalender 4)

Montag, 27.01.2025

Abholung der **Restmülltonne und Gelbe Tonne** im gesamten Gemeindegebiet Geroldgrün (Abfuhrkalender 4)

Wertstoffsammlung

Die nächste Wertstoffsammlung in der Gemeinde Geroldgrün findet am

- **Freitag, 24.01.2025**
- **Freitag, 14.02.2025**

in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr am gemeindlichen Bauhof, Geroldgrün, Schützenweg 14 statt.

Büro für Nachbarschaftshilfe

Sprechzeiten: Freitag 09.00-11.00 Uhr

Kontaktmöglichkeiten

zu den Bürozeiten: 09288/961-29
außerhalb der Sprechzeiten: 0151/10295783
Mail: nachbarschaftshilfe-geroldsgruen@gmx.de



Spruch der Woche

Um klar zu sehen,
genügt es oft ein Wechsel der Blickrichtung.

Antoine de Saint-Exupéry



Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern und der Deutschen Rentenversicherung Bund

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern und die Deutsche Rentenversicherung Bund werden zur Aufklärung der Versicherten über ihre Rechte und Pflichten in der gesetzlichen Rentenversicherung am

Dienstag, 28. Januar 2025
von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr

im Rathaus in Geroldgrün, Sitzungssaal einen Sprechtag durchführen. Es wird gebeten, zum Sprechtag die Rentenversicherungsunterlagen mitzubringen. Zum Sprechtag sind auch die Versicherten der benachbarten Gemeinden eingeladen. Um Terminvereinbarung (Tel.: 09288/961-18) wird gebeten.

Geroldgrün, 27.12.2024
 Münch
 1. Bürgermeister

Neuwahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach

Die Gemeinde Geroldgrün beraumt hiermit für
Samstag, den 18. Januar 2025, 19:00 Uhr
 in der Gaststätte "Goller" in Steinbach für alle Feuerwehrdienstleistenden eine Dienstversammlung mit folgender Tagesordnung an:

1. Wahl des Kommandanten
2. Wahl des stellvertretenden Kommandanten

Nach Art. 8 Abs. 2 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFwG) ist der Kommandant und der stellvertretende Kommandant aus der Mitte der Wahlberechtigten zu wählen. Die Amtszeit beträgt 6 Jahre.

Feuerwehrkommandant kann werden, wer nach Vollendung des 18. Lebensjahres mindestens 4 Jahre Dienst in einer Feuerwehr geleistet und die vorgeschriebenen Lehrgänge mit Erfolg besucht hat.

Wahlvorschläge sind in der Dienstversammlung zu machen. Gewählt wird mittels Stimmzettel in geheimer Abstimmung. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Der Gewählte bedarf der Bestätigung durch die Gemeinde. Wahlberechtigt sind alle Feuerwehrdienstleistenden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Die Neuwahlen, die vom 1. Bürgermeister oder einem Stellvertreter zu leiten sind, finden im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2025 statt, zu der die Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach noch gesondert einlädt.

Geroldgrün, 27.12.2024
 Gemeinde Geroldgrün

Aus dem Rathaus der Gemeinde Geroldgrün



Dreikönigssingen in Steinbach, Langenbach und Silberstein

Drei Sternsingergruppen im Gemeindegebiet unterwegs

Drei Sternsinger-Gruppen waren in der ersten Januarwoche 2025 in Steinbach, Langenbach und Silberstein wieder mehrere Tage unterwegs. In Langenbach sprachen drei Erstklässler Mädchen im Seniorenheim in der Frankenhöhe den Segen Gottes „Christus mansionem benedicat“ für 2025.

Die Mädchen Sternsinger-Gruppe haben das Dreikönigslied:

„Wir kommen daher aus dem Morgenland“ vorgesungen und

einige Senioren sangen gerührt mit. Alle drei Sternsinger Gruppen brachten in Langenbach, Steinbach und Silberstein den Segen Gottes in die Häuser. Die Sternsingerkinder sammelten für das Kindermissionswerk für Kinder in Not für die Länder Kenia und Kolumbien.

Das hat den Kindern und den ehrenamtlichen Erwachsenen Begleitern und Begleiterinnen viel Spaß gemacht.

Die Einwohner der Häuser, die nicht besucht werden konnten, können sich den Haussegens für

2025 in der Bäckerei Friedrich in Geroldgrün und Bäckerei Stelzer Langenbach und Metzgerei Diezel in Carlsgrün abholen. Dekan Seliger von der katholischen Kirche Bad Steben bedankt sich bei allen, die gespendet haben.

Die ehrenamtliche Sternsinger-Organisatorin Ulrike Wehrmann bedankte sich herzlich bei allen Sternsinger-Kindern und ehrenamtlichen Begleiterinnen, die so motiviert gelaufen sind und gesammelt haben.





Jahreshauptversammlung beim FWV Geroldsgrün



Die Jahreshauptversammlung mit **Neuwahlen** des Franckenwaldvereins Geroldsgrün findet am **Sams- tag, 25. Januar**, um 18.00 Uhr im Sportheim in Geroldsgreuth statt.

Jonas Eckstein kommt nach Geroldsgrün



Die Bundestagswahl 2025 steht bevor. Die SPD Ortsvereine Geroldsgrün und Langenbach laden daher am **Dienstag, den 21. Januar 2025** um 18.00 Uhr zu einem Dämmerstopp in das Sportheim des FCR in Geroldsgreuth ein. Kommen Sie in lockerer Atmosphäre mit Jonas Eckstein unserem Kandidaten für die Bundestagswahl ins Gespräch. Nutzen Sie ihre Chance. Lernen Sie ihn kennen, erfahren Sie was er vor hat, stellen Sie Ihre Fragen und überzeugen Sie sich selbst von ihm. Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Posaunenchor und Franckenwaldverein gemeinsam unterwegs



Jahreshauptversammlung beim Kulturverein Geroldsgrün

Die Jahreshauptversammlung des Kulturvereins Geroldsgrün findet am **Sonntag, den 19.01.2025** um 15.00 Uhr im Gasthof „Zum Goldenen Hirschen“ statt.

Theaterfahrt nach Hof

Der Kulturverein Geroldsgrün lädt zur Fahrt zur Theatervorstellung „Märchen im Grand Hotel“ am 30.03.2025 nach Hof ein. Preis: 48,00 €. Einladung ergeht an die gesamte Bevölkerung. Anmeldung bei Andreas Kübrich, Tel. 0 92 88 / 9 10 52 oder 0 170 / 82 18 098. Die Abfahrtszeit und -ort werden noch bekanntgegeben.

Jahreshauptversammlung der Gesangvereine 1859 Geroldsgrün und 1885 Dürrenwaid

Die gemeinsame Jahreshauptversammlung der Gesangvereine 1859 Geroldsgrün und 1885 Dürrenwaid findet am **Sonntag den 9.2.2025**, Beginn ist um 15.00 Uhr im Gasthaus Dürrenwaidertal statt.

Jahreshauptversammlung 2025 des Feuerwehrverein Dürrenwaid



Der Feuerwehrverein Dürrenwaid lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner am **Samstag, 8. Februar** um 20 Uhr zur **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen** in die Gaststätte Hain, Silberstein ein.

Bei einem winterlichen „Kaiserwetter“, das besser nicht sein konnte, gab es zum Jahresende die mittlerweile schon zur Tradition gewordene familiengerechte Wanderung vom Posaunenchor Steinbach und dem Franckenwaldverein Steinbach nach Carlsgrün. Die knapp sechs Kilometer lange Wanderstrecke führte am Sportplatz vorbei zur Friedelhöhe, von dort nach Obersteben, wo eine Rast mit Glühwein und Knabberei bei Bläserkameraden Michael Lang eingelegt wurde. Durch Obersteben ging es dann weiter bis Klinik Frankenwarte, durch den oberen Kurpark weiter über Schöne Aussicht bis zum Ziel „Adelskammer“ in Carlsgrün. Die mitwandernden Bläser hatten ihre Instrumente schon vorher zur Adelskammer gebracht, um dann bei einer kleinen Sere- nade weihnachtliche Klänge über Carlsgrün erklingen zu lassen. Bestens versorgt mit Spei- sen und Getränken in der Adels- kammer verbrachten die Wan- derer dann noch eine gute Zeit miteinander, bis der Rückweg - dann allerdings mittels Pkw - angetreten wurde. M.E.



Veranstaltungen in Geroldsgrün

18.01.	18.30	FFW Steinbach	Jahreshauptversammlung	Gaststätte „Goller“
19.01.	15.00	Kulturverein Geroldsgrün	Jahreshauptversammlung	Gasthof „Zum Goldenen Hirschen“
25.01.	09.00	Evangelische Kirchengemeinde Geroldsgrün	Frauenfrühstück mit Hanna Schubert	Gemeindehaus Geroldsgrün
	18.00	Franckenwaldverein OG Geroldsgrün	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Sportheim Geroldsgreuth
	18.30	Freiwillige Feuerwehrverein Geroldsgrün	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus Geroldsgrün
	19.00	Bergfreunde Hirschberglein e.V.	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim Hirschberglein
	19.30	Freiwillige Feuerwehr Geroldsgrün	Dienstversammlung Feuerwache I und II	Feuerwehrhaus Geroldsgrün



Frauenfrühstück

Das nächste Frauenfrühstück in Geroldsgrün findet am **Samstag, den 25. Januar** von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus statt. Thema: „echt treu?!“



Zur Referentin: Hanna Schubert, geb. Stosch, Jahrgang 1998, verheiratet mit Tim, wohnhaft in Magdeburg, Jugendpastorin bei Eastside und freiberuflich als Gesangslehrerin tätig. Herzliche Einladung!
Veranstalter: Evang.-luth. Kirchengemeinde Geroldsgrün 09288/91018. Der Eintritt ist frei – um eine kleine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

Leserfotos aus Geroldsgrün

Wunderschöne Bilder vom zauberhaften Weiß haben drei WIR-Leserinnen an die Redaktion gemailt: Gerda Kübrich hat die Wintersonne eingefangen, Angelika Müller ein Foto einer Winterlandschaft geschossen und Eva Maria Horn faszinierte der Raureif an der Korkezieherhasel (von oben).



Kartwettbewerb bei der „Lisbeth“ in Untersteinbach

Johannes Schütz der Geroldsgrüner Muckkönig

Hochbetrieb wie lange nicht mehr herrschte in der Gastwirtschaft von Lisbeth Oelschlegel in Untersteinbach. Der Grund war ein Muck-Kartwettbewerb der kurz vor dem Jahreswechsel stattfand und an dem an acht Tischen 32 Profis, Spezialisten und Amateure um den Sieg beziehungsweise das Abwenden einer schlechten Platzierung kämpften. Die Teilnehmer kamen aus Geroldsgrün und seinen Ortsteilen Dürrenwaid, Silberstein, Steinbach und Langenbach sowie aus dem benachbarten Landkreis Kronach. Und aus dieser Gegend kam mit Johannes Schütz aus Wellesmühle, einem Stadtteil von Wallenfels, auch der Sieger. Er war bei acht Durchgängen mit vier verschiedenen Partnern sieben Mal erfolgreich. Die gleiche Bilanz von sieben gewonnenen Spielen wiesen auch die Geroldsgrüner Uli Oelschlegel, Martin Köstner und Claus Gölkel auf. Doch dieses Trio landete aufgrund eines gewissen Punktesystems auf den Plätzen zwei, drei und vier. Nicht so gute Spielkarten – es könnten auch mangelnde Muck-Kenntnisse gewesen sein – hielten Daniel Wich aus dem Langenbachtal und Tobias



Bei einem von Alexander Marquardt (Zweiter von links) organisierten Kartwettbewerb wurde Johannes Schütz (Bildmitte) „Muckkönig“. Mit im Bild von links die weiteren Platzierten von Rang zwei bis vier mit Claus Gölkel, Martin Köstner und Uli Oelschlegel.

Foto: Hans Franz

Menzel aus Silberstein in der Wettkampf ohne jegliche negative Begleiterscheinung über die Bühne ging. Ein dickes Lob ging an den Organisator Alexander Marquardt aus Dürrenwaid, der zudem dafür gesorgt hatte, dass Dank mehrerer Sponsoren jeder teilnehmende Karter einen Preis in Empfang nehmen konnte. Der Vorschlag von Marquardt im nächsten Jahr am 27. Dezember dieses Event zum dritten Mal zu wiederholen – im Vorjahr fand es erstmals mit zwölf Teilnehmern statt – stieß auf begeisterten Zuspruch. hf



Bestattungen Neubauer/Köstner

>BNK< Das Bestattungsunternehmen
Rotdornstraße 15 – 96365 Nordhalben

Tel. 09267 /1416 oder 8166
www.neubauer-koestner.de

Ihr Berater in allen Trauerfällen

Erledigung aller Formalitäten
und Behördengänge



Gemeinde Berg

Kirchplatz 2, 95180 Berg
Telefon 09293/943-0
Telefax 09293/943-22
E-Mail: gemeinde@berg-ofr.de
Internet: www.gemeindeberg.de
Facebook: <https://www.facebook.com/gemeinde.berg>
Instagramm: https://www.instagram.com/gemeinde_berg_oberfranken/



Konten der Gemeindekasse

VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG
IBAN DE02 7816 0069 0001 0113 08
BIC GENODEF1MAK
Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE34 7805 0000 0380 0043 66
BIC: BYLADEM1HOF

Konten des Kommunalunternehmens

VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG
IBAN DE70 7816 0069 0000 1893 67
BIC GENOF1MAK
Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE08 7805 0000 0220 6681 72
BIC: BYLADEM1HOF

Parteiverkehr

Montag 08.00-12.30 Uhr
Dienstag 08.00-12.30 Uhr
Mittwoch Geschlossen
Donnerstag 08.00-12.30 Uhr und 13.30-17.30 Uhr
Freitag 08.00-12.30 Uhr

Unsere amtlichen Bekanntmachungen finden Sie im Internet unter www.berg-ofr.de

Bürgerverkehr ausschließlich nach Terminvereinbarung!

Für Standesamtsangelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Standesamt Naila Tel.Nr. 09282/6850.

Klärwärter/Abwasser Störungsmeldungen	0151/27032234
SüdWasser GmbH – Störungsmeldung	09283/8612243
Stromversorgung bayernwerk anstatt Stromversorgung E.ON Bayern AG *	
Servicenummern	
Entstörungsdienst Strom	Tel.: 0941 - 28003366
Technischer Kundenservice	Tel.: 0941 - 28003311 *
Anfragen zu EEG-Anlagen (Photovoltaik)	Fax: 0941 - 28003312
* Mo - Do 7.30 bis 16 Uhr Fr 7.30 bis 15 Uhr	
Störungsnummer Licht- und Kraftwerke	
Helmbrechts GmbH, GASVERSORGUNG	09252/704-0
Notruf	112
HVO-Notruf	112

Männerabend mit Adrian Roßner

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde lädt am **Freitag, 17. Januar**, um 19.30 Uhr zum Männerabend ins Gemeindehaus, Luthersaal Berg ein. Dr. Adrian Roßner hält einen Vortrag über das Thema „Stichjahr 1800 – Die Heimat zwischen Zollern, Preußen, Franzosen und Bayern.“



Die Gemeinde Berg gratuliert zum Geburtstag

Frau **Brigitte Langheinrich** (Eisenbühl)
zum **80. Geburtstag** am 24.01.2025

Die Gemeinde Berg begrüßt den neuen Erdenbürger

04.01. Rafael Reißmann (Rudolphstein)

Wir begrüßen das neue Gemeindemitglied in unserer Mitte und wünschen eine gedeihliche Entwicklung und allzeit viel Gesundheit und Gottes Segen.

Sitzung des Gemeinderates

Am Montag, 20.01.2025, um 19:30 Uhr findet im Luthersaal die Sitzung des Gemeinderates mit folgender Tagesordnung statt.

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 09.12.2024
2. Entscheidung über die Durchführung eines Bürgerentscheids „Stärkung des Gewerbestandortes Berg“
 - 2.1 Benennung von Beisitzern für den Abstimmungsausschuss
3. Feuerwehrwesen; Bestätigung neu gewählter Kommandanten und Stellvertreter
4. Fortschreibung Haushaltskonsolidierungskonzept 2025

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Gemeinde Berg, 13.01.2025
Patricia Rubner
Erste Bürgermeisterin

Sternsinger im Berger Winkel unterwegs



Mit einem ökumenischen Gottesdienst in der St.-Jakobus-Kirche in Berg am 5. Januar 2025 wurden die Sternsinger in die Orte des Berger Winkels ausgesandt. Gemeinsam mit Pfarrer Harald Losch und Mechthild Fröh haben die Kinder und Jugendlichen den Gottesdienst durch ein Anspiel und die Fürbitten mitgestaltet. Die Sternsinger haben für die Sternsingeraktion 1.508 Euro an Spenden gesammelt. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ und Dankeschön dafür gilt den Sternsängern und auch den Begleiterinnen Daniëlle Müller, Christine Jakob und Tanja Kinze.



Die amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Berg finden Sie unter www.berg-ofr.de

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Bundestagswahl am 23. Februar 2025

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde Berg wird in der Zeit von **Montag, 3. Februar bis Freitag, 7. Februar 2025** (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Berg, Bürgerbüro, Kirchplatz 2, 95180 Berg (barrierefrei) für Wahlberechtigte **zur Einsichtnahme bereitgehalten**. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu **ihrer** Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen** im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. **Wählen kann nur**, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder** einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann von **Montag, 3. bis spätestens Freitag, 7. Februar 2025, 12.30 Uhr** im Rathaus Berg, Kirchplatz 2, 95180 Berg Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 02. Februar 2025 eine **Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 238 Hof durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person. Der Wahlschein kann **bis zum Freitag, 21. Februar 2025, 15 Uhr** im Rathaus Berg, Kirchplatz 2, 95180 Berg schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden. Wer bei **nachgewiesener plötzlicher Erkrankung** den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann, kann den Wahlschein noch **bis zum Wahltag, 15 Uhr**, beantragen.
 - 5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn
 - a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum Sonntag, 2. Februar 2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum Freitag, 7. Februar 2025) versäumt hat,
 - b) ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der unter Buchst. a) genannten Fristen entstanden ist,
 - c) ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat. Der Wahlschein kann in den oben genannten Fällen bei der in Nr. 5.1 bezeichneten Stelle noch **bis zum Wahltag, 15 Uhr**, schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden.
6. Wer den **Antrag für eine andere Person stellt**, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person zugleich
 - einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Mit der Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen, wird für die wahlberechtigte Person im Wählerverzeichnis die Ausstellung des Wahlscheins vermerkt.

Dieser Vermerk hat zur Folge, dass die wahlberechtigte Person **ohne Wahlschein weder in einem Wahllokal noch per Briefwahl wählen kann**. Gehen die beantragten Wahlunterlagen nicht oder nicht rechtzeitig zu, sollten sich die betroffenen Wahlberechtigten **umgehend** an ihr Wahlamt wenden. Bis spätestens **Samstag, 22. Februar 2025, 12 Uhr**, besteht noch die Möglichkeit, einen neuen Wahlschein beim Wahlamt zu beantragen, wenn die wahlberechtigte Person glaubhaft versichert, dass der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder sie ihn verloren hat.
8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch durch die Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. **An andere Personen** können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person **nicht mehr als vier Wahlberechtigte** vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen **schriftlich zu versichern**.
9. Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der stimmberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. **Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der stimmberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht**. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.
10. Bei der **Briefwahl** muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesendet werden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich von der Deutschen Post AG** unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Berg, 17.01.2025

Felix Korn
Wahlleiter

Bundestagswahl in der Gemeinde Berg: Sonderöffnungszeiten

Auch im Rathaus der Gemeinde Berg laufen die Vorbereitungen für die Bundestagswahl am 23. Februar auf Hochtouren. Auf der Internetseite der Bundeswahlleiterin sind alle offiziellen Termine und Hinweise veröffentlicht, die auch für die Wählerinnen und Wähler in der Gemeinde Berg gelten.

Das Rathaus hat vom 10. bis 21. Februar erweiterte Sonderöffnungszeiten und ein barrierefreies Wahlbüro eingerichtet, sodass sich alle möglichst reibungslos und zügig ihre Briefwahlunterlagen abholen können. **Wir weisen dringend daraufhin, dass nur in der KW 7 die Briefwahlunterlagen online beantragt werden können. Wegen der längeren Postlaufzeiten ist ein Versand in der KW 8 nicht mehr möglich, sondern nur noch persönliche Abholung im Rathaus.**

Sonderöffnungszeiten vom 10. bis 21. Februar 2025:
Montag 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17 Uhr
Dienstag 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17 Uhr
Mittwoch 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17 Uhr
Donnerstag 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 18 Uhr
Freitag 7.30 Uhr bis 15 Uhr

Sollte es Ihnen trotz der Sonderöffnungszeiten nicht möglich sein, ins Rathaus zu kommen, bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gottsmannsgrün

Manuel Schaller bleibt Kommandant



Ein gelungener Start ins neue Jahr! Am 04.01.2025 waren im voll besetzten Feuerwehrgerätehaus zahlreiche Mitglieder, Gäste und Ehrengäste erschienen, um gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzublicken und die Weichen für die Zukunft zu stellen. Neben dem 2. Bürgermeister Hans-Jürgen Kießling, Kreisbrandmeister Hans Münzer und dem federführenden Kommandanten Maximilian Schaller, war auch wieder eine Abordnung der Partnerfeuerwehr aus Ran-spach anwesend. In den Berichten von Vorstand Jörg Langheinrich und Kommandant Manuel Schaller wurde eindrucksvoll aufgezeigt, wie vielfältig die Aktivitäten der Wehr im letzten Jahr waren. Neben den eigenen Veranstal-

tungen wie dem Maibaumaufstellen+Hexenfeuer, Schlap-pentag, Kärwa-/Sommerfest, Weinfest und Dorfweihnacht am 4. Advent wurden auch die Feste und Veranstaltungen der Nachbarwehren sowie der Partnerfeuerwehr besucht. Im Bereich der aktiven Wehr wurden alle Unterrichte und Übungen laut Dienstplan abge-arbeitet. Auch 2024 blieb die Wehr von Einsätzen nicht verschont und leistete bei insge-samt 13 Einsätzen 116 Einsatz-stunden. Der Personalstand der Wehr betrug zum Jahresende 20 aktive Kameradinnen und Kameraden. Mit Freude konnten durch Kommandant Manuel Schaller Carolin und Michael Holz per Handschlag in den aktiven Dienst aufgenommen werden.

Darüber hinaus ehrte er Anett Jahn und Nina Schaller für ihr bemerkenswertes Engagement in 10 Jahren aktiver Dienstzeit. Gleichzeitig verabschiedete er, mit viel lobenden Worten, Frank Hoffmann in den wohl verdienten Feuerwehrruhe-stand. Auch Vorstand Jörg Langhein- rich nahm im Anschluss die Gelegenheit wahr, langjährige Vereinsmitglieder für ihre Treue auszuzeichnen. Mit großer Wertschätzung ehrte er Erich Schaller für 25 Jahre Mit- gliedschaft, Reinhard Fröh für beeindruckende 55 Jahre und Günther Weinheimer für stolze 65 Jahre Vereinszugehörigkeit. Äußerst positiv zeigte sich die Mitgliederentwicklung des Ver- eins mit sechs Neuaufnahmen im Jahr 2024.

Hans Münzer und Maximilian Feuerwehr und für das ehren- Schaller berichteten über Neu- amtliche Engagement in Gotts- igkeiten von Kreis- und mannsgrün einsetzen. Gemeindeebene und bedankten Turnusgemäß fanden in diesem sich mit Lob und Anerkennung Jahr die Neuwahlen der beiden für die gute Kameradschaft und Kommandanten statt. Mit der der Einsatzbereitschaft aller im Wiederwahl von Kommandant vergangenen Jahr. Zweiter Bür- Manuel Schaller und seinem germeister Hans-Jürgen Kieß- Stellvertreter Sebastian Kant ist ling dankte im Namen der die Wehr auch weiterhin Gemeinde allen, die sich für die zukunftssicher aufgestellt.

Ausgediente Christbäume eingesammelt



Wie immer wurden am Samstag nach dem Dreikönigstag die ausge- dienten Christbäume im Gemeindegebiet eingesammelt. Dabei leis- tete die Jugendfeuerwehr im Berger Winkel wieder einmal sehr tat- kräftige Unterstützung. Auch Vertreter der Löschgruppe Hader- mannsgrün sorgten dafür, dass die Aktion schnellstmöglich und rei- bungslos über die Bühne ging. Gleich im Anschluss wurden die Bäu- me in Tiefengrün am Anger verbrannt, wo Bratwürste und heiße Getränke nicht nur bei den fleißigen Helfern, sondern auch bei der Dorfgemeinschaft sehr gut ankamen. Der Erlös des „Christbaumglü- hens“ kommt jeweils zur Hälfte der Jugendfeuerwehr im Berger Win- kel und der Aufwertung des Tiefengrüner Spielplatzes zugute. Das Bild zeigt die Christbaumsammler vor der Abfahrt am Feuerwehr- haus in Berg.

Veranstaltungen in Berg

17.01.	19.00 - 20.30 Uhr	FFW Rudolphstein	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Schimmel Steinbühl
20.02.	19.30 Uhr	Gemeinde Berg	Sitzung des Gemeinderates	Luthersaal
21.01.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
23.01.	17.00 Uhr	CSU Senioren Union Berger Winkel	Vorstandssitzung	Gasthaus Schimmel Steinbühl
24.01.	19.00 - 20.30 Uhr	FFW Eisenbühl	Jahreshauptversammlung	Gasthaus „Zum Gupfen“
25.01.	15.00 Uhr	Turnverein Berg	Kinderkino	Luthersaal Berg
28.01.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
31.01.	19.00 Uhr	Turnverein Berg	Jahreshauptversammlung	Gasthaus zur Traube, Berg
31.01.	19.00 - 20.30 Uhr	Jugendgruppe	Jahreshauptversammlung	Feuerwehr Berg
01.02.	19.00 Uhr	Die Bug'er	JHV Feuerwehrverein Bug	DGH Bug
04.02.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg



Neue Vereinsjacken für die Löschgruppe



Am 4. Januar 2025 fand bei der Löschgruppe Hadermannsgrün die alljährliche Jahreshauptversammlung statt. Der voll besetzte Raum bewies erneut, dass sich eine starke Truppe für das Ehrenamt und zur Unterstützung im Berger Winkel einbringt. Lobende Worte fand sowohl die Bürgermeisterin Patricia Rubner, Kreisbrandmeister Hans Münzer als auch Kommandant Maximilian Schaller, da neben vielen Vereinsaktivitäten auch wieder zahlreiche Weiterbildungen und Unterrichte besucht wurden. Besonders dankbar und erfreut zeigten sich die Aktiven über ihre neuen roten Jacken, die durch die Firma SpS Logistik GmbH gesponsert wurden. So sind die Kameradinnen und Kameraden nun auch für allerlei Vereinsaktivitäten bestens ausgestattet, getreu dem Leitspruch „Gott zur Ehr‘, dem Nächsten zur Wehr!“.

Wanderung ins neue Jahr



Schon seit vielen Jahrzehnten ist die Hochneujahrswanderung feste Tradition im Veranstaltungskalender des Turnverein Berg. Auch am 6. Januar 2025 hat sich wieder eine fröhliche Gruppe zusammengefunden und hat sich auf den Weg nach Rothleiten ins Wanderheim gemacht. Dort wurde die Gastfreundschaft des Frankenwaldverein genossen und gemeinsam „die Stärke angetrunken“. Mit frischer Luft in den Lungen können jetzt die Übungsstunden wieder starten und auch alle Neumitglieder, die gute Vorsätze für 2025 gefasst haben, sind herzlich willkommen! Auf der Internetseite www.turnverein-berg.de sind die Termine der Übungsstunden zu finden. Das Bild zeigt die Wandergruppe des Turnverein Berg nach ihrer Ankunft am Wanderheim in Rothleiten.

SV Berg – Tischtennis



Freitag, 17.01.

19.30 Uhr: **Bezirksklasse A Herren:**
SG Regnitzlosau II – SV Berg II
20.00 Uhr: **Bezirksklasse B Herren:**
SV Berg III – SV Issigau

Samstag, 18.01.

15.00 Uhr: **Bezirksklasse A Herren:**
SV Berg II – ASGV Döhlau
17.00 Uhr: **Bezirksklasse B Herren:**
SV Berg IV – TUS Töpen II

Dienstag, 21.01.

20.00 Uhr: **Bezirksklasse D Herren:**
SV Berg VIII – SV Berg VI

Nächste Termine beim TV Berg



Jahreshauptversammlung am 31. Januar

Der Turnverein Berg 1895 e.V. lädt alle Ehrenmitglieder und Mitglieder herzlich ein zur Jahreshauptversammlung 2025. Diese findet am **Freitag, 31. Januar**, im Gasthof „Zur Traube“ in Berg statt. Beginn ist um 19 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten über das zurückliegende Sport- und Vereinsjahr auch die Ehrungen von langjährigen Mitgliedern. Ohne Verein kein Sport vor Ort - herzliche Einladung!

Kinderkino am 25. Januar

Auch im neuen Jahr geht das Kinderkino der Sportjugend im TV Berg weiter! Den Anfang macht der mit dem Prädikat „besonders wertvoll“ ausgezeichnete Spielfilm „Quatsch und die Nasenbärenbande“, der am **Samstag, 25. Januar** um 15 Uhr im Berger Kinderkino zu sehen ist. Der Spielfilm läuft 83 Minuten und wird für Kinder ab sechs Jahren empfohlen. Veranstaltungsort ist der Luthersaal im Gemeindehaus der Kirchengemeinde, Hofer Str. 8a (Anfahrt/Zugang über Schlegelweg). Die TV-Sportjugend lädt herzlich ein und freut sich auf viele Besucher!

Tageswanderung mit dem Frankenwaldverein Berg



Am **Sonntag, den 19.01.2025** findet beim Frankenwaldverein, Ortsgruppe Berg, eine Tageswanderung am Kornberg statt. Treffpunkt ist um 09.15 Uhr am Wanderparkplatz in Berg. Start der Wanderung ist um 10.00 Uhr am Wanderparkplatz Wüstenbrunn bei Pilgramsreuth/Rehau. Die Länge der als „mittelmäßig schwer“ eingestuften Tour beträgt 16 Kilometer und findet unter der Leitung von Wanderführer Dieter Hertel statt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

FC Saaletal Berg



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des FC Saaletal Berg findet am **Freitag, den 07.02.2025** um 19.30 Uhr im Sportheim in Tiefengrün, Ludwigshöhe 2 statt. Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreichen Besuch!

Training der Mannschaften

AH-Mannschaft

Jeden Mittwoch ab 19:30 Uhr in der Schulturnhalle in Berg

Frauen und Mädchen

Jeden Mittwoch ab 19:30 Uhr in der Schulturnhalle in Berg



Geschäftszeiten Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg

Geschäftsstelle: Rathaus Lichtenberg

Marktplatz 16, 95192 Lichtenberg, Telefon: 09288/9737-0 / Fax: 09288/9737-37
E-Mail: info@vg-lichtenberg.de
Internet - VGem: www.vg-lichtenberg.de
Internet - Stadt: www.stadt-lichtenberg.de

Nebenstelle: Rathaus Issigau

Dorfplatz 2, 95188 Issigau, Telefon: 09293/301 / Fax: 09293/7459
E-Mail: issigau@vg-lichtenberg.de
Internet - VGem: www.vg-lichtenberg.de
Internet - Gemeinde: www.issigau.de

Homepage

Bürgerserviceportal



Personenstandsangelegenheiten:

Standesamt Naila, Marktplatz 12, 95119 Naila
Telefon: 09282/68-47, Fax: 09282/68-48

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Sollte der Wunsch bestehen, dass wir ihr Jubiläum mit Name, Anschrift und Jubiläumsdatum im WIR im Frankenwald veröffentlichen, benötigen wir Ihre schriftliche Zustimmung bis spätestens 2 Wochen vor dem Ereignis. Bei Ehejubiläen muss die Zustimmung beider Ehegatten vorliegen.

Ärztliche Versorgung – Fachärzte für Allgemeinmedizin – Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Franziska Häußinger
Dipl. med. Evgenij Gebert
Bad Stebener Straße 2 (EG), 95192 Lichtenberg Tel. 09288 / 63 33
Internet: www.lichtenbergdoc.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117
Integr. Leitstelle Hochfranken: Tel. 0 92 81 / 73 95-100
Krankentransport: Tel. 0 92 81 / 19 22 2
Rettungsdienst und Feuerwehr: Tel. 112

Müllabfuhrtermine

Leerungen in Lichtenberg

Dienstag, 21.01.2025 Leerung der Biotonne
Dienstag, 28.01.2025 Leerung der Restmüll- & Gelben Tonne

Leerungen in Issigau

Freitag, 17.01.2025 Leerung der Restmüll- & Gelben Tonne
Freitag, 24.01.2025 Leerung der Biotonne

Notfallruffnummern der Wasserversorgungen:

Stadt Lichtenberg: 09261/507200 (FWO)
Gemeinde Issigau: 09283/8612243 (Südwasser)

Termine Wertstoffmobil

Standort Lichtenberg: Poststraße – hinter der ehemaligen Dreschhalle
Nächster Termin: Mittwoch, 22.01.2025, 10:00 – 18:00 Uhr

Standort Issigau: am Festplatz
Nächster Termin: Dienstag, 21.01.2025, 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Wertstoffinseln des AZV

Standorte Lichtenberg: Ferienpark, Poststraße, Erlenweg
Standorte Issigau: Festplatz / Schulstraße, Eichensteiner Straße, Friedhofsweg, Lindenstraße, Kemlas – Bushaltestelle Reitzenstein – Behelfsheim
Kostenlose Hotline für Leerung: 0800 / 263 463 2.

Pilotprojekt Hochwasserfrüherkennung - Issigau und Bruck

Die Daten der Sensorik, wie etwa aktuelle Wasserstände sind erreichbar unter www.hoferland.digital/pilot-hochwasser bzw. dem nachfolgenden QR-Code:



Veranstaltungen in Lichtenberg

Table with 5 columns: Date, Time, Location, Event Name, and Contact/Address. Rows include Bürgeraktion Lichtenberg, Abschlusskonzert Meisterkurs Klavier, Verkauf von Zudelsocken, Festival OutOf The Box, Technischer Dienst, and Yoga mit Sylvia.



Kleine Könige in Lichtenberg unterwegs!



Am 2. Januar 2025 machten sich sechs Mädchen als Sternsinger verkleidet auf den Weg in die Tagespflege, um den Senioren Freude zu bereiten. Mit dem Lied „Gloria - es ist Sternsinger-

zeit“, zogen sie in die Räume ein.

Sie sahen in freundliche Gesichter, teilweise rollten die Freudentränen, als die Kinder den Segensspruch sprachen

und den Segen verteilten. Hoch motiviert zogen die Kinder in zwei Gruppen am Sonntag durch die Straßen Lichtenbergs. Sie trotzten dem Wetter, gingen zu den Angemeldeten

und klingelten an den Haustüren, um den Segen Gottes „Christus mansionem benedicat“ für 2025 zu bringen. Dabei konnten sie mit ihren zwei Betreuern nicht nur den Lich-

tenbergern ein Lächeln ins Gesicht zaubern, sondern auch für das Kindermissionswerk für Kinder in Not, unter anderem in Kenia und Kolumbien, sammeln.

Gerne dürfen Sie sich in der Bäckerei Müller's Backhäusle in Lichtenberg noch den Segen abholen.

Dekan Seliger bedankte sich im Namen der katholischen Kirche Bad Steben bei allen für das große Engagement, die großartigen Spenden, sowie den beiden ehrenamtlichen Organisatorinnen mit ihren Begleiterinnen. Der größte Dank und das größte Lob galt aber den jungen Sternsängern, denn ohne sie läuft nichts.

Jugendgruppe und Feuerwehr im Einsatz

Am Frankenwaldsee gehen 192 ausgediente Christbäume in Flammen auf



Weihnachten, Silvester und die Heiligen Drei Könige sind vorbei – dann fliegt der Christbaum aus dem Wohnzimmer. In Deutschland endet die Weihnachtszeit traditionell mit dem 6. Januar, und spätestens dann nadelt das einstige Prachtstück erheblich.

In Lichtenberg muss sich die Bürgerschaft keine Gedanken über die Entsorgung machen, denn die Freiwillige Feuerwehr Lichtenberg sammelt die abgeschmückten, ausgedienten Bäume ein und lädt am späten Nachmittag zur ersten Open-Air-Veranstaltung des neuen Jahres ein – heuer bereits zum

15. Mal. Das Wetter passte perfekt: knirschender Schnee und Temperaturen knapp unter null Grad machten dampfenden Glühwein und Kinderpunsch ebenso beliebt wie die Würste aus dem heißen Kessel. Sophia Gäbelein von der Jugendgruppe durfte in diesem Jahr das aufgeschichtete Christbaumfeuer entzünden. Schnell schlugen die Flammen hell lodernd gen Himmel, Funkenregen stob davon, und wohlige Wärme breitete sich aus. Für Nachschub sorgte Johannes Schwarz, der fleißig einen Baum nach dem anderen in die Flammen warf – insgesamt 192 Stück, eine Stei-

gerung um 27 Bäume im Vergleich zum Vorjahr.

Die Brandschützer waren am Vormittag mit drei Gespannen von Christian Klinkert, Paul Wehrmann und Torsten Michael in Lichtenberg, den Ortsteilen sowie im Feriendorf und auf dem Campingplatz unterwegs, um die abgeschmückten Bäume einzusammeln.

„Lediglich im Anger lagen heuer keine“, berichtet Vorsitzender Danny Weinrich. Er erzählt außerdem, dass an einigen Bäumen wieder kleine Präsente und Spenden befestigt waren, die der Jugendgruppe zugutekommen.





Anspruchsvolle Wasserrettungsübung der DLRG bei winterlichen Bedingungen Ortsverbände trainieren für den Ernstfall



Am Feiertag „Heilige Drei Könige“ führte der Ortsverband der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Bad Steben-Lichtenberg erneut eine Wasserrettungsübung durch. In diesem Jahr wurde die Übung in Zusammenarbeit mit dem DLRG-Ortsverband Steinwiesen durchgeführt. Hintergrund der gemeinsamen Aktion ist, dass beide

Ortsverbände künftig die Komponente Führungsstaffel in einem der Wasserrettungszüge des Bezirks Oberfranken stellen werden. Die Übung fand an den Flüssen Saale und Selbitz statt, wo sich 20 Einsatzkräfte beider Ortsverbände anspruchsvollen Szenarien stellten. Im Fokus standen der sichere Umgang in fließenden Gewässern sowie die

schnelle Rettung und Versorgung unterkühlter und verletzter Personen – eine besondere Herausforderung bei den winterlichen Temperaturen. Ein Highlight der Übung war ein Szenario, bei dem sich Strömungsretter von einer Brücke abseilen mussten, um eine abgestürzte, verletzte Person medizinisch zu versorgen und für den

Abtransport durch ein Motorrettungsboot vorzubereiten. Zusätzlich trainierten die Einsatzkräfte den Umgang mit modernen Rettungsmitteln, darunter zwei Motorrettungsboote, ein Raft, Seiltechnik sowie Funktechnik. Ein besonderes Highlight war der Einsatz einer Drohne zur Lageerkundung. Die Drohne lieferte Luftaufnahmen des Einsatzgebietes entlang der Flüsse, was der Einsatzleitung eine schnelle Einschätzung der Gefahrenzonen und die optimale Koordination der Kräfte ermöglichte.

„Der Drohneinsatz hat uns einen erheblichen taktischen Vorteil verschafft, da wir auch schwer zugängliche Bereiche besser und schneller überprüfen konnten“, erklärte Alexander Brandt, Einsatzleiter der DLRG Bad Steben-Lichtenberg. Während ein Teil der Einsatzkräfte am und im Wasser arbeitete, trainierten andere die Doku-



Abseilen an der Brücke in Blankenstein zur medizinischen Versorgung einer verunfallten Person.

mentation von Funksprüchen die Erfassung von Aufträgen und die Darstellung der Gesamtlage auf einer Karte. Zum Abschluss der Übung fand eine ausführliche Nachbesprechung statt, um die Szenarien detaillierter auszuwerten. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf der Übung und den Leistungen unserer Einsatzkräfte“, lautete das Fazit Alexander Brandts



Jahreshauptversammlung bei den Traktorfremde Reitzenstein

Rekordzahlen und neue Pläne

Steigende Mitgliederzahlen und ein „proppenvolles Haus“ prägten die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Traktorfremde Reitzenstein. Den fünf Neuaufnahmen – Jason und Stella Krüger, Franziska Schubert, Sandra Strobel-Richter und Markus Strobel – stimmten die Mitglieder einstimmig zu, ebenso wie den Wahlvorschlägen. Bürgermeister Dieter Gemeinhardt, der als Wahlleiter fungierte, hatte „leichtes Spiel“, da die Wahlen gut vorbereitet waren. Jörg Günther wurde als Vorsitzender bestätigt, Jan Geupel ist der neue zweite Vorsitzende. Weitere Posten bekleiden Kassier Manfred Langheinrich, die neue Schriftführerin Nicole Krüger, die Kassenprüfer Max Günther und Maria Rausch sowie die Ausschussmitglieder Ivonne Rödel-Günther, Jörg Geupel, Dieter Korn, Carola Veit, Benedikt Hüttner und Cindy Günther-Hoffmann.

Eingangs gedachten die Mitglieder der langjährigen, treuen Mitglieder Christa Burkel und Herta Günther. Beim Jahresrückblick wurde eine Vielzahl von Terminen hervorgehoben: Das Highlight war das zweitägige Traktortreffen mit einer Rekordteilnehmerzahl von 149 Traktoren. „Das waren zehn Traktoren mehr als 2013 mit der bisherigen Höchstzahl“, erklärte Schriftführerin Ivonne Rödel-Günther. Sie erinnerte zudem an die Teilnahme beim Wiesenfestumzug in Berg sowie an die Weihnachtsfeier in Froschgrün. Vorsitzender Jörg Günther dankte Markus Rödel, der jährlich einen Film über die Aktivitäten des Vereins zusammenstellt, und erinnerte an die Teilnahme am Geroldsgrüner Traktortreffen, bei dem die Traktorfremde mit 16 Fahrzeugen die stärkste Gruppe stellten. Ein besonderer Dank ging an Dieter Korn, der den Tagesausflug zum Döbraberg



Der Stammtisch Traktorfremde Reitzenstein hat gewählt. Im Bild (von links) Carola Veit, Benedikt Hüttner, Christiane Stumpf, Ivonne Rödel-Günther, Jan Geupel, Maria Rausch, Markus Rödel, Dieter Korn, Nicole Krüger, Jörg Günther, Cindy Hoffmann-Günther, Manfred Langheinrich, Max Günther und Jörg Geupel.

organisiert hatte. Kassier Manfred Langheinrich berichtete von einem finanziellen Zugewinn, dankte den Gönnern und Sponsoren und erinnerte an die Spendenübergabe von 300 Euro an die „Helfer vor Ort“ in Berg. Die Kassenprüfer Maria Rausch und Max Günther bestätigten die ordnungsgemäße Kassenführung. Bürgermeister Dieter Gemeinhardt lobte die erfolgreiche Arbeit des Vereins und verglich

das zweitägige Traktortreffen mit einem Dorffest. „Es wird für alle Altersgruppen etwas geboten. Das Fest ist weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Bei euch fühlen sich Familien wohl, und die gesamte Dorfgemeinschaft Reitzenstein bringt sich ein – nicht nur die Mitglieder“, resümierte der Bürgermeister. Das diesjährige Fest findet am 14. und 15. Juni statt. Am Samstag wird es kein Tret-

traktortreffen mehr geben, da die Teilnehmerzahl gering war. Stattdessen lädt der Verein am Samstagnachmittag zu einem Mopedtreffen ein. Abends sorgt Livemusik für Unterhaltung. Vorsitzender Jörg Günther verwies abschließend auf den von Jan Geupel erstellten Terminplan der Traktorfremde. Dank sprach er der Familie von Reitzenstein, der Feuerwehr, der Gemeinde und dem Bauhof aus.

Veranstaltungen in der Region

19.01.	18.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Abschlusskonzert Meisterkurs Klavier (Prof. Gilead Mishory)	Eintrittskarten zu 10/5 Euro unter https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte
22.01.	18.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün	Modellbauer-Monatsabend – Alle Freunde des Modellbaus sind herzlich willkommen	Gaststätte Froschgrün
25.01.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Familienabend	Gaststätte Froschgrün
28.01.	14.30 Uhr	PRöD Naila	Monatsnachmittag	Gaststätte Froschgrün
28.01.	18.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Abschlusskonzert Meisterkurs Oboe (Prof. Clara Dent-Bogányi)	Eintrittskarten zu 10/5 Euro unter https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte
29.01.	20.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Festvial OutOf The Box: The Resonance of Time und Installation des begehbaren Kunstwerks „Bubble“	Info: www.outofthebox.art
30.01.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Multivisionsshow Rocky Mountains von Jürgen Müller	Großer Kurhaussaal Bad Steben
06.02.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Konzert Solopiano – Hauke Ströh	Großer Kurhaussaal Bad Steben
14.02.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Monatsabend mit Stammtisch Fauna und Flora	Gaststätte Froschgrün
18.02.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Ein Abend für Ihr Wohlbefinden: Wie zähme ich meinen inneren Schweinehund; Ref.: Elke Sachs	Vortragssaal im Kurhaus Bad Steben
20.02.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Multivisionsschau „Neuseeland“ von Sigrid Wolf-Feix	Großer Kurhaussaal Bad Steben
26.02.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Großer Heinz Erhardt-Abend mit Hanno Loyda	Großer Kurhaussaal Bad Steben
27.02.	18.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Einstündige Führung durch die Künstlervilla	Anmeldungen https://www.bezirk-oberfranken.de/fuehrungen-haus-marteau
Mo.	18.30 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking; Dauer ca. 1 - 1,5 h. Neueinsteiger und Kurgäste willkommen	Infos: 09288/8298; Treffpunkt im Kurpark Bad Steben hinter Wandelhalle
Mo.	19.00 Uhr	IfL Frankenwald	Nailaer Night Run für alle (auch für Nichtmitglieder)	Bahnhof Naila/Gleis (Stirnlampe!)
Mi.	18.00 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff	Imbiss Hönl Marxgrün (Stirnlampe!)
Mi.+Fr.	18.00 Uhr	VfR Steinbach	Nordic-Walking-Lauftreff für alle Interessierten	Treffpunkt: Sportplatz Steinbach, Infos: 0171/2227832
Do.	14.00 Uhr	Frauen-Gymnastikgruppe Kraus	Gymnastik	Katholischer Pfarrsaal Naila
Do.	18.30 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking-Lauftreff	Teilnahme kostenlos, Stockverleih in der Tourist-Information zu den Öffnungszeiten
Do.	18.45 Uhr	IfL Frankenwald	Laufgymnastik	Schule am Martinsberg, Gartenstr. 25
Fr.	15.30 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff	Selbitz, Am Anger

Festvial Out Of The Box am 29. Januar

The Patience of Trees

Lichtenberg – Am 29. Januar 2025 erwartet Kulturinteressierte im Haus Marteau in Lichtenberg ein außergewöhnlicher Abend, der Musik und Kunst verbindet. Im Rahmen des Festivals Out Of The Box wird das O/ModerntChamber Orchestra unter der Leitung von Hugo Ticiati die deutsche Erstaufführung von Dobrinka Tabakovas Werk The Patience of Trees präsentieren. Tabakovas Komposition für

Streichorchester, Solo-Violine und Percussion erzählt die Geschichte eines Baums – vom ersten Keimen bis zum Erreichen seiner vollen Größe. Sie spiegelt das zyklische Verstreichen der Zeit in der Natur wider und stellt es als Kontrast zum linearen Verlauf von (Kultur-)Geschichte dar. Das Werk lädt das Publikum dazu ein, die Verschmelzung von Naturklängen wie raschelnenden Blättern oder knirschendem

Schnee mit Erinnerungen an menschliche Klänge, etwa Wiegenlieder, zu erleben. So entsteht eine einzigartige Klanglandschaft, die die Dimensionen von Erinnerung und Zukunft miteinander verbindet und die Resonanz der Zeit fühlbar macht. Neben dem Konzert lädt das Kunstwerk Bubble, eine mobile Raum-, Licht- und Soundinstallation des Künstlerduos Plastique Fantastique, zur Interaktion ein. Die durch

Bewegung und Berührung aktivierte Membran macht Naturgeräusche hörbar, die in ganz Bayern aufgenommen und vom Klangkünstler Pablo Diserens zu einem faszinierenden Klangkosmos verwoben wurden. Die Installation steht symbolisch für kulturelle Verortung und fungiert als Resonanzraum zwischen Natur und Geschichte – ein Erlebnis, das Künstler:innen und Publikum gleichermaßen berührt.

Infos:

Mittwoch, 29. Januar, 20.00 Uhr
Internationale Musikbegegnungsstätte Haus Marteau, Lobensteiner Str. 4, Lichtenberg
Festival: Out Of The Box – The Resonance of Time
Eintritt: Frei wählbarer Eintritt vor Ort, Reservierung wird empfohlen
Webseite: www.outofthebox.art

Gottesdienste und Bibelkreise

Bad Steben

Evangelische Kirchengemeinde Bad Steben

So., 19.01., 9.15 Uhr: Hauptgottesdienst, Martin Luther Haus
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
Di., 21.01., 17 Uhr: Stunde der Landeskirchl. Gemeinschaft im Betreuten Wohnen, Wenzstr. 7
Mi., 22.01., 19.30 Uhr: Bibelstunde, Sportheim Thierbach
Do., 23.01., 19.30 Uhr: Frauentreffpunkt „Dankstelle“ Martin Luther Haus
Fr., 24.01. 19 Uhr: Treff der Jubelkonfirmanden 2025 Martin Luther Haus

Katholische Pfarrei „Maria, Königin des Friedens“

Fr.17.01., 16.15 Uhr: Andacht Orgelräume
So.19.01., 9 Uhr: Wort-Gottes-Feier
Do.23.01., 17 Uhr: Rosenkranz
Fr.24.01., 16.15 Uhr: Andacht Orgelräume

Evangelische Kirchengemeinde Bobengrün

So., 19.01., 8.30 Uhr: Hauptgottesdienst
Di., 21.01., 17 Uhr: Stunde der Landeskirchl. Gemeinschaft im Betreuten Wohnen, Wenzstr. 7
Mi., 22.01., 15 Uhr: Dorfstrolche, CVJM Haus
Fr., 24.01., 19 Uhr: Treff der Jubelkonfirmanden 2025 Martin Luther Haus Bad Steben

Berg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Berg

Sa., 18.01., 19.30 Uhr Bibel & Mehr Gemeindehaus / Luthersaal
So., 19.01., 08.30 Uhr Predigtgottesdienst Untertiefengrün
9.30 Uhr Hauptgottesdienst
Mo., 20.01. 14 Uhr: Bibelkreis Gemeindehaus / Luthersaal
Mi. 22.01. 16.30 Uhr:Präparandenunterricht
17.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Blaues Kreuz Ortsgr. Berg Gemeindehaus/Luthersaal
Fr., 24.01. 16 Uhr: Kindertreff Gemeindehaus / Luthersaal

Katholische Kirchengemeinde Berg

Geroldsgrün

Evang.-luth. Kirchengemeinde Geroldsgrün

So, 19.1.10 Uhr: Gottesdienst in der Jakobuskirche
10 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Di, 21.1.19.30 Uhr: Gemeindebibelabend im oberen Gemein-
desaal
Mi, 22.1.19.30 Uhr: gemeinsame Kirchenvorstandssitzung im
oberen Gem.Saal
Do, 23.1. 9.30 Uhr: Krabbelgruppe im Gemeindehaus

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dürrenwaid

Evang.-luth. Kirchengemeinde Steinbach

So, 19.1. 18 Uhr: Gottesdienst in freier Form
in der Johanneskirche

*Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros (Tel. 09288/91018) im
Kirchweg 2 in Geroldsgrün:*

*Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9 – 12 Uhr
Freitag von 15 – 17 Uhr – Montag geschlossen!*

Evang.-luth. Kirchengemeinde Langenbach

So., 19.01.9.45 Uhr: Hauptgottesdienst
Fr., 24.01.19 Uhr: Treff der Jubelkonfirmanden 2025
Martin Luther Haus Bad Steben

Adventgemeinde Langenbach

Samstag, 18.01.2025
09.30 Uhr: Bibelgespräch
10.30 Uhr: Predigt: Edegar Link

Samstag, 25.01.2025

09.30 Uhr: Bibelgespräch
10.30 Uhr: Predigt: Vera Syring

Lichtenberg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lichtenberg

Fr., 17.01. 15 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus

Issigau

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Issigau

So., 19.01, 9 Uhr: Simon-Judas-Kirche, Gottesdienst, Pfarrer
Herbert Klug.

Naila

Evang.-luth. Kirchengemeinde Naila

Sa., 18.01., 16 Uhr: Gottesdienst im Seniorenstift Martinsberg
So., 19.01.2. Sonntag nach Epiphania, 10 Uhr: Gottesdienst
Stadtkirche Naila, 10 Uhr: Kindergottesdienst, Kirchencafé
Mo., 20.01., 14 Uhr: Seniorengymnastik, Bonhoefferhaus
Di., 21.01., 14 Uhr: Gemeindebücherei,
19 Uhr: Kantorei Bonhoefferhaus
Mi., 22.01., 9.30 Uhr: Frühstückskreis, Bonhoefferhaus
Do., 23.01., 15 Uhr: Gemeindebücherei
19.30 Uhr: Posaunenchor, Bonhoefferhaus

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marxgrün

So., 19.01.2. Sonntag nach Epiphania
10.15 Uhr: Gottesdienst: mit Pfarrer Klug, Christuskirche
Di., 21.01., 19.30 Uhr: Posaunenchor, Gemeindehaus

Evang.-luth. Kirchengemeinde Culmitz

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marlesreuth

Fr, 17.01.19 Uhr: Jugendkreis
So, 19.01.9 Uhr: Gottesdienst

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lippertsgrün

So., 19.01., 10 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus, 17 Uhr:
Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche in der Michaeliskir-
che Bernstein a.Wald. Der Vormittagsgottesdienst in Lippertsgrün
entfällt zugunsten des Nachmittagsgottesdienstes in Bernstein
a.Wald.
Di., 21.01., 18.30 Uhr: Gebet für die Gemeinde bei Familie Friedrich,
19.30 Uhr: Singkreis „fünfnachel“ im Gemeindehaus.

Kath. Pfarrgemeinde „Verkärung Christi“

So.19.01., 10 Uhr: Eucharistischer Rosenkranz, 10.30 Uhr: Hl. Messe
Mi.22.01., 8.30 Uhr: Eucharistischer Rosenkranz, 9 Uhr: Hl. Messe

Landeskirchliche Gemeinschaft Naila

Fr., 17.01., 18 Uhr: Teenkreis, 20 Uhr: Jugendkreis
So., 19.01., 18 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Mo., 20.01., 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 19 Uhr: Jugendbibelkreis
Di., 21.01., 8.30 Uhr: Gebetskreis
Fr., 24.01., 18 Uhr: Teenkreis, 20 Uhr: Jugendkreis
So.26.01. 11 Uhr: Vormittags-Tischgottesdienst

Evang.-meth. Kirchengemeinde Naila

-

Zeugen Jehovas Naila, Am Hammerberg 11

Am **Sonntag, den 19.01.** treffen sich alle um 10.00 Uhr im Königreichs-
saal. Dort hören wir den Vortrag: „Vernünftig handeln in einer unver-
nünftigen Welt“

Wer nicht in den Königreichssaal kommen kann, kann die Gedanken
auch am Telefon oder per Videokonferenz verfolgen. Wenden Sie
sich bitte an einen Zeugen Jehovas oder an Familie Haubner Tel.
09282/7294

CVJM Naila

Sonntag, 17.30 Uhr: Sonntagskreis - Jungen 12 bis 16 Jahre
Montag, 18.30 Uhr u. 20.00 Uhr: Indiacca-Training in der Sporthal-
le am Schulzentrum
Dienstag, Tischtennis-Training im CVJM-Haus:
18.00 Uhr: Jugend, **20.00 Uhr:** Herren
Mittwoch, 17.00 Uhr: Jungschar - Jungen und Mädchen 8 bis 12
Jahre, **19.45 Uhr:** Bibelstunde für alle
Donnerstag, 19.15 Uhr: Bible Talk - Hauskreis für junge Erwach-
sene im CVJM-Haus
Freitag, 16.00 Uhr: Kinderstunde 5 bis 8 Jahre
18.00 Uhr: Tischtennis-Training Jugend im CVJM-Haus
Weitere Infos und Veranstaltungen unter www.cvj-m-naila.de

Allianzgebetswoche „Miteinander Hoffnung leben“ bis 19.01.2025

Sonntag 19.01., 17 Uhr Evangelische Kirche Bernstein

Schwarzenbach a.Wald

Evang.-luth. Kirchengemeinde Bernstein a.Wald

Fr., 17.1., 19.30 Uhr: Posaunenchor
So., 19.1., 9 Uhr: Gottesdienst, 17 Uhr: Abschluss der Allianzge-
betswoche in der Michaeliskirche Bernstein
Mo., 20.1., 16 Uhr: Jungschar, 18.30 Uhr: Friedensgebet
Do., 23.1., 18.30 Uhr: Jugendgruppe in Schwarzenbach- Ein
Präparandenabend, 19 Uhr: Kirchenchor

Evang.-luth. Kirchengemeinde Döbra

So., 19.01., 10 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus, 17
Uhr: Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche in der
Michaeliskirche Bernstein a.Wald. Der Vormittagsgottesdienst
in Döbra entfällt zugunsten des Nachmittagsgottesdienstes in
Bernstein a.Wald.
Mo., 20.01., 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.
Di., 21.01., 20 Uhr: Probe des Posaunenchores im Gemeinde-
haus.

Evang.-luth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald

So., 19.01., 10 Uhr: Gottesdienst im Gemeindehaus, 17 Uhr:
Abschluss der Allianzgebetswoche in der Michaeliskirche
Bernstein
Mo., 20.1., 19.30 Uhr: Gospelchor im Gemeindehaus
Di., 21.1., 19 Uhr: Posaunenchor im Gemeindehaus
Do., 23.1., 18.30 Uhr: Jugendgruppe im Jugendraum- Ein Prä-
parandenabend, 19.30 Uhr: Kantorei im Gemeindehaus

Katholische Pfarrei „St. Josef“ Schwarzenstein

So., 19.01., 9 Uhr: Heilige Messe

Filialkirche „St. Marien“, Schwarzenbach

CVJM Schwarzenbach a.Wald & Jesus Gemeinde Frankenwald

Fr. 17.01., 17 Jungschar für Jungs, 18.30 Uhr Teeniekreis
So. 19.01., 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, 17 Uhr
Allianzgebetswoche Abschlussgottesdienst Evang. Kirche
Bernstein
Mo. 20.01., 17 Uhr Kinderstunde
Mi. 22.01., 17.30 Uhr Mädchenjungschar
Fr. 24.01., 17 Uhr Jungschar für Jungs, 18.30 Uhr Teeniekreis

Go Church, Revex Zentrum, Nordstraße 10

18.01.2025 um 18 Uhr

„Back to the Roots“ Thema: Tief verwurzelt gesendet.
Anschließend gemeinsames Essen mit „Bring & Share. Jeder
darf gerne fürs Buffet etwas beisteuern.
Limo Lounge ist geöffnet.

Freie Christengemeinde Sängerval

So 19.01., 9.30 Uhr Gottesdienst
So 19.01., 17 Uhr: Abschluss-Gottesdienst der Allianzgebets-
woche in der Ev. Kirche Bernstein

Evang.-meth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald

-

Die Kirche Steinbach im Abendrot



... fotografiert von WIR-Leserin Gerda Kübrich.

Goldene Ehre für die „Harmonie“



Eine besondere Ehrung wurde Iris Mayer vom Restaurant „Harmonie“ in Lichtenberg zuteil: Sie wurde in die Liste der „50 Top-Köche Deutschlands“ aufgenommen. Aus diesem Anlass lud Landtagsabgeordneter und Bürgermeister Kristan von Waldenfels zu einer feierlichen Zeremonie mit Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Lichtenberg ein. Neben dieser Ehrung wurden auch Lob, Präsenten und Blumen überreicht.

„Ich bin gerne hier bei Ihnen zu Gast“, betonte Landrat Dr. Oliver Bär, der die Feierlich-

keiten begleitete. Er erinnerte dabei an seine eigene Hochzeitsfeier im Restaurant „Harmonie“ und fügte schmunzelnd hinzu: „Sie haben im Übrigen dazu beigetragen, dass die Ehe nunmehr 18 Jahre währt.“ Dr. Bär lobte die herausragende Qualität der Küche und die fränkische Gastfreundschaft, die das Restaurant weit über die Region hinaus bekannt mache. „Das, was Sie hier leben und die Gastronomie, die Sie anbieten, das ist höchste Kunst“, so der Landrat. Er hob hervor, dass die Auszeichnung nicht

nur eine Würdigung der Familie Mayer-Lentz, sondern auch ein Aushängeschild für die gesamte Region sei.

Die Bedeutung der Familientradition wurde ebenfalls betont: „Es ist ein außergewöhnlicher Glücksfall, einen herausragenden Gastronom zu haben, der zugleich Kinder hat, die das Talent und den Willen zur Fortführung besitzen.“ Selbstständigkeit sei kein leichter Weg, sondern verlange von der ganzen Familie Einsatz und Durchhaltevermögen, erklärte Dr. Bär.

Auch Bezirkstagspräsident Henry Schramm fand lobende Worte. „Beim Eintritt in die ‚Harmonie‘ spürt man ein ‚Nach-Hause-Kommen‘“, beschrieb er das Ambiente. Die Kombination aus herzlicher Atmosphäre und erstklassiger Küche mache das Restaurant zu einem Leuchtturm in ganz Oberfranken. Schramm überbrachte auch die Glückwünsche von Regierungspräsident Florian Luder-

schmid. Der feierliche Eintrag ins Goldene Buch wurde von zahlreichen Gästen begleitet, die das

Engagement der gesamten „Harmoniefamilie“ würdigten – Seniorchef Richard Lentz, Iris Mayer, Susanne Däumer-Lentz und Maik Däumer.

Die Familie bewältige nicht nur die Herausforderungen der Gastronomie, sondern vereine wirtschaftliches Denken, Produktqualität und Leidenschaft auf bewundernswerte Weise.

Bürgermeister Kristan von Waldenfels fasste die Stimmung treffend zusammen: „Wir sind stolz und glücklich, euch in Lichtenberg zu haben.“

Cäcilia Schmidt gewinnt Nordbayerische Hallenmeisterschaft in Fürth

Naila/Fürth – Am vergangenen Wochenende sorgte Cäcilia Schmidt von der LAV Naila für einen bemerkenswerten Erfolg in der Leichtathletikhalle in Fürth. In der Altersklasse weiblich 14 Jahre holte sich Cäcilia mit einem beeindruckenden Sprung von 4,99 Metern den Titel der Nordbayerischen Hallenmeisterin im Weitsprung. In einem spannenden Wettbewerb mit einem Teilnehmerfeld von 37 Athletinnen setzte sie sich gegen starke Konkurrenz durch und zeigte einmal mehr ihr außergewöhnliches Talent. Mit ihrer Weite von 4,99 Metern dominierte sie das Feld und sicherte sich den ersten Platz. Nachdem Cäcilia vor dem letzten Versuch bereits als Siegerin feststand, entschied sie sich, eine Kleinigkeit am Anlauf zu verändern. Dieser Versuch hätte eine Weite mit einer Fünf vor dem Komma gebracht, war jedoch leider hauchdünn übertreten. Ihr Trainer Stephan Lamprecht war mehr als zufrieden und lobte sie für ihre harte Vorbereitung und ihren Trainingsfleiß. Dieser Erfolg ist eine wohlverdiente Belohnung für ihren unermüdlichen Einsatz und die Hingabe, die sie in ihren Sport investiert.



Auto Brucker + räthel

AUTOHAUS

GRÖSSE ERÖFFNUNG

25.01.2025

10–15 Uhr

in Naila, Marxgrün und Bindlach

50% RABATT FÜR IHRE NÄCHSTE RÄDEREINLAGERUNG*

* KOMMEN SIE AM 25.01.2025 ZUR FEIERLICHEN FIRMENÜBERGABE AN AUTO BRUCKER NACH BINDLACH, NAILA ODER MARXGRÜN UND HOLEN SICH DORT IHREN GUTSCHEIN AB.

mit leckerem Buffet & feierlicher Firmenübergabe

MARXGRÜN Der neue Elroq



Stromverbrauch in kWh/100 km kombiniert 15,2-16,6; CO2-Emission in g/km kombiniert 0; CO2-Klasse A; Reichweite: kombiniert 540-580 km



NAILA · MARXGRÜN · BINDLACH
www.auto-brucker.de



Ihre Winterbilder

Die WIR-Redaktion bedankt sich für die tollen Fotos, die uns unter der E-Mail-Adresse redfrankenwald@kurier.de erreicht haben. An dieser Stelle zeigen wir einige Fotos, die bis jetzt noch nicht veröffentlicht werden konnten.



Ein Unternehmen für die Bereiche Elektroinstallation sowie Netzbau- und Energietechnik.

Wir suchen Dich für unser Team!

Ausbildung bei uns als Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

Unsere Benefits:

- nur regionaler Einsatz
- Förderung von Weiter- und Fortbildung
- Job Rad / 30 Tage Urlaub
- Mitarbeiterrabatte
- und vieles mehr

Bewirb Dich jetzt!

Mit nur 3 Klicks!

Gerne auch per Post oder per Mail.



FEG Fra- Elektrobau GmbH
Hofer Straße 30 C
95119 Naila

Tel.: +49 (0) 9282 / 9821 – 20
Fax: +49 (0) 9282 / 9821 – 29
E-Mail: bewerbung@feg-ebau.de
Internet: www.feg-ebau.de